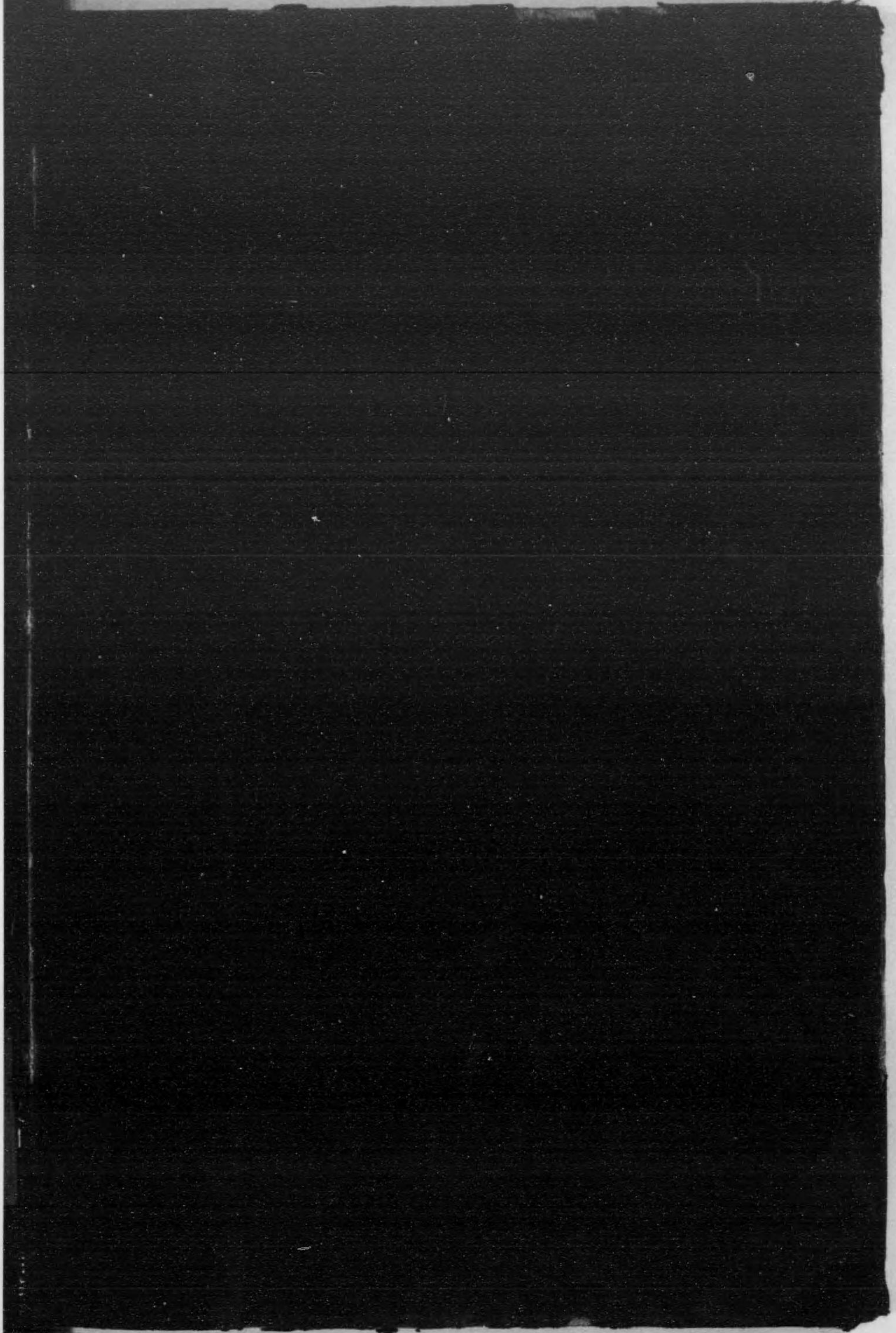


始



329
68

323-68



龜井藤太郎著

龜井
獨文解釋法

東京 金刺芳流堂

大正

3. 10. 20

内交

自序

初學者ノ獨文ヲ解釋スルニ當リテ最モ困難ヲ感ズルハ、語句文章ノ相互關係ヲ知ルノ點ニ在リ。

著者ハ此關係ヲ了解知得セシメシガ爲メニ、ソノ要點即チ形式七十個ヲ撰ミ一々文例ヲ掲ゲテ之ヲ解説シ、練習問題ヲ加ヘテ活用ノ資ニ供シ、尙ホ卷末ニソノ答解ヲ附加シテ自習ノ便ヲ圖レリ。

本書固ヨリ完全ヲ期スルコトヲ得ズト雖ドモ、學者能ク此形式ヲ熟知シテ以テ書ニ臨マバ、ソノ得ル所蓋シ鮮少ナラザルベシ。

本書ノ發行ヲ豫告スルコト既ニ久矣、今ヤ漸クソノ上梓ヲ見ル、是一ハ著

者ノ怠慢ニ因ルト雖ドモ.又業務多忙ノ致ス所ナリ

一言以テ序ニ代ヘ併セテ謝辭ニ充ツ

大正三年十月

龜井藤太郎識

読者ヨリ
この本、説文、日本語
十の字がアセンカ、
モリテ

Inhalt.

1.	auch	.....	1
2.	genug, genügend			
	hinreichend, ausreichend	} daß.....		
	hinlänglich (fein)		(um)..... zu + Inf.	5
	genügen, hinreichen			
3.	Man kann es nicht genug preisen	.....	7
4.	Er will es getan haben	.....	9
5.	das größte Haus, das ich gesehen habe	.....	12
6.	so (also, ebenso).....,	} wie (als, denn)		
	der-, die-dasselbe, gleich.....,			15
7.	Komparativ			
	ander	} als(wie, denn)		
	nichts, niemand, kein etc.			
	wer, wann etc.			18
8.	so + 形容詞(副詞)....., so + 形容詞(副詞).....,		21	
9.	um so(um desto) + Komparativ, als(da, weil)		23	
10.	so (der Art, derart,,	} daß.....		
	dergestalt, dermaßen)		um.....zu + 不定法	24
11.	zu(allzu).....	} als daß.....		
			(um).....zu + 不定法	27

12. so....., der(關係代名詞)=so, daß30
13. zu + 不定法 + sein(stehen)
zu + 現在分詞(+名詞)
zu + 不定法 + haben32
14. sich + 不定法(他動詞) + lassen35
15. Es ist.....um oder mit...37
16. Hüte dich, es wieder zu tun38
17. als ob (als wenn, wie wenn)
als (wie) 動詞39
18. je nachdem
nachdem
wie
darnach41
19. je + Komp.....desto(um so, je) + Komp.43
20., umzu + 不定法
so, genug, " " " "
zu " " " " "
名詞 " " " " "45
21. derjenige (der)....., welcher(der)49
22. kaum einer, jemand, etwas etc.52
23. weit entfernt davon....., zu + 不定法
" " " " daß54
24. einer den andern
ein + 名詞.....den andern { =einander
.....55
25. nicht nur } , sondern auch
nicht bloß } , sondern
nicht allein } , auch
.....57

26. sowohl—als (auch)
sowohl—wie (auch)
so gut—als
so—als59
27. weder—noch
nicht etc.—noch
weder—weder
noch—noch60
28. zwar, freilich, wohl } ...aber, allein etc.
allerdings, schon }
.....62
29. nicht, kein etc.—sondern, vielmehr
nicht sowohl—als
" " — als vielmehr65
30. nur
nur noch (nur mehr)
nur, wenn, weil, damit
nur, um... zu + Inf.
nur (daß)67
31. Hauptsatz Nebensatz.
否定語 否定語71
32. erst
erst, wenn.....
" als73
33.ist es, der (was etc).....
es ist....., " " "75

34. 名詞, 形容詞
分詞, zu + 不定法 {....., es(Prädikat)77

35. pleonastische Negation78

36. denn81

37. Man achte darauf!
Das sei vergessen!84

38. die rhetorische Frage86

39. 第二格ノ名詞(代名詞) } 數詞
von(unter) + 名詞(,,) }90

40. jener, welcher (der)92

41. zu + 抽象名詞94

42. unter.....versteht man(verstehen wir)96

43. indem98

44. kaum { als.....
nicht sobald... { so.....
und.....101

45. wollen(sollen)eben(gerade)....., als(da.....)103

46. Es war....., als.....104

47. während (indem, indessen, indes, da, wenn)105

48. Laß uns gehen
Wir wollen gehen.
Gehen wir108

49. ehe
ehe.....lieber

so lange, bis
nicht eher, als bis110

50. einige.....andere (die andern)
einige.....einige
die einen, die andern112

51. Dativ114

52. sich + 補足語動詞又ハ主語動詞117

53. was120

54. darum (daher, deshalb etc.)....., weil
eben (darum etc.) "
mir, bloß (darum etc.) "127

55. zumal.....動詞130

56. wie131

57. wenn.....anders136

58. Tu das { so.....
man tue das { und.....138

59. wo139

60. es sei denn, { daß143
es wäre denn {

61. wenn auch, ob auch }
wenn gleich, obgleich } ...so...doch
wenn schon, ob schon }144

62. wer(was, wann, wo
wie etc.) auch (auch immer)149

63. wögen....., was.....wollen.
mögen....., wie.....wollen152

64. ob.....oder ob.....
wenn.....oder, wenn
sei es oder sei es
mögen.....oder.....
Konjノ現在 oder Konj.ノ現在153

65. so+形容詞(又ハ副詞).....auch156

66. noch so
wenn..... noch so
ob noch so158

67. gesetzt, angenommen, vorausgesetzt160

68. bis auf161

69. 名詞+zu+不定法162

70. wenn (so)
....., wenn (so).....164

雜題166

練習問題答解186

終リ

8.40

獨文解釋法

第一

auch

1. 又, 其上
2. 亦, モ
3. サヘモ, デモ
4. 假令 ト雖凡, ... トモ
5. 實ニ, 勿論, 尤モ

解 說

auch が表ス主要ノ意義ヲ次ニ掲グ

1. 又, 其上 (=dazu)

例 Das Pferd dient zum Reiten; auch kann es zum Lasttragen gebraucht werden. 馬ハ乗ルヲニ役立チ又負載ニモ用フルヲガ出來ル

註 auch 又首ニ在リテ其次ニ動詞ノ來ル并ハ常ニ此意味ニ解スベキモノナル。nicht nur (nicht bloß, nicht allein) -soude.n auch (.....ノミナラズ尙又)ニ就テハ第廿五ヲ見ルベシ

2. 亦, モ (=ebenfalls, auf gleiche Weise)

例 1. Auch ich nahm daran teil. 余モ亦ソノ事ニ關係シタ

2. Sei Andern behilflich; dann wird man auch dir helfen. 他人ヲ助ケヨ左スレバ人モ亦汝ヲ助ケヘシ

註 auch ハ第二ノ意味ニ於テハソノ關係ヲ示シ、(I) 又後ニモ

(2)來ル。 sowohl - als auch (.....モ亦.....モ) = 就テハ第廿六式ヲ見ルベシ

3. サヘモ、デモ (= sogar, selbst)

例 Auch der beste ist nicht frei von Fehlern. 最モ善キ人デモ過失ナシニハ(過失ヨリ免カレテ)アラヌ
Das hätte nun die Frau auch ungeheissen gethan vor großer Freude. ソノ事ヲ今ヤ婦人ハ言ヒ付ケラレナクテモ大喜ビノ爲メニ爲シタデアラウニ

註 auchハ第三ノ意味ニ於テハ常ニソノ關係スル詞ノ前ニ來ル。 auch nur丈ケテモ (ohne auch nur ein Wort zu sagen - 一言丈ケテモ言ハズシテ)

4. 假令.....ト雖モ、.....トモ

auch ハ此意味ニ於テハ通常 wenn 又ハ ob (wenn auch, ob auch) 又ハ疑問詞 (wer, was, welcher, wann, wo, wie) 若クハ so ト結合シテ用ヒラル第五十以上ヲ見ルベシ

5. 實ニ、實際ニ、勿論、尤モ

例 Ich bin gestern nicht gekommen; aber ihr habt mich bei dem Regen auch wohl nicht erwartet. 僕ハ昨日來ナシ。 尤モ雨天ノ爲メニ君達モ僕ヲ待受ケナシラウ

Das ist auch geschehen. ソノ事ハ實際ニモ起ツタ

註 aber auch ハ制限即チ「尤モ」、「但シ」ト云フ意味ヲ示ス場合ガ多イ

1. Übungsaufgaben. (練習問題)

(答解ハ卷末ニ在リ)

1. Man haßte ihn (= Napoleon) zwar Kaiser Franz auf das

das Kreuz 十字架, 田舎
der Kreuzer (巡洋艦, 炮小貨船) 名

bitterste; aber aus Furcht, auch wohl in Hoffnung auf Vorteile, die ihm aus diesem Bunde erwachsen könnten, gab er seine Einwilligung.

der Bund 縁組 同盟, der Vorteil 利 害 逆 害

2. Wo viele fröhliche Menschen sind, da hat auch der etwas zu hoffen, der auf die Barmherzigkeit seiner glücklicheren Mitmenschen angewiesen ist. So sammelte sich denn auch hier eine große Anzahl Krüppel und Bettler, die sich Kreuzer zu verschaffen suchten.

angewiesen sein (auf etwas) = 頼ル, der Mitmenschen 同輩, 同族

3. Er hat wohl gemerkt, daß es mir leid auch in aller Güte darüber lachen würde.

4. Wie immer aber in vollstem Maße die wundervolle Thatsache der Arbeit zugegeben werden muß, wie sehr auch die Thatsache anzuerkennen ist, daß die genialsten Menschen stets auch die unermüdblichsten Arbeiter gewesen sind - darf doch nicht geleugnet werden, daß ohne ursprüngliche Begabung von Herz und Hirn auch die höchste, noch so gut angewandte Summe von Arbeit nicht imstande gewesen wäre, einen Shakespeare, Newton, Beethoven oder Michel Angelo hervorzubringen.

Tatkraft 行動力, 精力 Tatkraft 行動力
zugeben 是認スル wie immer 何程スト雖モ leugnen 非認スル
die Begabung 天才 noch so 何程 imstande sein
不定法 + können 可

5. Die dem vaterländischen Frauen-Verein obliegende Aufgabe ist

Fürsorge für die im Felde Verwundeten und Erkrankten ausüben und „in Friedenszeiten ihre Kriegstätigkeit vorbereiten“. Zu dieser vorbereitenden Kriegstätigkeit gehört in erster Linie die Gewinnung und Ausbildung von eigenem weiblichen Krankenpflegepersonal, d. h. von Schwestern vom Roten-Kreuz. Ihre Zahl reicht bisher nicht einmal im Frieden aus, noch weniger kam sie im Kriegsfall auch nur annähernd genügen.

das Vaterländische Frauen-Verein 愛國婦人會 obliegend = auferlegt ob. verpflichtet (ノ責任ヲアル) in erster Linie 第一ニ。ausreichen = genügen ^{verwunden 受傷ス} ^{verwundern 驚カス}

6. Wilhelm zerstreute sein Gold mit Verschwendung, aber er geizte mit Sekunden. Die Stunde der Tafel war seine einzige Feierstunde, aber die gehörte seinem Herzen auch ganz, seiner Familie und der Freundschaft; ein bescheidener Abzug, den er dem Vaterland machte.

geizen (mit etwas)... ナ節用スル, ... ナ惜ム

7. „Vor wenig Tagen“, sprach sie, „gab mir jemand Kleindien in Verwahrung, und jetzt fordert er sie zurück. Soll ich sie ihm wiedergeben?“ — „Dies sollte meine Frau nicht erst fragen,“ sprach Rabbi Meir, „wolltest du Anstand nehmen, einem jeden das Seine wiederzugeben?“ — „O nein,“ versetzte sie; „aber auch wiedergeben wollt' ich, ohne dein Vorwissen, nicht.“

etwas in Verwahrung geben 或物ヲ預ケル etwas zurückfordern 返リヲ請求スル Anstand nehmen, ... zu + 不定法 ... ナ爲スコトヲ指シ

踏スル

8. Nun blieb nichts anders übrig, als das Werk noch einmal zu schreiben, was er auch tat.

das Werk 著書

第二

genug, genügend
hinreichend, ausreichend, ^{(daß).....}
hinlänglich (sein), ^{(um)..... zu + 不定法}
genügen, hinreichen
...スルニ十分ノ. ... スルニ足ル程
...スルニ十分デアル(.... スルニ足ル)

解説

前文 = genug, genügend, hinreichend, ausreichend, hinlänglich (以上何レモ十分ノ, 満足ノト云フ意)ノ形容詞又ハ副詞アルカ又ハ genügen, hinreichen, ausreichen (以上何レモ足ルト云フ意)ノ動詞アリテ其次 = daß 又ハ um ... zu + 不定法ノ副文アルキハ此副文ハ前ノ形容詞・副詞又ハ動詞ニ繋ケテソノ需用又ハ目的ヲ示ス事柄ト心得「...スルニ十分ノ」 「...スルニ足ル」ト譯スル

例 Dies ist genug, um ihn in Schrecken zu setzen.

„genügt, „ „ „ „ „ „

此事ハ彼ヲ恐怖セシムルニ足ル

2. Übungsaufgaben

1. Kommt eine Säure daran, so erzeugt sich Grünspan, ein

starkes Gift für den Menschen. Deshalb verzinnt man die kupfernen Gefäße. Gibt man aber nicht beständig acht, und wird die Verzinnung nicht bisweilen erneuert, so kann sie sich an einer Stelle ablösen, und dies ist genug, um eine ganze Familie zu vergiften.

acht geben = aufmerken. sich ablösen 剥カレル

2. Ganz Lakonien wurde in dreißigtausend Felder, der Aker um die Stadt Sparta selbst in neuntausend Felder geteilt, jedes groß genug, daß eine Familie reichlich damit auskommen konnte.

das Feld 段別ノ名 mit etwas auskommen = ausreichend ソレテ生計ヲ立テル, ソレテ食ッテ往ク

3. Das Volk wollte alle Jahre den Genuß seiner Obergewalt haben, es hatte die Erfahrung gemacht, daß eine auf zehn Jahre verliehene Gewalt noch immer lang genug dauere, um zum Mißbrauch zu verführen.

der Genuß seiner Obergewalt 其主權ノ掌握

4. Wenige folgende Fragen reichten hin, den Adjutanten vollkommen von der trostlosen Lage zu unterrichten, in der sich die Arme mit ihren Kindern befand.

der Adjutant 副官。 einen von etwas unterrichten = benachrichtigen 人 = 或ル事ヲ知ラス

5. Wen möchte befremden, daß ein solches Tier (der Wolf) vor andern gefürchtet und abergläubisch gefürchtet wurde? Gleich dem Namen des Bären wagte man auch den seinigen.

nicht geradehin auszusprechen, glaubte vielmehr, daß dies allein schon genüge, den Wolf herbeizurufen.

vor allen 特ニ。 befremden 怪マス

6. Wenn sich dann zwischen neun und zehn Uhr die Familie zum Frühstück versammelte, hatte er bereits genug gethan, um — wie er selbst zu sagen pflegte — der Tagesarbeit das Genick gebrochen zu haben.

einer Sache das Genick brechen (或ル事ニ頓チ折ル) 或事ノ大部分ヲ結了スル

7. Bist du ernstlich entschlossen, energisch und fleißig zu sein, so wird es davon abhängen, daß du Zeit deines Lebens Grund haben wirst, dich zu freuen, genügend weise gewesen zu sein, um diesen Entschluß zu fassen und demnach zu wirken.

einen Entschluß fassen = sich entschließen

第三

Man kann es nicht genug preisen

頌讚スルニ餘リアリ

ソノ事ハ褒メキレナイ

解説

Man kann es nicht genug preisen ハ直譯スレバ「人ハソレヲ十分ニ頌讚シ能ハス」トデアル故ニ初學者ハ往々之ヲ「少シシカ褒メラレナイ」ト云フ意味ニ解スルモノガアル然シ斯ク解スルハ大ナル誤謬デアル元來 genug ハ zu einem Be-

dürfnisse oder Zwecke hinreichend (需用目的又ハ價值ニ該當スル丈ケ即チ不足ナキ程) ト云フ意味ヲ有スル語デアルカラ之ニ nicht können ヲ加フルキハソレニ相當スル程ニ褒メラレヌ即チ何程褒メテモ褒メテモ褒メ盡サレヌト云フ意味トナル故ニ können nicht genug + 不定法ハ何時デモ此意味ニ解スベキモノト心得チバナラス

3. Übungsaufgaben

1. Er verkaufte daher von seinen Sachen ein Stück nach dem andern, bis nichts ihm mehr übrig blieb; aber er hatte dafür die Freude, seinen Kameraden durch seine Pflege wieder hergestellt zu sehen. Dieser konnte ihm die Treue, die er an ihm bewiesen hatte, nicht genug danken und weinte manchmal an seinem Halse aus Bekümmernis, daß er ihm seine verkauften Kleidungsstücke nicht wieder ersetzen konnte

die Treue an einen bewiesen 人ニ信義ヲ盡ス。wieder ersetzen (einem etwas) 賠償スル

2. „Ein Rat“, setzte er hinzu, „welcher Könige von Verrätern und treulosen Dienern befreit, kann nicht ehrenvoll genug belohnt werden.“

3. Während der Reisesaison kann man sich bekanntlich nicht genug vor Taschendieben vorsehen, die auf den Bahnhöfen und in den Eisenbahnzügen ihr Wesen beziehungsweise Unwesen treiben.

sich vorsehen (vor etwas oder einem) 警戒スル ihr Wesen (=Tätigkeit) treiben 活動スル, 仕事ヲスル。 ihr Unwesen treiben 不正ヲ行フ, ヲ

o vorsehen 警戒スル

ルサナスル

第四

Er will es getan haben

- 1. 彼ハソレヲ爲シタト云フ(主張ス)
- 2. 彼ハソレヲ爲サル事ヲ望ム(爲サレテ持タウト思フ)

解説

1. 説話法助動詞 können, mögen, müssen, sollen, wollen ガ過去不定法ヲ伴フキハ次ノ如ク譯スベキデアル

1) Er kann es getan haben (彼ハソレヲ爲シタカモ知レヌ)

2) „ mag „ „ „ (彼ハソレヲ爲シタラウ)

註 Er kann (mag) es getan haben = Es kann sein (es mag sein), daß er es getan hat.

3) Er muß es getan haben. 彼ハソレヲ爲シタニ違ヒナイ(推斷)

4) „ soll „ „ „ 彼ハソレヲ爲シタト謂フ(世評)

5) „ will „ „ „ 彼ハソレヲ爲シタト云フ(彼自身ノ主張)

註 Er soll es getan haben = Man sagt, daß er es getan habe.

„ will „ „ „ = Er behauptet, daß „ „ „

2. 然ルニ斯ニ注意スベキ事ガアル即チ wollen 及 mögenニ在リテハ此等ノ語ト結合スル動詞ガ一見過去不定法ノ如ク見ユルモ其實然ラザル場合ガアル本題ノ Er will es getan haben ニ就テ言ハシニ之ニハ二様ノ譯シテガアル即チ

Handwritten notes and scribbles at the bottom right of the page.

1. 「彼ハソレヲ爲シタト云フ」トモ言ハレルシ又
2. 「彼ハソレノ爲サル、事ヲ望ム(爲サレテ持タウト思フ)トモ言ハル、

サレバ getan haben ハ 1. = 於テハ過去不定法 = 譯シ 2. = 於テハ過去分詞 (被動ノ意味) ト haben ト別々 = 譯サテバ ナラス Ich möchte den Brief geschrieben haben (手紙ヲ書カレテ持チタイ即チ書イテ貰ヒタイ) モ亦此第二ノ場合デア
ル故ニ斯カル場合ニハ過去分詞 + haben ハ真ノ過去不定法ニ譯スベキカ又二語ヲ別々ニ譯スベキカ之ヲ區別スル事ガ頗ル必要デア
ル

4. Übungsaufgaben.

1. Da trat er näher und sprach: „Es hat sich doch manches カリウ in Danzig verändert! In dieser kleinen Bude saß einst ナカ eine muntere junge Frau, von der ich als Schulknabe manchen Bilderbogen gekauft habe. Wo mag diese hingekommen sein?“. Die Alte lächelte wehmütig und entgegnete: „Lieber Herr, das kann doch niemand anders answer gewesen sein, als ich selbst; ich sitze hier schon über fünfzig Jahre.
der Bilderbogen 繪本 Bilderbuch
2. Du mußt selber tun, was du willst getan haben.
3. Dieser Monarch, der in dem Kinde den künftigen großen Mann schon erkannte, behielt ihn neun Jahre um seine Person, würdigte ihn seines eigenen Unterrichts in Regierungsgeschäften und ehrte ihn durch ein Vertrauen, welches über seine Jahre ging; ihm allein war es erlaubt, um den Kaiser

zu bleiben wenn er fremden Gesandten Audienz gab — ein Beweis, daß er als Knabe schon **angefangen haben mußte**, den ruhmvollen Beinamen des Verschwiegenen zu verdienen.

die Audienz 謁見 der Verschwiegene 沈黙者

einen einer Sache (Gen.) würdigen 或人ヲ或レ事ニ適當スルモノト思フ

4. Des Frevlers Namen will ich in meiner Gegenwart nicht mehr genannt haben.
der Frevler. 悪人, 罪人 *in meiner Gegenwart 私ノ前ヲ*
5. Gleich den Lachsen vermögen sie (die Forellen) dabei außerordentliche Hindernisse, Wasserfälle, Behre udgl. mit Leichtigkeit zu überspringen. Dies macht es jedoch keineswegs erklärlich, wie sie in einige sehr hoch gelegene Seen hineingekommen sind, welche nur durch so hohe und steile Wasserfälle ihren Zufluß erhalten, daß ein Erklimmen derselben von Seiten der Fische völlig unmöglich erscheint. Dorthin können sie daher nur von Menschenhand verpflanzt worden sein.
der Lachs 鮭, die Forelle 鱒
6. Nunmehr erreichten die glücklichen Segler die kanarischen Inseln, die schon den Alten unter dem Namen der glücklichen Inseln bekannt gewesen sein sollen.
7. Die Kanonen de Ruyters trafen den Spanier in den Rumpf, daß man der Verwirrung auf dem Decke sah, die Kugeln mußten alle getroffen haben.
der Spanier 西班牙軍 鱒 die Verwirrung 騷擾

- 8. Auf der Straße mußten sie sich still und bescheiden verhalten, sie **mußten** beim Gehen die Hände in den Mantel **gehüllt haben** und den Blick auf den Boden senken.
- 9. Die Stärke von Suwaroffs Charakter lag in seiner Willenskraft und gleich den meisten entschlossenen Personen pries er sie als ein System. „Ihr **könnt** nur zur Hälfte **gewollt haben**,“ pflegte er zu Leuten zu sagen, denen eine Sache mißlungen war. Gleich Richelieu und Napoleon wollte auch er das Wort „unmöglich“ aus dem Wörterbuch gestrichen wissen. „Ich wiß nicht. —ich kann nicht, — „unmöglich.“ waren die Ausdrücke, die er über alles verabscheute. „Lerne! Handle! Versuche!“ galten bei ihm.

gestrichen wissen wollen 抹消サル、ヲ望ム

- 10. Einer erzählte von einem dreihundertjährigen Wein, den er **getrunken haben wollte**.

第五

das größte Haus, das ich gesehen habe.
余ノ見タ中デ一番大キナ家

解説

Superlativ(最上級)ノ形容詞ヲ伴フタル名詞(例ヘバ: das größte Haus ノ如キ)ノ次ニ關係文即チ關係代名詞ヲ以テ始マル文章(例ヘバ: das ich gesehen habe ノ如キ)アルハ此關係文ハソノ最上級ノ範圍(余ガ是迄見タ中デト云フ意味)

ヲ示スモノト心得ベキデアル一體最上級ノ形容詞又ハ副詞ヲ用ユルニハ「何處デ」又ハ「何ノ中デ」一番ト云フ最高度ノ範圍ヲ示ス詞又ハ文句ヲ附ケ加ヘテバナラス例ヘバ Er ist der reichste Mann in Tokyo (彼ハ東京デ一番ノ金持デアル)ニ於テ若シ in Tokyo ノ如キ範圍ヲ示ス詞ガナケレバ Mann ト名ツクベキ者ノ中デ一番ト云フ意味ニ解スル外ハナイ即チ此所ノ in Tokyo ハreichst ノ範圍デアル事ハ何人モ直ニ分ルコトデアルガ若シ此所ニ in Tokyo ノ代リニ den ich kenne,ト云フ文章アリトセバ如何此場合モ in Tokyoト同様ニ「余ガ知ツテ居ル中デ」ト云フ範圍ヲ示シテ居ルモノト心得テバナラス然ルニ此事ニ氣附カズシテ「彼ハ一番ノ金持デ余ハ知ツテ居ル」ト云フ様ニ誤解スルモノガ多ク能ク注意スベキ事デアル

5. Übungsaufgaben.

- 1. „Als Kind,“ sprach er, „erfreute ich mich vielleicht des größten Glücks, das einem Menschen zu teil werden kann, einer Mutter, die bemüht war und auch fähig, den Charakter ihrer Kinder recht auszubilden.“
 其喜ル
 sich erfreuen (einer Sache) 享有ス
- 2. Das Kamel ist unzweifelhaft das nützlichste Haustier in Afrika, aber es ist das dümmste und störrieste Geflügel, welches man sich denken kann.
- 3. Es verdient auch bemerkt zu werden, daß Buffon alle seine großen Werke schrieb und veröffentlichte, während er an einer der schmerzlichsten Krankheiten litt, die den

menschlichen Körper heimsuchen können.

etwas heimsuchen 襲フ(見舞フ)

4. So ließ Dante nach sich eine Reihe großer Geister er- stehen, Petrarca, Tasso und noch manche andere. Von ihm lernte Milton die Lästerungen böser Zungen ertragen, die Schmähungen in bösen Tagen. Und viele Jahre später hat Byron, als er unter den Pinienbäumen von Ravenna Dantes gedachte, seiner Harfe die hehrsten Töne entrißen, die ihm bisher zu Gebote standen. Dante begeisterte die größten Maler Italiens: Giotto, Orcagna, Michael An- gelo und Rafael. So begeisterten sich auch Arioste und Titian gegenseitig und der eine warf seinen Ruhmesglanz auf den andern.

einer Sache etwas entreißen……ヨリ……ヲ奪ヒ取ル。hehr=erhaben。 einem zu Gebote stehen 人ノ思フ儘ニナル

5. Bei einem Feste, welches der Kardinal Mendoza dem Ad- miral (Kolumbus) zu Ehren veranstaltete, hielt er ihm eine große Lobrede wegen der von ihm gemachten Entdek- kung, welche er den größten Sieg nannte, den jemals der Geist eines einzigen Mannes erfochten habe.

6. Dies alles muß als eines der merkwürdigsten Beispiele von der Macht menschlicher Ausdauer betrachtet werden, welche die Biographie bieten kann.

第六

so (also, ebenso).....wie (als, denn) 〰〰
der-, die-, dasselbe, gleich..., „ („ „) ...
.....ト同様ニ.....
.....程.....

解説

wie 又ハ als ヲ以テ始マル文章ハソノ前文ニ so (also, ebenso) 又ハ der-, die-, dasselbe 若クハ gleich アルトキハ 此 so 等ニ繋ケテ類似又ハ同一(…ト同様ニ…、…程…)ノ意 味ニ解シ又 denn モ其前文ニ so 又ハ ebenso, also アルト キハ大概同様ニ解スベキモノデアル。

註 wie etc. ノアル比較文ハ往々省カレテ居ルコトガアル此場合ニハ唯 fo ノミニ依リテ省畧セル事ヲ識別セテバナラヌ例ヘバ

Nichts ist so leicht.

ノ如キハ單ニ「何ニモ易クアラヌ」ト解シテハ fo ハ全ク贅語トナル然 ルニfo ハ必ズ何レカニ關係ヲ有スル詞デアルカラ上例ノ場合ニハ als dies (此ノ程) 等ノ如キ比較文ヲ省イヌモノト思ハテバナラヌ左ス レバ「此ノ程易イモノハ何ニモナイ」ト云フ意味ニ解スル外ハナイノ デアル

eben so wenig …… , wie (als) ……ハ……ト同様ニ……シナイト云フ 二者ヲ打消ス場合ニ用フルノデアル例ヘバ

Der eine ist eben so wenig gut, wie der andere.

(甲ハ乙ト同様ニ其クナイ)

eben der (die, das) + 名詞 = derselbe (dieselbe, dasselbe) + 名詞

6. Übungsaufgaben.

Glücklicherweise wurde die Energie, die ihn kennzeichnete, ehe es zu spät war, in eine bessere Bahn gelenkt und

machte ihn **ebenso** hervorragend im Nützlichen, wie er es vorher im Nichtsnutzigen war.

einen hervorragend machen 人ヲ優秀トラシム

2. Einen Menschen aus den Lebendigen vertilgen, weil er etwas Böses begangen hat, heißt **eben so** viel, als einen Baum umhauen, weil eine seiner Früchte faul ist.

heissen = be'deuten.

3. Und da er beim Nichtsthum es nicht **so** weit brachte als der andere mit seinem Fleiße, war er voll Neid gegen ihn und fing bald diesen, bald jenen unnützen Handel mit ihm an

es weit bringen 進歩スル, 發展スル der Handel 口論

4. Nichts im Leben, außer Gesundheit und Tugend, ist schätzenswerter als Wissen; auch ist **nichts so** leicht zu erreichen und **so** wohlfeil zu erhandeln.

5. Und wenn wir nun eifrig fortschreiten, so werden wir, ich bin dessen überzeugt, in kurzer Zeit in einen Zustand von **gleichem** Behagen **gleichem** Glück, **gleicher** Unabhängigkeit befinden, **wie** er bei andern Völkern vorhanden ist.

6. In den Augen der Araber ist das Pferd das edelste aller geschaffenen Tiere, genießt daher fast **dieselbe** Achtung, **wie** ein vornehmer, größere, als ein geringer Mann.

7. Aber nur der Hunger macht ihn (den Wolf) kühn. dem Mutigen gegenüber ist er feig und verläßt sich mehr auf seine List als auf seine Stärke, denn listig und der Ver-

stellung fähig ist er vielleicht in **eben dem** Maß, als der Fuchs.

sich auf etwas verlassen 信頼スル。die Verstellung 變容

8. „Man kann sich wohl denken, welche Empfindungen wir hatten, als sich **nach und nach** vor unserem Auge ein Bild der merkwürdigen Stoffwechselvorgänge im Körper enthüllte und eine Fülle von neuen Tatsachen uns bekannt wurde: als wir fanden, daß……, daß……, daß die Zerlegungen im Organismus nicht nach Maßgabe der Verbrennlichkeit der Stoffe außerhalb dessen **vor sich** gehen, sondern vielmehr das außerhalb **so** schwer verbrennliche Eiweiß am leichtesten und in größter Menge zerfällt, **denn** die Kohlehydrate und am schwersten das außerhalb am leichtesten verbrennliche Fett.

nach Maßgabe einer Sache……ノ割合ニ, ……ニ從ツテ。

vor sich gehen = wirklich werden.

9. Völker sind **eben so** wenig **wie** Einzelwesen nach ihrer äußerlichen Größe zu beurteilen:

„Sei einer **wie** ein Baum **so** stark,

Er wird dadurch nicht minder arg.“

10. Du weißt **so** wenig, wer, **als** wo du bist.

11. Die Lage der Protestanten hatte sich in **eben dem** Grade verschlimmert, **als** die Regentin zu Kräften gekommen war.

12. Ich setzte mich in **dieselbe** Stellung, **als** lethiu.

第七

1. Komparativ	} als(wie,denn)...
2. ander	
3. nichts(niemand, kein etc.)	
4. wer, wann etc. .....ヨリハ.....	

解説

1. als(wie,denn)ヲ以テ起レル文ハ其ノ前ニ下ニ掲グル詞アルトキハ此等ニ繋(カ)ケテ不同ノ比較ニ解シ「...ヨリハ」ト譯スノガ普通デアアル

1) Komparativ:

例 Dieses Haus ist größer, als jenes. 此ノ家ハアレヨリモ大キイ

2) ander:

例 Ich bin ganz anderer Meinung, als er. 私ハ彼レヨリ全ク異ナリタル意見ヲ有ス

3) nichts, niemand, kein 等ノ如キ否定語:

例 Eine Vorrede sollte nichts enthalten, als die Geschichte des Buches. 序文ハ其ノ書籍ノ沿革ヨリ外ニ何事ヲモ含蓄スベカラズ

4) wer (誰レガ), wann (何時カ), warum(何故ニカ)ノ如キ疑問詞:

例 Wer kann es tun, als du? 汝ヨリ外ニ誰ガ其レヲ爲スヲ出来ヤウカ

(註一) 第三及第四ノ場合ニハ否定語又ハ疑問詞ノ次ニ ander ヲ入レテ解スルヲ長トス

Nichts anders, als..... 何々ヨリハ外ニ何ニモ.....セヌ

Wer anderer, als..... 誰某ヨリハ外ニ誰レガ.....セウカ

(註二) 不同ノ比較(.....ヨリハ)ヲ表ス接續詞ハ元來 als テアル併シ往々 als ノ代リニ wie 又ハ denn ヲ用ユル人がアル。故ニ wie 又ハ denn ハ其ノ前ニ上記ノ四種ノ詞ノ中ノ何レカガ存スルハ通常ハ als ノ代リニ用ヒタモトト解セテバナラズ特ニ denn ハソノ次ニ als(.....トシテハ)ノ來ル所即 als ノ二個相續イテ來ルベキ場合ニ用ユ

Er besuchte mich öfter als Fremde, denn als Arzt. 彼ハ醫者トシテヨリハ友人トシテ余ヲ屢々訪問シタ

(註三) als(wie, denn)ノ比較文ハ往々省カレコトガアル併シ其ノ前ニ Komparativ カ又ハ kein, ander etc. アルハ比較文ヲ省イテアルモノト心得當ニ之ヲ補足シテ其ノ意味ヲ解スベキデアアル

Nichts ist leichter (als dies) 之ヨリ容易イ事ハ無イ

Hier kenne ich keinen andern (als ihn). 私ハ當地デアハ(彼ノ人ヨリハ)外ニ友人ガ無イ

(註四) nichts, kein etc. ノ如キ否定語ガアリテ其ノ次ニ Komparativ ガ來リ尙ホソノ後ニ als (wie, denn)ノ比較文アルハ此比較文ガ表ハス性質ノ程度ガ最モ大ナルモノト知レベキデアアル

Sein Buch ist unterhaltender, als dies. ドノ本モ之ヨリハ面白クハ無イ(之ガ一番面白い)

(註五) 比較級ノ前ニ nicht, nie etc. ノ否定語アルハ此否定語ハ Komparativ ノ e: 丈ケヲ打消シタルモノテツマリ「.....限度以上ニハ昇ラズ」又ハ「.....限度以下ニハ降ラズ」ト云フ意味トナル

nicht mehr, als.....ソレ以上ヲ.....セズ, 其レ丈ケ

nicht minder, als.....ソレ以下ヲ.....セズ,ニ劣ラヌ

マサシク.....テ,ト同様ニ

7. Übungsaufgaben.

1. Der Mensch schiebt oft darum die Schuld auf andere,

- weil es ihm **leichter** ist, sich zu vergehen, **als** andere.
2. In dem Hause war es heimlicher und bequemer, wie in irgend einer Ecke der Welt.
3. Ein Geduldiger ist **besser**, denn ein Starcker, und der feines Mutes Herr ist, denn der Städte gewinnet.
- einer Sache Herr sein (= sie überwinden, sie bemeistern 或事ヲ支配ス, 或事ヲ制止スル, 或事ニ通曉)
4. **Anders**, als sonst in Menschenköpfen, malt sich in diesem Kopfe die Welt.
5. Als jemand dem Plato erzählte, daß gewisse Leute ihm Böses nachredeten, sagte er: „**Was** kann ich da **anders** tun, **als** so leben, daß niemand ihnen glaubt?“
- einem Böses nachreden 人ノカゲ口ヲ言フ
6. Ich will **nichts** damit sagen, **als** daß ich noch zu wenig Grund habe, die Allgemeinheit meines Urteils einzuschränken.
7. **Warum** vereinigen wir uns, **als** an einander wechselseitig Teil zu nehmen?
8. In unserm Tische wurde **nichts wie** deutsch gesprochen.
9. **Nichts** ist **weniger** vom Zufall abhängig, **als** das Malen eines schönen Bildes oder das Meißeln einer edlen Statue. Jeder geschickte Pinselstrich oder Meißel Schlag ist, obgleich auch von Genialität begleitet, das Produkt unermüdblichen Studiums.
10. Es ist **nichts** lieblicher, **als wenn** bisweilen gekrönte Haupter sich unerkannt zu dem gemeinen Mann herablassen, wie König Heinrich IV in Frankreich, sei es auch nur zu

einem gutmütigen Spaß.

sich zu einem herablassen 身ヲ屈シテ下ニ降ル者ニ扮ス

11. Solch ein Mann war vortrefflich, Gesetze zu vollziehen; aber sie zu geben, konnte man **keine** schlimmere Wahl treffen.
- Gesetze geben 法律ヲ制定ス, 法ヲ立ツ; eine Wahl treffen 選擇ヲ爲ス, 選擇スル
12. Die Erfahrung ist ein teurer Lehrmeister; aber die Narren wollen bei **keinem** andern in die Schule gehen.
13. Von allen großen Fragen ist vielleicht **keine** wichtiger **als** diese, verlangt **kein** großes Reformwerk **lauter** nach Mitarbeitern.
14. Das ist **nicht mehr als** meine Schuldigkeit.
15. Waffen anzufertigen ist **nicht minder** ehrenvoll, **als** sie zu führen.
- Waffen führen 武器ヲ使フ
16. Hilf und gib gern, wenn du hast, und dünke dir darum **nicht mehr**, und wenn du nicht hast, so habe den Trunk kalten Wassers zur Hand, und dünke dir darum **nicht weniger**.

第八

so + 形容詞(副詞)……, so + 形容詞(副詞) ……
……丈ケソレ丈ケ……(……ト同程度ニテ)

解説

so(ebenso)……, als……ノ同程度ヲ示ス比較文(第六参照)ガ
モシ本文ノ前ニ來ル片ハ本文モ副文モ共ニ其文首ニ so ヲ

置キテ互ニ連結セシムルコトガアル例ヘバ

So weit die Sonne scheint, **so weit** erwärmt sie auch.
太陽ハ輝ラス限リ(輝ラス丈ケソレ丈ケ)又温メモ
スル

So sehr sie ihn liebt, **so sehr** haßt sie uns. 彼女
ハ彼男ヲ愛スル丈ケ(ソレ丈ケ)我等ヲ憎ム

(註) 此型ハ往々程度ト共ニ「……ト雖モ」ト云フ反對ノ意味ヲ示スコトモ
アル

So sehr sie Unrecht hat, **so edel** ist ihr Wahn. 彼女ノ言ハ甚ダ不當
テハアルガ併シソノ想像ハ高尚アル

8. Übungsaufgaben

1. **So sehr** das athenienische Volk seinen Untank übertrieb, **so ausschweifend** war er wieder in seiner Dankbarkeit.
übertreiben + ヲ過ス。ausschweifend 法外ノ
2. **So wichtige** Ursachen Ludwig hatte, diese Neutralität zu Stande gebracht zu sehen, **so triftige** Gründe hatte Gustav Adolf, das Gegenteil zu wünschen.
etwas zu Stande bringen = etwas vollständig verwirklichen.
3. **So viel** er auf der Seite des Dichters gewonnen hat, **so viel** hat er auf der Seite des ehrlichen Mannes verloren.
4. Colton, der sich allein nicht hatte täuschen lassen, war jetzt auch der Einzige, der den Mut nicht verlor; **so viel** er angewandt hatte, seine Mitbürger von ihrer Übereilung zurückzuhalten, als es Zeit war, **so viel** wandte er jetzt an, ihren sinkenden Mut zu beleben.

die Übereilung 輕舉

5. **So hoch** er stand, **so tief und schmäblich** war sein Fall.

第九

um so (um desto) + Komparativ
……, **als (da, weil)**…… 比較級
……ダカラ尙更

解説

前文ニ **um so (um desto) + Komparativ** ノ形容詞(又ハ副詞)
アリテ其後文ガ **als** ニテ始マルキハ此 **als** ハ **da** 又ハ **weil**
ノ意味ニ用ヒラレ原因ヲ示スモノデアアル故ニ **als**……ハ……
ダカラト譯シ **um so (um desto) + Komp.** ハ尙更ト譯スルガ
宜イ尤モ此場合ニ **als** ノ代リニ **da** 又ハ **weil** ヲ用ユルヲ
ノ出來ルノハ勿論デアアル

例

Er ist **um so mehr** zu tabeln, **als** er die **schlimmen**
Folgen seines **Benehmens** voraussehen konnte 彼ハソ
ノ行狀ノ惡結果ヲ豫知サレヌヲハナカッタカラ尙更
非難スベキデアアル

9. Übungsaufgaben.

1. Die Gefahr war für ihn **um so größer, als** niemand zu seiner **Unterstützung** in der Nähe war.
2. Nun brach die **Furie** des Hauptmanns **um desto** heftiger los, **als** er in der Zwischenzeit eine Flasche Wein aus-

getrunken hatte.

die Furie 激怒

3. Ein Ausweg fiel mir nicht bei, und um so weniger, als mich schon jede unerwartete Aufforderung außer Fassung brachte.

einem beifallen=einfallen, einen außer Fassung bringen 當惑セシム, 面喰ハス

4. Dieser letzte (der Senat) fing daher bald an, diese vorteilhafte Lage zu benutzen und einen ausschweifenden Gebrauch von seiner Gewalt zu machen, welches um so mehr gelang, da die geringe Anzahl der Senatoren es ihnen leicht machte, sich mit einander einzuverstehen.

ausschweifend=übertrieben, zügellos, sich mit jemand einverstehen 或人ト結托スル, 一致スル

第十

so (der Art, derart, dergestalt, dermaßen) .....スル程	} daß..... um..... zu + 不定法
.....スル様 (=スル風 =)	

解説

前文 = so (der Art, derart, dergestalt, dermaßen) アリテ其後 = daß 又ハ (um) zu + 不定法ノ文章アルキハ此後文ハ so etc. = 連繋シテ程度又ハ方法 = 解シ「.....スル程」又「.....スル様 風 =)」ト譯スベキデアル例ヘバ

Die Bazillen sind so klein, daß man sie nicht mit

bloßem Augen sehen kann. 微菌ハ肉眼ニテ見エヌ程小サイ(程度)

Die Wohnung wird meistens derart aufgebaut, daß sie dem Sturm und Regen Trost bietet und gegen diese hinreichenden Schutz gewährt. 住宅ハ暴風雨ニ抵抗シ此等ニ對シテ十分ノ庇護トナル様ニ大抵造營セラレ(方法) 不登モ?

Er fühlt so gut sich hergestellt, um sich im Garten zu ergehen. 彼ハ園内ヲ散歩スル(sich ergehen = spazieren) 程ニ能ク平癒シタノヲ覺エタ

(註一) daß....., um zu + Inf. (daß...ノ短縮形)ハ之ヲ Folge-oder Konsekutivsatz(結果文)ト云フ故ニ程度ヲ表ス場合ハ前文ニ戻ラズシテソレ故ニ.....ト譯シテモ差支ナイ(微菌ハ小サイ夫故ニ肉眼ニテ見レナイ)

(註二) so ハ往々 daßノスグ前ニ來ルコトガアル(so daß.....) so.....daß..... (um zu + 不定法)ノ結果文ノ代リニ往々本文(Hauptsatz)ノ來ルコトガアル斯ケル場合ニ於テモソノ前文ノ soニ注意シテ so, daß.....ニ解スベキモノトス

Du bist so schön, ich wag' es nicht dich anzuschauen (= Du bist so schön, daß ich es nicht wage dich anzuschauen) お前ハ私ガ能ク視キラメ程美シイ

10. Übungsaufgaben

1. Im Gemüß des Weines war er (Karl) so mäßig, daß er über Tische selten mehr als dreimal trank.
über Tische = während der Mahlzeit
2. Und die Hyäne, die ihn am Stragen so grimmig fest hielt, daß sie kaum vor einem bloßen Degen davon gelaufen

wäre, erschraf über den Trompetenton **so** sehr, **daß** sie ihn loslich und mit ihren andern Raubgenossen auf und davon lief.

bloß = nackt) 拔身ノ。 auf und davon laufen (mit einem) 逃走スル, 引連テ逃ゲル

3. Der Mann spricht ganz geläufig französisch, **so daß** er lange Zeit in Frankreich gewesen sein muß.

X 4. Nichtsdestoweniger setzte er (William Smith) seine Beobachtungen fort und wurde dadurch mit den Bodenverhältnissen **derart** vertraut, **daß** er nach der äußeren Konfiguration auf die innere Beschaffenheit und Schichtlagerung schließen konnte, **so daß** er bei Bewässerungsanlagen ausgedehnter Strecken oft um Rat angegangen wurde, der sich zufolge Smiths geologischem Wissen als merkwürdig erfolgreich erwies.

nichtsdestoweniger = 不問に及ばず。 mit etwas vertraut werden (= mit etwas genau bekannt werden) 或ル物ヲ熟知ス, 或物ニ精通ノ。 die Konfiguration = Gestalt。 nach etwas auf etwas schließen 或ル事ヨリ 或ル事ヲ推定スル。 die Bewässerungsanlage 排水工事。 einen um Rat angehen (= bitten) 人ノ意見ヲ問フ

5. Des Morgens ganz früh fing er schon an **dergestalt** zu lärmern, **daß** ich nicht mehr schlafen konnte, sondern an die Arbeit gehen mußte.

an die Arbeit gehen (= die Arbeit beginnen) 仕事ニ掛ル

6. Seine (Shakespeares) das Seewesen betreffenden Ausdrücke sind **dermaßen** sachkundig gegeben, **daß** ein Marine-schriftsteller vermutet, er müsse Seemann gewesen sein, während

ein Geistlicher aus seinen Schriften folgern konnte, er hätte wahrscheinlich als Kirchmann gelebt, und ein bekannter Pferdekennner war wieder der Meinung, er muß als Pferdehändler gewirkt haben.

sachkundig 物識的, 精通的。 etwas aus etwas folgern ナ ニヨリテ推斷スル。 der Kirchmann 僧侶ノ書記, der Pferdekennner 馬學者, 馬通

7. Was hab' ich denn **so** Sträfliches gethan, **um** mich gleich einem Mörder **zu** verbergen?

8. Ein berühmter Arzt war **so** wahrhaft bescheiden, einer Dame, welche zu ihm sagte: „Wer ein so großer Anatom ist, wie Sie, Herr Doktor, der muß doch alle Krankheiten heilen können!“ zur Antwort zu geben: „Sie irren, Madame, es geht den Ärzten nicht anders als den Lohnbedienten in großen Städten, sie kennen wohl alle Straßen, aber was in den Häusern vorgeht, wissen sie nicht“

der Lohnbediente 臨時雇人

9. Meine Liebe zu ihr ist **so** groß, wenn alle Blätter an den Bäumen **zu** wären, sie könnten's nicht aussagen.

10. Kein Betrüger ist **so** schlau, er verrät sich.

第十

zu (allzu) { als daß
(um) zu + 不定法
..... スルニハ餘リ (..... スルニハ 過ギル)
..... 過ギテ セズ

解説

zu (allzu)....., als daß.....ハ so....., daß nicht =同ジク
 zu....., um..... zu+不定法ハ so....., um..... nicht zu+不定法ニ
 同ジイ. サレバ前文ニzu.....アルキハソノ後文ノ als daß.....
 又ハ um..... zu+不定法ニハ常ニ nichtヲ加ヘテ解スベキモ
 ノト心得居ラネバナラス例ヘバ

Die Bazillen sind zu klein, als daß man sie mit bloßem
 Auge sehen könnte(um sie mit bloßem Auge zu sehen)
 =Die Bazillen sind so klein, daß man sie nicht mit
 bloßem Auge sehen kann. 微菌ハ人ガソレヲ肉眼ニテ
 見ルヲ得ルニハ餘リ小サイ=微菌ハ人ガ肉眼ニテ
 見ルヲ出来ナイ程小サイ

(註一) 凡テ als daß.....又ハ als daßノ短縮形タル um..... zu+不定法
 ハ實際ニ無キ事ヲ有ルト能定シ有ル事ヲ無イト假定シテ言ヒ表スモ
 ノテ上例ノ實際肉眼ニテ見ルヲ得ザルモノヲ見ルヲ得ルモノト
 言ヒタルガ如キテアル故ニ此文章ノ眞意ハ常ニソノ反對ニ在ルモノ
 ト心得 nichtナキ場合ニハ之ヲ加ヘ nichtアル場合ニハ之ヲ除キテ
 解スベキコトヲ忘レテハナラス

假定 事實

- 1. zu....., als daß.....—so....., daß nicht.....
- 2. zu....., als daß nicht—so....., d.ß.....

例

- 1. 上例
- 2. Die Zeit ist zu kostbar, als daß man sie nicht immer
 möglichst gut anwenden sollte=Die Zeit ist so kostbar, daß
 man sie immer möglichst gut anwenden sollte. 時ハ(人ガ)
 ソレヲ何時テモ出来ル丈ケ能ク利用スルニ及バヌトスル
 ニハ餘リ貴重アル即チ時ハ何時テモ出来ル丈ケ能ク利

用スベキ程貴重アル (時ハ貴重ニシテ何時テモ出来ル
 丈ケ能ク利用セネバナラス)

(註二) um..... zu+不定法ハソノ前ニ zu.....アルキハ本式ニ屬スルヲ以
 テ「.....セシニハ」「.....スルニハ」又ハ「.....セズ」ト譯スルキハ其意
 味通シ易シ但シ決シテ「.....スル爲メニ」ト譯ス可ラズ

◎(註三) als daßノ alsハ往々省カレテ居ルコトガアル供シソノ前文ニ zu
 アルキハ矢張 als daßノ意味ニ解スベキモノト知ルベシ

Die alten Vögel sind zu klug, (als) daß sie sich fangen lassen.
 老鳥ハ餘リ利口テ捕ヘラレナイ

11. Übungsaufgaben

1. Der zahlreichere Teil der Menschen wird durch den Kampf
 mit der Not viel zu sehr ermüdet und abgespannt, als
 daß er sich zu einem neuen und härteren Kampfe mit dem
 Irrtum aufraffen sollte.

abgespannt 衰弱シテ sich aufraffen =schnell aufstehen) 厭起スル

2. Bald aber zigten sich nachteilige Folgen dieser Einrichtung.
 Das Volk war zu schnell mächtig geworden, um sich dieses
 Vorrechts mit Mäßigung zu bedienen; Leidenschaft
 mischte sich in die öffentliche Versammlung, und der Tu-
 mult, den eine so große Volksmenge erregte, erlaubte nicht
 immer, reif zu überlegen und weise zu entscheiden.

sich einer Sache bedienen(=eine Sache gebrauchen) 使用スル

3. Ehrgeiz kenn'n sie in ihrem Kampf ums Dasein nicht, alles
 dreht sich bei ihnen um die Nahrung, und der Boden ist
 zu widerspenstig, das Klima zu rauh, als daß der Mensch
 dort in die Versuchung kommen könnte, auf das Land ver-
 ändernd einzuwirken oder ein Eigentumsrecht daran geltend

zu machen.

Kampf ums Dasein 生存競争 widerspenstig sein (widerspänstig = ungehorsam widerstrebend,) 言フ事ヲ問カヌ, 逆フ。 in die Versuchung kommen..... zu + Inf.シタクナル,シタク思フ。 ein Recht geltend machen 權利ヲ主張スル

④ Halte dich zu gut, Böses zu tun!

sich gut oder schlecht halten = sich gut oder schlecht benehmen

5. Eure Veröhnung war ein wenig zu schnell, als daß sie dauerhaft hätte sein sollen.
6. Die Aufregung, die mich da plötzlich erfaßte, war zu groß, als daß sie nicht mein ganzes Nervensystem hätte erfassen sollen.
7. Der Landbewohner überhaupt ist viel zu praktisch, um den Wert rascher Hilfsleistung in schleunigen Fällen nicht hoch zu schätzen, wenn z. B. sein Pferd im Graben sitzt oder Feuer in seinem Hause ausbricht, und wahrhaft wohlthund ist es zu sehen, mit welcher uneigennütigen Bereitwilligkeit jedesmal solche Hilfe geleistet wird.
- einem Hilfe (Hilfe) leisten = einem helfen 或レ人ヲ救助スル
8. Vermeint Ihr mich zu jung und schwach, daß ich mit Riesen stritte?

第十二

so....., der (關係代名詞) =
so....., daß.....
.....スル程

解 說

關係代名詞 der, die, das 又ハ前置詞 + 關係代名詞ノ縮小語 wozu, woran etc. フ以テ起レル Relativsatz (關係文) ハソノ前文ニ so + 形容詞アルモ此 so ガ他ニ關係スベキ句又ハ文章ナキハ so, daß... (第十參照) ト同様ニ解シ「.....スル程」ト譯スベキデアル例ヘバ

Kein Meister ist so gut, der nicht noch zu lernen hätte. アラソニ之ヲ「尙ホ學ブニ及バヌ所ノ大家ハ左様ニ良クアラヌ」ト譯スルキハ其意味ノ通ゼザルノミナラズ so モ亦全ク不用ノ語トナル故ニ斯カル場合ニハ次ノ文章ト同様ニ解セテバナラス

Kein Meister ist so gut, daß er (der) nicht noch zu lernen hätte. ドソナ大家デモ此上學ブニ及バヌト云フ程善ク出來ルモノハ無イ

12. Übungsaufgaben.

- ① Kein Mensch ist so klug, den nicht ein anhaltender Wohlstand zum Lören macht.
2. Kein Irrtum ist so groß, der nicht seinen Zuhörer findet.
3. „Nenne mir ein so geschicktes Tier, dem ich nicht nachahmen könnte“, so prahlte der Affe gegen den Fuchs. Der Fuchs aber erwiderte: „Und du nenne mir ein so geringschätziges Tier, dem es einfallen könnte, dir nachzuahmen.“
- ④ Keine Heldenthat ist so groß, wozu er nicht fähig wäre

5. Der Weg zum Wissen ist allen frei, welche die nötige Arbeit und den nötigen Eifer dazu anwenden, und es ist keine Schwierigkeit so groß, die ein Studierender nicht überwinden und besiegen könnte.

第十三

- 1. zu + 不定法 + sein (stehen)
 - a).....サルルヲ得 b).....サレネバナラス
- 2. zu + 現在分詞 (+ 名詞)
 - a).....サルルヲ得ル所ノ b).....サレ子バナラス所ノ
- 3. zu + 不定法 + haben
 - a).....セ子バナラス b).....スルヲ得

解説

- 1. zu + 不定法 + sein (stehen) ハ次ノ意味ヲ示ス
 - a. passive Möglichkeit 被働的可能 (.....サルルヲ得)
 - b. passive Notwendigkeit 被働的必要 (.....サレ子バナラス)

例

- a. Dieses Wasser ist nicht zu trinken (kann nicht getrunken werden) 此水ハ飲ムベクアラヌ即飲マレヌ
 - b. Die Gesetze sind zu befolgen (=müssen befolgt werden) 法律ハ遵守スベクアル即チ遵守サレ子バナラス
2. zu + 現在分詞 (+ 名詞) ハ 1 ノ形ヲ Attribut = 用ヒタ丈ケデソノ意味ハ 1 ト全ク同一デアル

- a. Die nicht zu ertragende Behandlung (=die Behandlung, welche nicht ertragen werden kann) 忍ブベカラザル待遇 忍バレ能ハヌ所ノ待遇
- b. die zu fürchtende Gefahr (=die Gefahr, welche gefürchtet werden muß) 恐ルベキ危険 (恐レラレ子バナラス所ノ危険)

- 3. zu + 不定法 + haben ハ次ノ意味ヲ表ス
 - a. aktive Notwendigkeit 加働的必要 (.....セ子バナラス)
 - b. aktive Möglichkeit 加働的可能 (.....スルヲ得)

例

- a. Der Diener hat zu gehorchen (=muß gehorchen) 家來ハ服從セ子バナラス
- b. Er hat nichts zu befehlen (=darf nichts befehlen). 彼ハ何事ヲモ命令スルヲ得ズ (命令スル權利ガナイ)

(註一) 1. 2. ト 3. トハ孰レモ可能又ハ必要ノ意味ヲ表ハス點ニ於テハ同一デアル其異ナル點ハ前者ハ passiv テ後者ハ aktiv テアル

(註二) zu + 不定法 + haben ハ「.....ガアル」ト云フ意味ニ用ユルヲガアルツマリ此形ハ名詞ノ代リト見レバ宜イ

Sch habe zu tun (zu arbeiten, zu schaffen) = Geschäfte. 私ハ爲ル事ガアル即チ用事ガアル

Sch habe viel zu tun = viel Geschäfte 私ハ爲ル事が多イ即チ多用デアル

(註三) zu + 不定法 + haben = 於ケル zu + 不定法 ハ 往々 haben = 關係セズシテ他ノ詞ニ關係スルヲガアル即チ zu + 不定法 ハ 他ノ詞ノ Attribut ト解セ子バナラスヲガアル

Ich habe nichts zu essen (=nichts, was ich essen könnte) 余ハ食フベキ何ニモヲ有セヌ(食フベキ物が何ニモ無イ)

上述スル所ニヨレバ zu+不定法ハ haben =關係シテ居ルカ又ハ他ノ詞ニ關係シテ居ルカナ區別セテマナラヌ場合ケアル例ヘバ

Er hat nichts zu bezahlen ト云フ文章

アラシニ zu bezahlen ハ nichts =掛ケテ解スルキハ「支拂フベキ物即チ金錢カ何ニモ無イ」ト云フ意味トナリ又 haben =掛ケテ解スルキハ「何ニモ支拂フニ及バヌ即チ何ニモ借リテ居ラヌ」ト云フ意味トナルノデアアル

13. Übungsaufgaben.

- ① Glücklich ist, wer vergißt, was nicht mehr zu ändern ist.
- ② Wo fänden die großen amerikanischen Ströme, der Mississippi, der Orinoko, der Amazonas und der La Plata ihresgleichen! Und dennoch ist ihr Einfluß auf die menschliche Kultur nicht entfernt dem zu vergleichen, welchen bedeutend kleinere Wasseradern, wie der Nil und Euphrat, auf die Geschichte der Menschen ausgeübt haben.
nicht entfernt=durchaus nicht.
- ③ Bedacht ist, was zu bedenken ist.
- ④ Der Charakter der Morgenländer steht aus ihrer Religion zu erklären.
- ⑤ Es waren Mühen und Gefahren sondergleichen, mit denen die ersten Verkündiger des Christentums auf deutscher Erde zu kämpfen hatten.
- ⑥ Ich habe eine Erbschaft zu erwarten.

7. So oft du unangenehme Dinge mit jemand zu verhandeln hast, so wähle dazu, insofern es in deiner Macht steht, allemal solche Augenblicke, wo das Gemüt des andern durch irgend einen angenehmen sinnlichen Genuß zur Heiterkeit und Freude gestimmt ist.

zu etwas gestimmt sein = zu etwas geneigt od. aufgelegt sein.

8. Da er eine Zeit lang geredet hatte, fing er an zu stocken, wie einer, der noch etwas zu sagen hat, und sich es nicht herauszusagen getraut; endlich gestand er mir auch mit Schüchternheit alles.

9. Wir haben keinen Augenblick zu verlieren.

⑩ Ich hab^q nichts zu verlieren, als ihre Kette.

Proletarien

第十四

sich + 不定法 (他動詞) + lassen

1.ヲ受ク,シテ貰フ
2.スルコトヲ得

解説

sich (再歸代名詞) + 不定法 (他動詞) + lassen (自分ヲシテ.....セシムル)ハ Passivノ意味ト併セテ許可(.....サセテ置ク)又ハ命令(.....セサル)ノ意味ヲ表ス即チ

1.サルル,ヲ受ク,シテ貰フ (人ガ Subjektタルキ)
2.サレ得ル (事物ガ Subjektタルキ)

例

1. Er läßt sich verführen (=er läßt zu, daß er verführt werde). 彼ハ誘惑ク受ヲ(誘惑ヲ甘受ス)
Ich lasse mich photographieren (=ich bewirkte, daß ich photographiert wurde). 寫眞ヲ撮ツテ貰フ(寫眞ヲ撮ラセル)
Wir lassen uns unterrichten. 我々ハ教ヲ受ク
2. Die Speise läßt sich kaum essen (=kaum kaum gegessen werden). 此食物ハ殆ンド食ハレナイ

14. Übungsaufgaben.

1. Oft fand ihr (der Glaubensboten) Wort gleich anfangs eine freundliche Statt; Frauen und Sklaven vornehmlich, aber auch Krieger und Fürsten kamen, um **sich taufen zu lassen**. Waren aber die fremden Männer mit den langen braunen Gewänder; wieder fortgezogen, so brach die Liebe zu den alten Göttern mit neuer Kraft hervor, und bald war das Christentum wieder abgeschüttelt, die alte heidnische Sitte von neuem angenommen.
2. Wer sollte man stehlen oder **sich bestechen lassen**, oder Reichthümer aufzuhäufen trachten, da der kleine Gewinn weder verhehlt, noch benutzt werden konnte?
3. Das Kleid macht nicht den Mann; gleichwohl **läßt sich** der Klügste oft durch eine glänzende Außenseite **blenden**.
4. Das Glück **läßt sich finden**, aber das Festhalten desselben ist eine Kunst.

5. Wo's not tut, **läßt sich** alles wagen.
es tut not=es ist nötig.
6. Wenn sie sich satt essen wollten, so mußten sie die Lebensmittel dazu stehlen, und wer **sich ertappen ließ**, hatte eine harte Züchtigung und Schande zu erwarten.
7. So **läßt sich** die tiefe Stufe, auf welcher der Australier steht, ganz leicht—neben der eigenthümlichen Gestaltung des Landes—aus der äußerst beschränkten Anzahl der Nutzpflanzen und Nutztiere **begreifen**, welche ihm von der Natur zur Verfügung gestellt waren.
einem etwas zur Verfügung stellen. 隨意ノ使用ニ供ス
8. Die Freude des Pagen über dieses unerwartete Glück **läßt sich** nicht mit Worten **beschreiben**.

第十五

Es ist..... um oder mit.....

.....ナルモノハ,ハ

解説

grammatisches Subjekt es ノ外ニ um 又ハ mit+名詞(又ハ代名詞)ノ文句アルハ此文句ハ in betref auf.....(.....ニ關シテハ)ノ意味デアルガ一方ヨリハ之ヲ logisches Subjekt (意味的主語)トモ云フ故ニ之ヲ「.....ナルモノハ」ト譯スル方が意味ガ通シ易ク良イ

Es ist ein freies Ding um einen Vogel. (=ein Vogel ist ein freies Ding) 鳥ト云フモノハ自由ナモノダ

Es ist aus mit dem Lesen. (=das Lesen ist aus)
 讀書ハ終ツタ(讀書ニ就テハ事ガ終ツタ)

15. Übungsaufgaben.

- ① **Es** ist ein kurz und mühselig Ding um unser Leben; und wenn ein Mensch dahin ist, so **ist** es gar aus mit ihm.
2. Wie **ist** oder **steht es mit** ihm oder um ihn?
3. Der Kurfürst sagte: „**Es** ist ein schönes Ding um die **Lust** der Jagd, aber sie bleibt eitles Spielwerk gegen den Dienst, zu welchem ein Fürst verpflichtet ist.“
4. **Es** will **mit ihm** nicht recht fort.
- ⑤ **Es** ist **um ihn** gethan oder geschehen.
6. Nun **ist es** aber dort im Kaplande **um** das Einschlafen im freien Felde eine bedenkliche Sache—nicht gerade wegen der Erkältung, wie man sie etwa bei uns zu Lande sich beim Schlaf auf freiem Felde zuziehen könnte, denn es ist dort fast immer schön warm—sondern wegen der wilden Tiere

sich etwas zuziehen. ……ヲ招ク

第十六

Hüte dich, es wieder zu tun.

ソレヲ二度トセヌ様ニ注意セヨ

解説

sich hüten, sich in acht nehmen, sich vorsehen (以上何レモ「……セヌ様ニ注意スル」,「用心スル」ト云フ意)ノ如キ動詞

ハソノ詞ノ中ニ既ニ否定ノ意味ガ含まレテ居ル故ニ此等ノ動詞ニ關係スル文章ニハ否定語ナクモ之ヲ加ヘテ解スベキト忘レテハナラス

Hüte dich, es wieder zu tun = es nicht wieder zu tun.

尤モ sich hüten etc. =關係スル副文ニシテ daßヲ以テ起レルモノニアリテハ往々否定語ノ存ズルモノモアルガ併シソレハ全く不用デアツテ之ヲ pleonastische Negation (贅的否定語)ト云フ

初學者ハ此動詞ヲ單ニ「注意スル」ト譯スルガ爲メニ全く反對ノ意味ニ誤解スルヲ往々アル能ク々々注意サレタイ

16. Übungsaufgaben.

- ① Die Kaufleute **hüten sich** in der Regel sehr, einen großen Vorrat von Metallgeld in Händen **zu** behalten.
2. **Hüte dich**, Beleidigungen so tief **zu** empfinden, oder so übel auf**zu**nehmen, als sie es nach deinem Dafürhalten verdienen.
3. Je geschickter du vor vielen andern bist, je mehr **nimm dich in acht**, dich prahlend sehen **zu** lassen.
4. Ich werde **mich hüten** und das tun.

第十七

als ob (als wenn, wie wenn)……動詞

als (wie) 動詞……

……カノ如ク、恰モ……ノ如ク

解 說

als ob, als wenn, wie wenn ニテ起レル副文ハ比較文デア
アル.....カノ如ク, 恰モ.....ノ如ク)

als ob, als wenn, wie wenn ニ於ケル ob ト wenn ハ省略ス
ルヲガ出來ル. ソシテ省略シタ場合ニハソノ結尾ニ來ル動
詞ハ ob 又ハ wenn ノ位置ニ置カル. 故ニ als 又ハ wie
ノスグ次ニ動詞ガアルモ矢張 als ob etc. ノ意味ニ解スベ
キデアアル

Er stellte sich, als ob er nichts sähe (彼ハ何ニモ見

〃 〃 〃 als sähe er nichts (ス振リヲシタ

(註一) wie wenn, als wenn ニヨリテ表サル、比較文ノ事柄ハ事實ナルヲ
モアリ又假定ナルヲモアル(als ob ハ大概假定ヲ表ス)而シテソノ差
異ハ動詞ノ說話法(Nebeweise)ニヨリテ分カル即チ動詞ハ事柄ノ事實
ナルモハ Indikativ (直接法)ニ立チ假定ナルモハ Konjunktiv (接續
法)ニ立ツモノデアアル例ヘバ

Das Geräusch klang so, wie wenn eine Säge hartes Holz zerschneidet
ソノ音ハ鋸ヲ堅木ヲ引割ル様ニ響イタ(事實)

Der Tote lag im Bette, wie wenn (als wenn, als ob) er schlief
死者ハ恰モ眠ツテ居ルカノ如ク寢床ニ横ツテ居*(假定)

(註二) als wenn ハソノ前文ニ Komparatio, nichts etc. 又ハ ander ノ
詞アルモハ通常此等ニ掛ケテ「...スル時ヨリハ」ト不同ノ比較ニ解
スベキデアアル(第七參照)但シ此場合ニハ常ニ事實ヲ表ス

17. Übungsaufgaben.

1. Er stellt sich, als wenn er krank wäre.
2. Als der Schneider wieder auswanderte, gab ihm der Schmied eine Stunde weit das Geleit und unter Vergießung häufiger Thränen schieden sie, als wenn sie

leibliche Brüder gewesen wären, ohne eben hoffen zu
können, daß sie sich in dieser Welt jemals wieder sehen
würden.

einem das Geleit(e) geben. 人ヲ見送ル

3. Mehr als einmal ist es vorgekommen, daß ein Pferd den
Reichnam seines im Kampfe gefallenen Reiters noch von
der Walfstatt bis zum Zelte trug, gleichsam als wisse
es, daß es den gefallenen Mann nicht dem Hohn und Spott
des Feindes preisgeben dürfe.

gleichsam 恰モ

4. Er erschrak anfänglich, als ginge es hier nicht mit rechten
Dingen zu, nachher aber, als er sich erholt hatte, konnte
er kaum vor Lachen zu Athem kommen.

es geht nicht mit rechten Dingen zu (=es ist Spuk dabei).

5. Der Mensch kann in keine gefährlichere Lage versetzt werden,
als wenn durch äußere Umstände eine große Veränderung
seines Zustandes bewirkt wird.

6. Nichts trübt ihm (dem Knaben) sein heitres Angesicht,
als wenn sein Ball ins Wasser fällt, als wenn sein
Schwert zerbricht.

第 十 八

, je nachdem	}	.....ニ從ヒテ
, nachdem		.....ニ應ジテ
, wie		.....次第デ
, darnach		

je nachdem ハ「……ニ從ヒテ」「……ニ應ジテ」「……次第デ」ト
譯シ本文中ニ掲ゲタル事柄ノ種類又ハ程度ノ高トヲ定ムル
標準ヲ示スモノデアル例ヘバ

Er, schwieg od. redete, je nachdem die Meinung des
Schloßherrn lautete. 城主ノ意見次第デ彼ハ默シモシ
又論談モシタ

Man straft den Verbrecher, je nachdem er es verdient.
罪人ヲソレ相當ニ處罰ス

je nachdem = 對シテ本文中ニ通例 oder, und, bald—bald,
teils—teils etc. ノ一ヲ置ク

je nachdem ノ代リニ nachdem, wie, darnach ヲ用フルヲガアル

18. Übungsaufgaben.

1. Die Bestimmung des Wertverhältnisses der Münzen heißt
Währung und diese wird, je nachdem dabei Gold, Silber
oder beide Metalle zu Grunde gelegt werden, als Gold=
Silber- oder Doppelwährung unterschieden.

die Währung 本位 etwas zu Grunde legen. 或物ヲ基礎トスル

2. Ihr Gehalt an Wassergas hingegen ist je nach der ver-
schiedenen Temperatur der Luft und je nachdem die
Erdoberfläche mehr oder weniger Feuchtigkeit enthält, äußerst
veränderlich. Die Menge des Kohlenstoffgases aber ver-
ändert sich nach den Jahreszeiten und je nachdem durch
Tiere, Pflanzen und durch das Verbrennen mehr oder
weniger davon entwickelt wird.

Gehalt an…… 何々ノ含量

3. Ich komme allein und nicht allein, nachdem du willst.
4. Nachdem ein Volk poetisch oder nicht poetisch war, nach
dem hat sich auch seine Mythologie ausgebildet.
5. Die Gefährten Münzers wurden teils mit den Schwerte
hingerichtet, teils mit dem Stricke gehenkt, je nachdem
sie adeliger oder bürgerlicher Herkunft waren.
6. Nachdem ihr mich so oder so betrachtet, bin ich ein
Herr, bin ich ein Dienersmann.
7. Der Wirt war, wie man's nimmt, ein absonderlicher
Mensch oder auch nicht.
8. Darnach der Mann ist, darnach wird ihm die Wurst
gebraten.

第十九

je + Komparativ …… desto (um so, je) + Komp.
愈々……スレバ愈々……スル

解 説

je + Komparativ …… 動詞(愈々……スレバ), desto (um so, je)
+ Komp + 動詞 …… (愈々……スル) ハ第十八ト同様ニ之ヲ
Proportional Satz (比例文) ト云フ. ソシテ前者ハ副文デ後者
ハ本文デアルガ又本文ガ前ニ來ツテ副文ガ後ニ來ルコトモ
アル何レニシテモ動詞ノ文尾ニ在ルモノヲ副文ト見レバ宜
イ例ヘバ

Je weiter ein Gegenstand entfernt ist, desto kleiner
erscheint er. 物體ハ遠クナレバナル程小ク見ユ

Der Geizige wird **desto karger**, je mehr seine Schätze zunehmen. 守銭奴ハソノ財寶ガ増セバ増ス程ケチニナル

上記ノ本文ハ時々他ノ文章ニ關係シテ更ニソノ副文トナルヲガアル

Man weiß, daß der Geizige **desto karger wird**, je mehr seine Schätze zunehmen. 守銭奴ハソノ財寶ガ増セバ増ス程ケチニナルヲ人ハ知ツテ居ル

(註一) desto (um so, je) ノ代リニ immer 又ハ二個ノ Komp. (mehr und mehr ノ如キ) ヲ用フルヲモアル

(註二) desto(um so, je)+Komp ノ代リニ Komparativ ノ意味ヲ有スル詞 (sich vermehren 増加スル, sich vergrößern 増大スル, sich vermindern 減少スル, wachsen 増長スル, allmählich 段々ニ etc) ノ來ルコトモアリ

..... vergrößerte sich, je + Komp.スレバスル程増大ス

(註三) um so + Komparativ, als (da) 就テハ第九ヲ見ルベシ

19. Übungsaufgaben.

1. Je mehr der Mensch wirklich weiß, um so weniger Eigendünkel wird er haben.
2. Je mehr sich der Körper verhüllt, desto mehr enthüllt sich die Seele.
3. Der Rheinstrom selber aber und seine Ufer sind die große Handels- und Reisestraße zwischen Eüben und Norden, zwischen Holland und der Schweiz, England und Italien, die eine immer größere Bedeutung erhält, je inniger und lebendiger die Berührungen aller Art zwischen den verschiedenen Gliedern des europäischen Staatensystems wer:

den.

4. Er kam, je weiter er redete, um desto weiter aus der Sache.
- Inzwischen vermehrte sich seine Verwunderung, je mehr er sich in dem Haus des Hippias umfah.
6. Je mehr ich mich anstrenge, dasjenige, was ich gesehen, zu ordnen, je weniger gelang es mir.

第二十

1.	um .. zu + 不定法	...セン爲メニ...センニハ
2. so genug.	" " " "	...スル程...スルニ十分
3. zu	" " " "	...センニハ餘リ...
4. 名詞	" " " "	...スベキ...
5.	" " " "	然ルニ...スルニ至ル
6.	" " " "	次ニ 併シ) ...スル

解説

um.....zu + 不定法ハ本來ハ Nebenatz (副文)ノ短縮形デア
ルモ又時ニハ Hauptsatz (本文)ノ代リニ用ユルヲモアル今ソ
ノ表ス關係ヲ次ニ掲グ

1. damit, daß, auf daß ヲ以テ起レル Finalsatz (目的文)ノ短縮形

例 Man ist, um zu leben (=damit man lebe) 人ハ生活センガ爲メニ食フ

(註) 此短縮形ハソノ本文ニ müssen, brauchen, nötig etc. ノ語アルキハ此等ニ繋ケテ「.....センニハ」、「.....スルニハ」ト譯スルガ可イ

Um gesund zu bleiben, muß man mäßig im Essen und Trinken

fein. 健康ニ居ランニハ飲食ヲ節セテバナラヌ

Eine große Kraft ist nötig, um das zu tun. 之ヲ爲スニハ大ナル力が必要ナル

2. **daß** 又ハ **als daß** (……スル程, ……スルトシテハ) フ以テ起レル **Konsekutivsatz** (結果文)ノ短縮形即チ
- so** (derart etc.)……, **um**……**zu** + 不定法(第十參照)
- zu** ……, „ …… „ „ (第十一參照)
- genug** etc. ……, „ …… „ „ (第二參照)

3. **Attributivsatz** (附加文)ノ短縮形即チ名詞ニ關係ヲ有スル場合

例 Alle waren in dem **Alter**, **um** die Gefahr **zu** **begreifen**. 總テノ者ガ危險ヲ悟ルベキ年齡デアッタ

(註) **um**……**zu** + 不定法ハ之ヲ名詞ニ關係セシムルハ正常ナル用法ニアラザレモ往々見ルコトガアル但シ名詞ニ關係セシムル場合ニハ單ニ **zu** + 不定法(即チ **um** ナ省キタル形)ヲ用フルノ格正格ナル用法デアアル

4. **um**……**zu** + 不定法ハ意外ノ結果又ハ引續イテ起ル事件ヲ表ス爲メニ本文ノ代リニ用フルコトガアル例ヘバ

1) Mein Freund begab sich diesen Sommer nach seiner Gewohnheit ins Bad, **um** schon nach zwei Wochen **schwer erkrankt zurückzukehren**. 余ノ友人ハ此夏イツモノ通り(彼レノ習慣ニ從ツテ)温泉場ニ往ツタ然ルニ二週後ニ早ヤ大病ニ罹ツテ歸宅スルニ至ツタ

(註) 上例ノ **um**……**zurückzukehren** ハ前文ノ目的又ハ程度ヨリ生ズベキ結果ト見ラレナイコトハ自カラ明カデアアル斯カル場合ニハ目的ニ反スル事件即チ意外ノ結果ト解セテバナラヌ

2) Mein Freund schwieg jetzt eine Weile, **um** darauf mit seiner Erzählung fortzuzufahren. 余ノ友人ハ暫時黙シテ居ツテソノ後更ニ物語リヲ續ケタ

(註) 上例ノ **um**……fortzufahren モソノ前文ノ目的ニアラサルコトハ勿論デアラツテ此所ハ單ニ前文ノ事柄ニ引續イテ起ル事柄ヲ表シタノデアアル即チ **um**……**zu** + 不定法ハ **und**, **dann**, **darnach**, **aber** etc. ノ意味ニ用ヒテ說話ヲ連擧シタニ過ギナイノデアアル故ニソノ文章中ニ **dann** **aber** etc. ノ語アルキハ常ニ連續ノ意味ニ解スベキデアアル

20. Übungsaufgaben.

- Der Arme behilft sich die meiste Zeit schlecht, **um** sich zuweilen einen guten Tag machen **zu können**
- Um** andere leichter **zu** ertragen, **mußt** du dir sagen, daß du selbst nicht zu jeder Frist andern leicht zu ertragen bist.
- Hundert Jahre sind **nötig**, **um** eine Wahrheit **zu** begreifen, und wieder hundert, um sie zu verwirklichen.
- Kein Mensch kann **so** tief sinken, **um** das Böse bloß deswegen vorzuziehen, weil es böse ist.
- Betrachten wir diese Begebenheit (Kreuzzüge) im Zusammenhang mit den Jahrhunderten, die ihr vorgingen, so erscheint sie uns in ihrer Entstehung **zu** natürlich, **um** unsere Bewunderung **zu** erregen, und **zu** wohlthätig in ihren Folgen, **um** unser Mißfallen **nicht** in ein ganz anderes Gefühl aufzulösen.
- Die Bewachung des Gefangenen wurde **derart** verschärft, **um** ihm jeden weiteren Versuch zum Entkommen als

zwecklos erscheinen zu lassen.

7. Hierin sehen wir das beste **Mittel**, um einem Mißbrauch der Staats-Steuer vorzubeugen.
- ✓ 8. Endlich unterscheiden sich die flüssigen Körper von den festen noch dadurch, daß schon die geringste Kraft **hinreicht**, um ihre Teilchen zu trennen
- ✓ 9. Während des Studiums freut man sich wohl, daß man etwas Einblick in die Natur und in die Krankheitsplagen der Menschen bekommt. Hat man das Examen hinter sich, so ist man ganz entzückt von sich, um nach und nach einzusehen, wie unser Wissen Stückwerk ist, wie wir oft da nicht helfen können, wo wir am liebsten helfen möchten; auch kommen Skrupel, ob dieses oder jenes zu tun sei
einen Einblick in etwas bekommenヲ洞察スル.....ヲ研究スル,
- ✓ 10. Langsam schreitet der König durch den Säulengang zum Eingang der St. Marienkapelle hin; in einiger Entfernung folgt ihm Hildegard, sein treues Weib, mit ihren schönen blondgelockten Söhnen Karl, Pipen und Ludwig. Durch die ehernen Türen verschwindet der Zug in der Kirche, um bald darauf nach Anhörung der Messe unter den jubelnden Tönen der vortrefflichen Sängerschöre, die Karl eingerichtet hat, wieder hervorzutreten
- ✓ 11. Die Einigkeit der Protestanten unter sich würde hingereicht haben den Frieden zu verlängern, aber, um die Verwirrung vollkommen zu machen, verschwand diese Eintracht

hat

✓ unter sich 相互ノ

12. Den einen Weg, der über den Kirchhof hinging, ließ er liegen, um den andern einzuschlagen

第二十一

derjenige (der)....., welcher (der.....)

.....スル所ノ者(.....スル所ノケ様ナルモノ)

解 説

指示代名詞 derjenige, diejenige, dasjenige; der, die, das; solcher, e, es ハ其次ニ welcher, e, es 又ハ der, die, das ノ關係代名詞ヲ以テ起レル文章アルキハ此二者ヲ互ニ聯繫セシメテ解釋スベキコトハ勿論デアルガ此所ニ此指示代名詞ノ解釋上ニ於テ二個ノ場合ヲ區別セテバナラヌ即チ

1. 指示代名詞ノ次ニソノ前ニアル名詞ヲ省略セル場合
Welchen von den **Engländern** erwarten Sie?—Ich erwarte **denjenigen (Engländer)**, welchen Ihr Vater kennt. 英人中ノ誰レヲ貴君ハ待受ケルノデスカ—私ハ御尊父ガ御存ジノ人(英人)ヲ待受ケルノデス
Diese **Feder** ist besser, als **diejenige (Feder)**, welche du hast. 此筆ハオ前ガ持ツテ居ルノヨリ(持ツテ居ル所ノ筆ヨリ)ハ良イ
Welches **Pferd** verkaufen Sie?—Ich verkaufe **das (Pferd)**, welches ich nicht mehr brauche. ドノ馬ヲ貴君ハ賣ルノデスカ—私ハ最早イラナイ所ノモノヲ賣ルノデス

(註) 前ニ言ツタ名詞ヲ再出スベキ場合例ヘバ「此筆ハお前ガ持ツテ居ル筆ヨリ良イ」ト云フ文中ノ終リニアル筆ト云フ名詞ハ日本語ニ於テハ再出スルコトモアルガ獨逸語ニ於テハ決シテ斯カルコトハナクシテ常ニソノ代リニ指示代名詞ヲ用ルノガ規則アル。ソシテ此指示代名詞ガドノ名詞ニ關係シテ居ルカ換言スレバ 其次ニドノ名詞ヲ補充スベキカハ代名詞ノ性及數ニヨリテ見分ケテバナラス

2. 指示代名詞ソノモノガ事物ヲ代理スル場合即チソノ次ニ補充スベキ名詞ナキ場合。此場合ニハ男性及複數ノモノハ人ヲ示シ中性ノモノハ事物ヲ示スモノト心得テバナラス即チ

- a) 男性 derjenige (der)....., welcher (der).....
- b) 複數 diejenigen (die)....., welche (die).....
- c) 中性 dasjenige (das)....., welches (was).....

Derjenige ist glücklich, welcher rechtschaffen ist. 正直デアル者ハ仕合ガ好イ

Es werden auch diejenigen bestraft, welche sich durch Unkenntnis der Gesetze entschuldigen wollen. 法律ヲ知ラズト云ツテソノ罪ヲ免レントスル者モ亦處罰セラレ

Glaube denen nicht, die noch Ausreden haschen! 遁辭ヲ構ヘント苦心スルモノヲ信ズル勿レ

Er wollte gern dasjenige, was er wusste, auf andere übertragen. 彼ハ自分ノ知ツテ居ル事ヲ他人ニ傳ヘタガツタ

(註) 上記ノ指示代名詞ハ省カレテ關係代名詞中ニ混入スルコトガ往々アル

Ich kenne den, dort steht (=den, der dort steht.) 私ハ向フニ立ツテ居ル(所ノ)モノヲ知ツテ居ル

21. Übungsaufgaben.

1. Gewiß ist, daß einem Menschen kein Brot so wohlschmeckend sein kann, wie ~~das, welches~~ er durch seine eigene körperliche oder geistige Arbeit geerntet hat.
2. Die Klasse des Volkes, welche dadurch litt, war weit geringer, als **die, welche** glücklich wurde.
3. Es ist eine bekannte Tatsache, daß das arabische Pferd nur da, wo es geboren ist, zu seiner vollsten Ausbildung gelangt, und eben deshalb stehen die Pferde des westlichen Sahara, ~~so ausgezeichnet sie auch sein mögen~~, noch immer weit hinter **denen** zurück, **welche** im glücklichen Arabien geboren und erzogen wurden.
hinter einem zurückstehen 誰某ニ劣ル
4. **Der** ist aller Ehren wert, **der** alle Dinge zum Besten kehrt.
5. Es sei der Christen Pflicht, sprach er, in den heiligen Kampf zu ziehen und das Grab, darin der Herr gelegen, **denen** zu entreißen, **die** den Namen des Sohnes Gottes höhnten.
6. Sind sie (~~die Bücher~~) doch in keinem Sinne produktive Mächte; sie sind nur Hilfen, Mittel, und selbst als Werkzeuge sind sie nur künstlich und erst **denen**, **womit** uns die Fürsorge der Natur ausgerüstet hat, hinzugefügt, wie die Teleskope und Mikroskope, die uns bei vielen Untersuchungen ungeahnte Wunder enthüllen, deren Anwendung uns aber nie verleiten sollte, die Übung der eigenen Augen zu unterschätzen oder zu vernachlässigen.

7. Auch waren diese Glaubensboten der Deutschen selbst Heldeu wie **die, welchen** sie das Kreuz bringen wollten.
8. Ein anderes Gesetz verordnete, daß kein Haus ein anderes Dach haben dürfe, als **welches** mit der Art verfertigt worden, und keine andere Thür, als **die** bloß mit Hilfe einer Säge gemacht worden sei.
9. Ein Geduldiger ist besser, denn ein Starcker, und **der** seines Mutes Herr ist, denn **der** Städte gewinnt.
10. Wie eine Abhandlung über Mineralogie **dem, der** nie ein Mineral gesehen hat, kein wirklich wissenschaftliches Wissen verschaffen kann, so können weder Werke über Literatur und Poesie den Schüler unterrichten, der mit dem Leben unbekannt ist, noch Vorträge über Musik den, der nicht die Süßigkeit der Töne selbst erfahren hat, noch Predigten den, dessen Seele nicht andächtig, dessen Leben nicht rein ist.

第二十二

faum einer, jemand, etwas, etc.

殆ンド……ナシ(セヌ)

解 説

faum ハ時ヲ示ス場合(……スルヤ否ヤ)ノ外ニ「殆ンド……セズ」又ハ「辛フジテ……スル」ト云フ意味ヲ有スルガスグ
其後ニ ein, jemand, etwas, je etc. ノ語アルキハ「殆ンド……セズ」ノ意味ニ解スベキデツマリ否定語ノ意味ノ弱キモノ
デアル

faum ein = fast kein 殆ンド……ガナイ
 " einer { = fast keiner (niemand) 殆ンド何人
 " jemand { モナイ
 " etwas = fast nichts 殆ンド何ニモナイ
 " je = fast nie 殆ンドナイ, 滅多ニナイ

22. Übungsaufgaben

1. Außer dem nun dem Aussterben zuweilenden Australier gibt es wohl **faum eine** Menschenrasse, die auf einer so tiefen Stufe körperlicher und geistiger Entwicklung stände, daß man sie, falls sie keine Sprache und die darauf begründete gesellschaftliche Entwicklung hätte, **faum** vom Tiere unterscheiden könnte.
2. Das Barometer hängt in Dorf und Stadt an gar manchen Zimmerwänden, und es giebt bei uns **faum einen** erwachsenen Menschen, der das Wetterglas nicht irgend einmal über die Witterung der nächsten Zukunft um Rat gefragt hätte.

einen um Rat fragen 人ニ相談ヲ掛ケル, 人ノ意見ヲ聞ク

3. Wenn er (Robert Peel) später die Argumente seiner parlamentarischen Gegner der Reihe nach beantwortete—eine Kunst, in der er vielleicht nicht seinesgleichen hatte,—so mochte **faum jemand** vermuten, daß die gewöhnliche Begabung des genauen Erinnerns, welche er bei solchen Gelegenheiten entfaltete, in der Pfarrkirche zu Drayton unter Anleitung seines Vaters ursprünglich entstanden sei.

4. Seit dem Anfange des Religionskrieges in Deutschland bis zum Münsterischen Frieden ist in der politischen Welt Europas kaum etwas Großes und Merkwürdiges geschehen, woran die Reformation nicht den vornehmsten Anteil gehabt hätte.

第二十三

weit entfernt davon, zu + Inf.
 , daß.....
ハ思モヨラヌ,トコロカ, 毛頭.....セヌ

解 說

weit entfernt vonハ元來遠距離ヲ示ス詞デアル (.....ヨリ遠ク隔リテ) 然ルニ比喻上之ヲ無形的ノ事ニ用ヒテ「.....スル所ヨリ遠ク隔リテ居ル」即チ「.....スル迄ニハ其間ガ遠クテ.....ガ出来ナイ」ト云フ意味ニ用ユルヲガアル即チ Ich bin weit entfernt davon, das zu tun ハ Ich tue das durchaus nicht (余ハ之ヲ斷ジテ爲サヌ, ソレヲ爲スヲハ思モヨラヌ) ト同様ニ解セテバナラス

23. Übungsaufgaben

1. „Ich bin weit entfernt,“ entgegnete Columbus, „mit etwas als Ruhm anzunehmen, was ich nur einer gnädigen Fügung des Himmels zuschreiben darf; indessen kommt es doch bei vielen Dingen in der Welt, welche uns leicht auszuführen scheinen, oft nur darauf an, daß sie ein anderer uns vormacht.“

sich etwas anmaßen 或ル物ヲ篡奪スル, es kommt auf etwas an...
 =關スル,ノ如何ニヨル

2. Auf diese Weise werden wir gleich weit entfernt sein, dem hebräischen Volk einen Wert aufzudringen, den es nie gehabt hat, und ihm ein Verdienst zu rauben, das ihm nicht streitig gemacht werden kann.

einem etwas aufdringen.....ヲ押付ケル, einem etwas streitig machen
 =abstreiten 人ニ或物ヲ拒ム, 非認スル

3. Weit entfernt, daß ihn deine Worte beruhigt hatten, bliesen sie vielmehr anfachend in die Glut seiner Leidenschaft.

4. Weit entfernt, sich Hals über Kopf in das Brotstudium zu stürzen, sollte ein junger Mann lieber den verdummenden Einfluß des banaußischen Treibens ängstlich fliehen.

Hals über Kopf (= in größter Eile.) トンボカヘリノ風ニテ, 大急ギテ,
 周章テ

第二十四

einer den andern
 ein + 名詞.....den andern } =einander
 相互ニ

解 說

ein eine, ein) + 名詞又ハ einer, eine, eines ノ次ニ定冠詞 + ander (des, dem, den andern, die andere, das andere) 又ハ前置詞 + 定冠詞 + ander (bei dem andern od. beim andern etc.) アルキハ常ニ einander ノ意味ニ解スベキモノデアル元來 einander ハ einer den andern ヨリ成立ツタモノデアルカラ同

レヲ用ユルモノノ意味ハ常ニ同一デアアル例ヘバ

Sie lieben einer den andern—einander 彼等ハ互ニ相愛ス

Sie helfen einer dem andern=,, 彼等ハ互ニ助ケ合フ

Sie spotten einer des andern=,, 彼等ハ互ニ嘲リ合フ

Wir schreiben einer dem andern=,, 我等ハ互ニ手紙ノヤリトリヲスル

Wir sitzen einer neben dem andern=,, 我等ハ相並ンデ坐ス

Ein Arbeiter hilft dem andern 職人ハ互ニ助ケ合フ
andern ノ前ニアル定冠詞ニ注意スベシ ander ハ定冠詞ヲ伴フキハ一方ノ ein 又ハ einer ト關係シテ相互ノ意味ヲ表セドモ若シ定冠詞ナキキハ唯他ニ及ボスノミノ意味ヲ示シ他ヨリ受クルノ意味ヲ示スコトハナイ

Ein Mann hilft andern 人ハ他人ヲ助ク

(註) 否否ノ場合ニハ ein ノ代リニ kein ヲ用フ

24. Übungsaufgaben

1. Sie bedachten sich aber eines andern und sie gaben sich in gebrochenem Deutsch und Französisch, so gut es gehen mochte, zu erkennen, es sei besser, einer helfe dem andern, als daß sie sich beide massakrierten.

einem etwas zu erkennen geben. 或ル人ニ或ル事ヲ會得サセル, 人ニ或ル事ヲ知ラス

2. Wie einträchtig sind die Ameisen unter einander! **Keine**

stört die andere, so viele ihrer auch sind.

3. Ein Arzt muß mit dem andern verkehren. Denn die Unterredung mit einem Fachgenossen mehrt die Kenntnis und macht Vergnügungen, fördert auch die Erfahrung, gibt Nebegewandtheit und verschafft Ansehen.

4. Die Zahl der Kamele, welche jährlich an den Wüstenstraßen zu Grunde gehen, ist nicht zu berechnen; in der nubischen Wüste findet man auf viele Meilen hin ein Kamelgerippe so dicht am andern, daß die Straße durch die weißgebleichten Knochen vollkommen bezeichnet wird.

5. Sie kümmern sich einer um den andern nicht.

6. Eins ins andere gerechnet, macht das Ganze hundert Thaler.

第二十五

nicht nur	}	sondern auch
nicht bloß		sondern
nicht allein		auch
……ノミナラズ尚又		

解説

nicht nur (nicht bloß, nicht allein)—sondern auch. = 於ケル sondern auch ノ中 sondern ノ省カレテ居ルコトモアリ又 auch ノ省カレテ居ルコトモアリ又時トシテハ二語共ニ省イテアルコトモアル併シ前文ニ nicht nur etc. ガアル以上ハソノ後文ハドウシテモ sondern auch ノ意味ニ解セテバナラス

25. Übungsaufgaben

1. Das Kamel ist den Morgenländern **nicht allein** auf ihren weiten Reisen durch die Wüsten unentbehrlich, **sondern** es liefert ihnen **auch** Milch und Fleisch zur Nahrung.
2. Aber **nicht bloß** um die großen Geschäfte des Staates kümmerte sich der Kaiser; **auch** das Kleinste entging seiner Fürsorge nicht.
3. Diese stete Reihenfolge edler Arbeiter—Berkleute der Civilisation—hat dazu gedient, Ordnung in dem Chaos von Industrie, Wissenschaft, und Kunst zu schaffen, und das lebende Geschlecht wurde daher im natürlichen Verlauf der Erbe eines reichen, mit der Geschicklichkeit und dem Fleiße unserer Vorfahren ausgestatteten Besitzes, der in unsere Hände zur Pflege gelegt wurde, um ihn **nicht nur** nicht unvermindert, **sondern** vermehrt unseren Nachkommen zu überliefern.
- das lebende Geschlecht 當代. nicht unvermindert = 於ケル nicht ハ 否定的贅語ト (第三十五参照)
4. Ottos Sieg befreite **nicht** das deutsche Reich **allein**, er befreite ganz Europa von den wilden Scharen der Ungarn, die es mehr als ein halbes Jahrhundert verheert hatten.
5. Es ist indes **nicht allein** die Kohlenäure, welche der Pflanzenwelt als Nahrung dient. **Auch** viele andere Lustarten, Ammoniak vor allen, gehören, dem tierischen Leben meist feindlich, hierher.

第二十六

so wohl—als (auch)	} ……モ ……モ兩ツナ ガラ、並ビニ ……モ ……モ等シク
so wohl—wie (auch)	
so gut—als	
so—als	

解 說

so wohl—als (wie) auch ハ性質、動作、状態等ニ關シテ二者共ニ同一ナルヲ示ス接續詞デアル例ヘバ

So wohl die Freude, als der Schmerz ist vergänglich.

喜ビモ苦ミモ兩ナガラ長クハ續カヌモノダ

so wohl ハ元來ハ so+wohl デアツテ wohl ハ gut ヲ意味スルカラ so wohl—als ハ so gut—als = 同ジクナル故ニ so wohl + als (auch) ノ代リニ so gut—als ヲ用ユ尤モ此場合ニハ wohl モ gut モ「善イ」ト云フ意味ヨリハ viel ト云フ意味ノ方ヲ多ク表スノデアル

so wohl—als } = so viel als
so gut, als }

so wohl—als auch ノ代リニ稀ニ so—als ノ用ヒラルハノヲ見ル例ヘバ

Es hat der Unfall so mich als die Gebieterin belastigt.

災禍ガ余ヲモ主婦ヲモ惱マシタ

nicht so wohl—als = 就テハ第廿九ヲ見ルヘシ

26. Übungsaufgaben.

1. Das Wahre an der Sache ist aber, daß die Schneelawinen

sowohl inbezug auf ihre Entstehungsweise **als** inbezug auf den Anblick, den sie gewähren, fast so mannigfaltig sind, wie Pflanzen auf dem Felde, daß sie aber so, wie man es sich nach dem eben gesagten allgemein vorstellt, fast nie sich bilden.

2. Die Bestimmung der Frau ist nicht, ein gedankenloses Werkzeug zu sein, oder nur ein hübscher Zeitvertreib für des Mannes Muße. Sie existiert **sowohl** um ihrer selbst willen, **als** um anderer; und die ersten Pflichten, die zu erfüllen sie im Leben berufen ist, verlangen einen gebildeten Kopf nicht minder als ein wohlgeneigtes Herz.
3. Daher wird der Verkehr mit weisen und kraftvollen Männern immer von höchst wertvollem Einfluß auf die Charakterbildung sein. Unsere Hilfsquellen werden vermehrt, unsere Entschlüsse gekräftigt, unser Streben zum höheren Ziele gelenkt; wir vermögen **sowohl** bei unseren Angelegenheiten, **wie** bei denen anderer eine größere Geschicklichkeit und eine bedeutendere Wirksamkeit zu entfalten.
4. Ich sah, daß Born und Gram **so** Blick **als** Schritt varieties.

第二十七

weder	-noch	}	……モ亦……モ
nicht etc.	-noch		……セヌ
weder	-weder		ドチラモ……セヌ
noch	-noch		

解 說

weder—noch ハ二個以上ノ事件ヲ同時ニ打消スルニ用ユルノデアル

Ich gehe **weder** mit dir, **noch** bleibe ich zu Hause.

私ハオ前ト同行モセズ亦在宅モセス

weder ノ代リニ nicht, kein, nie etc. ノ否定語ノ來ルコトモアルガ其意味ハ同一デアル茲ニ注意スベキコトハ前文ニ否定語アル以上ハソノ後文ニアル noch ハ常ニ noch nicht ノ意味ニ解スベキデアル

weder—noch ノ代リニ weder—weder 又ハ noch—noch ヲ用ヒタノモアル

weder—noch ニ尙ホ nicht etc. ノ如キ否定語ヲ加ヘタモノヲ往々見受ケル併シ之ハ贅語デアル(第三十參照)

27. Übungsaufgaben

1. Übrigens muß man in Betrachtung ziehen, daß **weder** die Entweihung der Ehen, **noch** dieser befohlene Diebstahl in Sparta den politischen Schaden anrichten könnten, den sie in jedem andern Staate würden zur Folge gehabt haben. Da der Staat die Erziehung der Kinder übernahm, so war sie unabhängig von dem Glück und der Reinigkeit der Ehen; da in Sparta wenig Wert auf dem Eigentum ruhte und fast alle Güter gemeinschaftlich waren, so war die Sicherheit des Eigentums kein so wichtiger Punkt, und ein Angriff darauf—besonders wenn der Staat selbst ihn lenkte und Absichten dadurch erreichte—kein bürgerliches

Verbrechen.

etwas in Betrachtung ziehen 或物ヲ考察スル

2. Doch **nicht** alle führten ein so kümmerliches Leben wie diese Chauken an der nördlichen Meeresküste, **noch** war das Land so wild, wie es dem Südländer auf den ersten Blick erschien.
3. Ein dürrer Geist kann **nie** fruchtbar werden, **noch** ein enger dadurch weit, daß er die Regeln des Denkens studiert.
4. **Noch** felsenfeste Burg, **noch** eiserne Mauer, **noch** dumpfe Kerker, **noch** der Ketten Last sind Hindernisse für des Geistes Stärke.
5. Verrat **noch** Untreu kam sein Leben lang **nicht** in sein Herz.
6. **Nirgends** sieht man **weder** gegen diese Irrlehrer selbst, **noch** gegen ihre Schüler Strafen geübt.

第二十八

zwar, freilich, wohl, { , aber, allein, doch
allerdings, schon etc.
成程(尤モ勿論).....ナリト雖モ併シ

解説

Zwar, freilich, wohl, allerdings, schon ハ其後文ニ aber, allein, doch etc. ノ反對語アルキハ兩語ハ互ニ相照應スルモノト心得 成程(尤モ, 勿論).....ナリト雖モ併シ」ト云フ意味ニ解

スベキデアル即チ我所謂「彼ノ人ハ金持ハ金持ナレド併シ」
「美ハ即チ美ナリト雖然レモ」杯ニ當ル

Er ist **freilich** arm, aber zufrieden. 彼ノ人ハ成程貧
乏ダガ併シ不平ハ云ハナイ

(註) freilich, wohl, allerdings, schon ハ單獨ニモ用ヒラル。ガ zwar ハ und
zwar(即チ, 而カモ)ノ外ハ常ニ次ノ aber etc. ニ關係シ決シテ單獨ニ
用ヒラル。トハナイ

28. Übungsaufgaben.

1. Im Laufe der Jahrtausende hat Jerusalem vielfache Veränderungen erfahren. Der Tempel, wo Christus lehrte, brannte nieder; die Stellen, wo er litt, starb und auferstand, lassen sich kaum noch mit einiger Wahrscheinlichkeit, geschweige denn mit Gewißheit nachweisen. **Zwar** verkündet sich Jerusalem durch das Großartige seiner Anlage noch immer als Herrscherin und Königstadt, **zwar** zeigt sie sich, namentlich vom Ölberg aus gesehen, mit ihren städtlichen Befestigungsmauern und Türmen, ihren an den Hügeln emporgebauten Häusern, ihren zahllosen runden Kuppeln, ihren Minarets, Klöstern und Kirchen und der großen glänzenden Moschee noch immer als Prachtstadt, **allein** die alte Herrlichkeit ist längst verschwunden.

geschweige denn 況ンヤ, 言ハズモガナ

2. „Laßt es nur gut sein,“ Mütterchen, versetzte der Unbekannte; „ich bin **freilich** nur ein armer Teufel, der sich auch zur Aufnahme in irgend ein Spital melden kann; **aber** ich bezahle **doch** wohl mit dem letzten Thaler das

Bildnis meines Großvaters nicht zu teuer"

etwas gut sein lassen (=sich zufrieden geben, billigen)宜イコトトシテ置ク、ソノ儘ニシテ置ク。sich zu etwas melden 或ル事ヲ申出ル、志願スル

3. Der Mensch hat **wohl** Gelegenheit, in Emmendingen und Gundelfingen so gut als in Amsterdam Betrachtungen über den Unbestand allen irdischen Dinge anzustellen, wenn er will, und zufrieden zu werden mit seinem Schicksal, wenn auch nicht viel gebratene Tauben für ihn in der Luft herumfliegen. **Aber** auf dem seltsamsten Umwege kam ein deutscher Handwerksbursche in Amsterdam durch den Irrtum zur Wahrheit und ihrer Erkenntnis.

Betrachtungen über etwas anstellen 或事ヲ考察スル

4. Ein gastfreundlicher Mann bewirtete einst durch drei Tage einen Bekannten und entschuldigte sich beim Weggehen über die Mängel der Bewirtung, wiewohl er alles aufgeboten hatte, was in seinen Kräften stand, ihm den Aufenthalt der drei Tage angenehm zu machen. „Es ist **schon** gut,“ sagte der andere „**aber** wenn du zu mir kommst, will ich dich besser bewirten, als du mich.“

alles aufbieten 全力ヲ盡ケス

5. Es ist **zwar** wahr, daß eine zu große Ausdehnung der Wälder weder dem Haushalte der Natur, noch des Menschen segensreich ist, **allein** auch hier hat das Gegenteil seine gesetzlichen Grenzen.

第二十九

nicht, kein etc.—	sondern, vielmehr	……	セズ却テ
“ “ “	——vielmehr	……	セズ寧ロ
nicht sowohl—als		}	……セズ寧ロ
“ “ —als—vielmehr			……セズ却ツテ

解 説

接續詞 sondern (vielmehr) ハ前文ノ事柄ヲ否定シ其ノ反對若クハ訂正セル事柄ヲ掲グルトキニ用ユ

Er ist **nicht** reich, sondern arm. 彼ハ金持デナク(却テ)貧乏ダ

Das Kind gab **kein** Zeichen von Schmerz von sich; es beruhigte sich **vielmehr** nach und nach. 小供ハ苦痛ノ徴ヲ發セズシテ却テ段々静ツタ

sondern (vielmehr) ハ上述セル處ニ依レバ勢ヒ其ノ前ニ否定文ヲ戴カテバナラス譯デアル尤モ此ノ否定語ハ直グ其ノ前ニ存セズシテ隔タル處ニ存スルコトモアル。此ノ場合ニハ否定文タル文章マデ押シ上ボシテ之レト關聯セシメ中間ノ肯定文ハ其ノ否定文ノ從屬文ト解セテバナラス

nicht (kein) etc.……(否定文)肯定文 **sondern**……

但シ否定ノ意味ハ nicht, kein etc. ニ依ルノ外 schlecht, weniger anstatt, statt 等ニ依ツテモ表ハサル

sowohl—als ハ「……モ……モ等シク」並ニト云フ意ナレバ nicht sowohl—als (vielmehr) ハ「……セズ寧ロ,(却ツテ)」ト云フ nicht—, vielmehr ノ意味ノ稍弱キモノデアル

Er ist **nicht sowohl** dumm, **als (vielmehr)** unwissend.

彼ハ馬鹿ヨリハ寧ロ無學ダ

sondern 〃代リニ im Gegenteil ナモ用ユ

29. Übungsaufgaben

1. **Nicht** das ist gut, was glücklich macht, **sondern** das macht glücklich, was gut ist.
2. Bei der Festigkeit seines Charakters hatte er sich gewöhnt, in der Unterredung **niemand** zu widersprechen, **vielmehr** die Meinung eines jeden freundlich anzuhören.
3. Da beschäftigte ihn die Jagd, er ergökte sich am kriegerischen Tanze nackter Jünglinge zwischen bloßen Schwertern, oder in der heißen Bier, **nicht** des Gewinnens, **sondern** des verzweifeltsten Wagens, setzte er seine und der Seinen Freiheit im Würfelspiel auf einzigen Wurf.
4. Wille dir **nicht** ein, eine Tatsache zu wissen, wenn du weißt, daß sie stattgefunden, **sondern** nur wenn du siehst, wie sie sich ereignet hat.
5. Ich kann **nicht** sagen, daß er mir in irgend etwas entgegen gewesen wäre; **vielmehr** danke ich ihm manche Gefälligkeit.
6. Zur Ehre der menschlichen Natur läßt sich annehmen, daß **kein** Mensch so tief sinken kann, um das Böse bloß deswegen vorzuziehen, weil es böse ist, **sondern** daß jeder ohne Unterschied das Gute vorziehen würde, weil es das Gute ist, wenn es nicht zufälligerweise das Angenehme aus-

schlöße oder das Unangenehme nach sich zöge.

7. Als Doktor Abbot, später Erzbischof von Canterbury, den Charakter seines verstorbenen Freundes Thomas Sackville schilderte, verweilte er **weniger** bei dessen Verdienste als Staatsmann, oder bei dessen Genie als Dichter, **sondern vielmehr** bei seinen Tugenden, die er den gewöhnlichen Lebenspflichten gegenüber äußerte.
8. Es ist **nicht sowohl** auf ihn, **als (vielmehr)** auf sein Geld abgesehen
9. Southey war aber als Knabe **nicht** müßig, **im Gegenteil**, er hatte fleißig studiert. Er war nicht nur mit der englischen Litteratur wohl vertraut, sondern er kannte auch durch Übersetzungen Tasso, Ariost, Homer und Dvid.
10. Thatsächlich ist auch die Geschäftsthätigkeit, **anstatt** einen gebildeten Geist der Wissenschaft und Kunst zu entfremden, **vielmehr** oft das beste Versuchsfeld für ihn. Voltaire gab der richtigen Anschauung Ausdruck, daß der Geist des Geschäfts und der Litteratur ein und derselbe sei.

〇 第 三 十

nur 只	…ノミ, 只……	丈ガ違フ, ……ノ外
nur noch (nur mehr)	尙…	丈ケ, 纔ニ…丈ケ
nur, wenn……	只……	スルトキノミ
nur, weil……	只……	ノ譯ノミデ
nur, damit……	只……	ノ爲メノミデ
nur, um…zu + Inf.		〃
nur (daß)	只……	丈ガ違フ

解 說

nur ノ表ハス主要ナル意味ヲ次ニ掲グ

1. bloß 唯……ノミ

nur ハ其ノ關係スル詞(又ハ文章)ノ前ニ置カルルモノデアアルカラ常ニ其ノ次ニアル詞(又ハ文章)ニ繋ケテ解セテバナラヌ故ニ其ノ位置ニ依ツテ意味ノ違ヒガ起ル例ヘバ

Nur ich habe ihn gebeten. 私計リガ彼ノ人ニ頼ンダ
 Ich habe nur ihn gebeten. 私ハ彼ノ人計リニ頼ンタ
 Ich habe ihn nur gebeten. 私ハ彼ノ人ニ頼ンダ計リデアッタ

Das macht ihn nur stolz. 其ノ事ハ彼ヲ唯高慢ニサセルニ過ギナカッタ

nur noch (尙ホ…… 丈ケ、纔カニ…… 丈ケ)

nur mehr = nur noch, nichts weiter als

nur ハ其ノ下ニ wenn……, weil……, damit……, um…… zu + Inf. ノ文章アルトキハ之レニ繋ケテ解セテハナラヌコトガアル此ノ場合ニハ nur ノ直グ後ニ來ルベキ詞即チ次ノ括弧内ノ詞ガ省カレタモノト見ルベキデアアル

nur (dann)……, wenn……スルキ(ノ然ルキ)ノミ

„ (daran, deshalb etc.)……weil……スル故(ノソノ譯)ノミデ

„ (dazu, darum)……, damit {……スル爲メ(ノソノ爲メ)ノミデ
 um……zu + Inf. }

(註) nur ハ「……ノミ」ト譯シテ分リ難ク「……デナケレバ……ナイ」ト譯シテ分リ易キ場合ガアル

2. ausgenommen……ノ外ハ, ……ガ違フ丈ダ

nur ハ此意味ノ場合ハ單獨ニテ文首ニ來ルカ又ハ daß ト結合シ nur daß トシテ用ヒラル

Meine Mutter hatte von Jugend auf ähnliche Gesinnungen, nur waren sie bei ihr nicht zur Reife gediehen. 私ノ母ハ幼時ヨリ同様ノ意見ヲ持ツテ居ッタガ唯ソレガ成熟シナカッタ丈ダ

Das arabische Pferd versteht alles wie ein Sohn Adams, nur daß ihm die Sprache fehlt. 亞刺比亞馬ハ人間ノ如ク何デモ分カル, 唯彼レニハ詞ガナイ丈ダ

(註) nur ハ時ニ關シテハ eben erst(ツイ今シ方)或ハ kaum(ヤツト)ノ意味ヲ表ハシ又 wer, was 等ト結合シテ單ニ一投ノ意味ヲ表ハスコトモアル

wer nur 誰デモ……

was nur 何デモ……

wo nur 何處デモ……

wenn nur ニ就テハ第四十ヲ見ルベシ

30. Übungsaufgaben

1. Aber Ulrich und die Seinen waren auf den Mauern und sahen von oben, wie die Ungarn zum großen Teil nur mit Widerwillen vorwärts gingen. Denn die voran waren, wurden mit Geißelhieben von den Hinterleuten getrieben und wagten sich, als sie die Stadtmauern besetzt sahen, nicht heran.
2. Die größten Männer waren am wenigsten die Lobredner der Macht der Genialität und ebenso weltflug und aus

dauernd wie erfolgreiche Männer geringerer Art. Manche haben Genialität **nur** als verdichteten gesunden Menschenverstand erklärt.

3. Früher waren die Lappen aufs tiefste verachtet und mißhandelt. Es mußten viele Gesetze zu ihrem Schutz erlassen werden, aber das Gesetz kann die Menschen wohl hindern straflos Böses zu tun, doch schwerlich ihre Empfindungen umkehren. Der Lappe ist noch der Paria, dem man sich **nur** zögernd naht
- ④. Immer mehr Menschen drängten sich herein, und bald war der große Raum so angefüllt, daß man **nur noch** über einander aufgeschichtete Köpfe unterschied.
5. Seit 1896 hat Boas z. B. 56 Rektumkarzinome beobachtet; von diesen waren **nur mehr** 12 radikal operabel, während 42, beinahe 80% aller Fälle, bereits inoperabel in Behandlung kamen.
6. Ein junger Mensch sollte vor allen nach der Fertigkeit streben, die Sachen gemäß ihrer natürlichen Verwandtschaft zu verbinden, dies aber ist **nur** möglich, **wenn** sich mit dem weiten Blick für allgemeine Wirkungen die genaue Beobachtung der besonderen Eigenschaften vereinigt.
7. So war Adolf, für den die Straßen früher **nur** da gewesen waren, **um** als vergnügungsfüchtiger Reisender darauf herum **zu rutschen**, ein Bahnmacher und Straßenarbeiter für andere.

8. Kurz, ehe er (Luther) vor den Reichstag trat, begegnete er dem alten Kriegsknecht Georg Frundsberg, der, die Hand auf seine Schulter legend, sprach: „Mönchlein, Mönchlein, gib acht, was du tust. Du gehst einen schweren Gang, in eine ärgere Schlacht, als einer von uns je geschlagen hat.“ Luther antwortete dem Alten **nur**, er stütze sich auf sein Gewissen und die Bibel.
9. Tu, was du willst; **nur** habe nicht recht!
10. Es wird von ihm (Dr. Young) erzählt, daß er, als er zum erstenmal ein Roß bestieg und in Gesellschaft eines geübten Reiters ausritt, gleich diesem einen Zaun überspringen wollte. Es mißlang und er fiel vom Pferd. Ohne ein Wort zu sagen, bestieg er es wieder und machte den zweiten Versuch, der auch erfolglos war, **nur daß** er jetzt nicht abgeworfen wurde, sondern an des Pferdes Rücken hing. Ein dritter Versuch jedoch gelang und er setzte über den Zaun.
11. Sein Verstand war richtig, und sein Charakter streng; und er war darin feiner Vater sehr ähnlich; **nur** hatte dieser dabei einen gewissen Grad von Weichheit.
12. Wer **nur** kommt, wird gut aufgenommen.

第三十一

Hauptsatz	Nebensatz
否定語……	……否定語……
……セヌモノ(コト)ハナイ	

解 說

本文 = nicht, fein, un...etc. ノ否定語アリテ尙ホ其ノ副文ニ同様ノ否定語アルトキハ肯定ノ意味トナル。一體以前ハ往々否定語ヲ二個相重テ打消ノ意味ヲ強メタコトモアツタガ今日ニテハ否定語ノ重疊ハ肯定ノ意味ニ解セテバナラヌ

Es war **fein** Mensch, der das **nicht** tun wollte = Jeder Mensch wollte das tun. ソレヲ爲サウト思ハナイ人間

ハ一人モナカッタ = 各人ガソレヲ爲サウト思フタ

Es ist **unmöglich**, hier **nicht** von dem höchsten Erstaunen ergriffen zu werden. 此ノ場合ニ於テ非常ニ驚カサレナイコトハ出来ナイ

(註一) 本文 = nicht, fein etc. ノ否定語ナクモ kaum 等アルトキハ矢張之レニ準シテ解スベキデアル

Es war **kaum** ein Mann, der das **nicht** tun wollte. 其ノ事ヲ爲サウト思ハナイモノハ殆ント一人モナカッタ

但シ kaum ……ハ「殆ント……セヌ」ト譯ス

(註二) fein, nicht (kaum) etc. ……, ohne daß ……, ohne …… zu + Inf. モ亦本式ニ準ズ此ノ場合ニハ「……セズニハ……シナイ (殆ントシナイ)」即チ「……スルトキハ何時アモ(殆ント何時アモ)……スル」ト云フ意味ニ解スル

Nicht ein Tag vergeht, **ohne daß** der Charakter im guten oder bösen Sinne geschult wird. 一日モ品性が善カ悪カニ訓練セラル、トナク經過スルコトハナイ

31. Übungsaufgaben.

1. Es gibt **keine** Handlungsweise, mag sie noch so trivial sein, die **nicht** ihre Reihe von Folgen hätte; so wie es

fein Haar gibt, sei es noch so dünn, das **nicht** seinen Schatten wirft.

2. Man kann sagen, daß nach dem Tode des Remtiers nichts von ihm verloren geht, daß es **nicht** einen einzigen Teil an seinem Körper gibt, den man **nicht** zu verwenden wüßte.
3. Es mag **kaum eine** naturwissenschaftliche Entdeckung geben, die **nicht** von bigotten, engherzigen Leuten als zum Unglauben verleitend angegriffen worden wäre.
4. So groß das Land auch ist, es gibt da **keinen** Protestanten mit auch nur einem Funken religiösen Gefühls, dessen geistige Biographie **nicht** in seiner englischen Bibel sich befände.
5. Die Luft kann so zusammengedrückt werden, daß die stärksten Gefäße sie **nicht** mehr einzuschließen vermögen, **ohne daß** sie deshalb ihre Spannkraft oder ihre Gasgestalt einbüßt. Ebenso läßt sie sich außerordentlich verdünnen.
6. Ich habe **kaum je** die einleitende Redensart gehört oder gelesen: „Ich darf wohl ohne Eitelkeit behaupten,“ **ohne daß** nicht sogleich irgend ein charakteristisches Zeichen von Eitelkeit gefolgt wäre.

第三十二

erst 先ツヤツト、タツタ、始メテ

erst..., wenn } スルトキニ始メテ
 ,, , als }

解 說

erst (副詞) が表ハス重要ナル意味:

- 1) **最初ニ先ツ**(後 = 在ル dann = 關係シテ) **初メテ**
 Man soll **erst** denken, **dann** sprechen. 人ハ先ヅ考ヘテ
 後ニ話スベシ
Erst jetzt wird mirs klar. 今始メテ私ニ分ル
- 2) **ヤツト、ツイ**(Zeit: nicht früher als), **タツタ**(Zahl od
 Menge: nicht mehr als).
 Er ist **erst** gestern angekommen. 彼ハヤツト昨日著シ
 タ
 Er ist **erst** zehn Jahre alt. 彼ハタツタ(ヤツト)十歳
 タ

erst ハ wenn 又ハ als ヲ以テ起レル副文ニ關係スルコトガ
 アル(……スルトキニ始メテ)此語ハ概シテ其ノ後ニアル詞
 ニ繋ケテ解スルヲ可トス

32. Übungsaufgaben.

- 1) Wolfgang vermied geflissentlich den Schein, den Moham-
 medaner befehren zu wollen; denn erleben sollte er **erst**
 mit ihnen die christliche Religion, das Heil **erst** empfinden
 lernen, das in der Befolgung ihrer Lehren beruht, und
 so in der Sehnsucht nach ihr **erst** reifen zur Aufnahme in
 den christlichen Bund.
- 2) Erfreut und tief gerührt empfing die Gabe der Handwerks-
 mann, der es nicht ahnen konnte, wie **kaum erst** der
 Prinz die knabenhafte Raschhaftigkeit überwunden und

hier das Vierfache so freudig dahin gab, um in Liebe zu
 helfen.

etwas dahin gehen 或ル物ヲ捐スル

Auch in der Art des Kampfes sind die Hähne verschieden;
 die meisten bedienen sich **erst** zuletzt des Schnabels, aber
 manche fangen gleich damit an, und ich habe einen gekannt,
 der gleich auf seinen Gegner losfuhr, ihn mit dem Schnabel
 fest packte und wo möglich nicht eher losließ, als bis jener
 die Segel strich.

die Segel streichen 帆ヲ捲キ卸ス, 降参スル

4. Die Luft ist so leicht, daß 770 Kubikmeter derselben **erst**
 ebensoviel wiegen als ein Kubikmeter Wasser.
5. Es gibt Leute, die den Wert des Geldes **erst** schätzen,
wenn sie damit zu Ende sind, und viele machen es
 ebenso mit der Zeit.
6. Das Interesse am Staatsleben, welches Verfassung und
 Selbstverwaltung in immer weitere Kreise unserer Be-
 völkerung hineintragen, kann **erst** fruchtbringend werden,
wenn es mit Verständniß und unbefangener Beurteilung
 verbunden wird.

第三十三

……ist es..., der, was etc.……

es ist ..., " " "

……スル所ノモノハ, ……スル所ノモノデ

解 說

前文 = ...ist es 又ハ es ist... アリテ其ノ次 = 關係代名詞
 der, die, das, was etc. ヲ以テ起レル關係文アルトキハ二者ヲ
 互ニ關聯セシメテ「……スル處ノモノハ又ハ……スル所ノ
 モノデ」ト譯スベキデアル。

Du **warst es**, der ihn dorthin geflüchtet hat.

汝ハ彼ヲ彼處へ遁カシタ處ノモノデアッタ

Es ist die Ehre, die er haben will.

名譽ハ彼ノ得ント欲スル所ノモノデアアル

Nicht ihr Haß **ist's**, was ich fürchte.

私ガ怖レルモノハ彼等ノ怨デハナイ

Des Feindes Leben **ist's**, worauf er lauert.

彼レノ狙ツテ居ルモノハ敵ノ生命ダ

33. Übungsaufgaben.

1. Er empfahl mir für den nähern Dienst um meine Person einen gewissen Wendel, dessen treue und verständige Physiognomie mich gleich gewann. Derjelbe **war's**, dessen Anhänglichkeit mich seither tröstend durch das Elend des Lebens begleitet und mir mein düsteres Loos ertragen half.
2. Mögen auch in der Geschichte eines großen Feldzuges nur die Namen der Herführer erhalten werden, so **war es** doch größtenteils die persönliche Tapferkeit und der Heldennut der Soldaten, die den Sieg errungen haben.
3. Denn alle Erfahrung dient zur Erläuterung und Bekräftigung der Lehre, daß der Mensch sich durch Arbeit

vervollkommnet als durch Lesen; daß **es** eher das Leben als die Litteratur, eher Tätigkeit als Studium und eher Charakter als Biographie **sind**, die stets nach der Verbesserung der Menschheit hinstreben.

4. Es ist Gnade, um was ich flehe.
5. Die Religion allein war es, was die Katholiken an die Gaijen fesselte.

第三十四

名詞、形容詞 分詞、zu + 不定法	{……, ……es (Prädikat)}
-----------------------	-----------------------

解 說

前ニ掲ゲタル名詞、形容詞、分詞又ハ zu + 不定法ヲ後文ノ
 Prädikat ニテ代理セントスルトキハ es ヲ用ユベキモノデア
 アル故ニ Prädikat タル es ノ關係ガ不明ナル場合ニハ之ヲ
 ソノ前ニ在ル上記ノ詞類ニ求ムルガイ、

例

Der Vater ist **Kaufmann** und der Sohn will **es** werden.

父ハ商人デアツテ息子モソレニナル積リダ

Ich selbst bin **arm**, wie **es** Poeten sind.

余自身ハ詩人ノ様ニ(詩人ガソレデアアル様ニ)貧乏ダ

Er ist **zu bestrafen**. Du bist **es** auch.

彼ハ罰スベキデアアル汝モ亦左様ダ

34. Übungsaufgaben.

1. Nichts desto weniger gibt es Fälle, wo man kühn reden muß, selbst auf die Gefahr hin, eine gute Autorität etwas rauh am Bart zu zupfen. Wer das unterläßt, ist ein **Feigling**, und er ist es darum nicht weniger, weil er neunhundert und neunundneunzig verzagte Nachfolger hat.
- ② Das Glück wurde oft seiner Blindheit getadelt, aber das Glück ist nicht so **blind**, wie es die Menschen sind.
3. Wenn schon der Verlust irdischer Güter zu beklagen ist, so ist es doch der geistiger Güter noch mehr.
4. **Glücklich** ist nur, wer es zu sein glaubt.
5. War ein Volk **ungeschiekt**, durch solche Gesetze zu gedeihen, so war es das atheniensische.

第三十五

pleonastische Negation.

冗長的否定語

解説

nicht, kein, nie etc. ノ如キ否定語アルモノハ單ニ文飾ニ過ギズシテソノ文意ハ矢張 bejahend od. affirmativ (肯定的)ナル場合ガアル斯カル場合ニ用ユル否定語ヲ pleonastische Negation (冗長的否定語)ト云フ

Es ist ihm verboten, (**nicht**) zu sprechen. 話スコトガ彼レニ禁ゼラレタ

Es war später, als ich (**nicht**) glaubte. 思ツタヨリハ遅カツタ

此否定語ハ多クハ文豪ノ作品又ハ方言ニ於テ見ル所デアルガ初學者ハ之ヲ真正ノモノト思フガ爲メニ文意ヲ解シ得ザルコトガ往々アル依テ茲ニソノ用ヒラレテ居ル文章ノ種類ヲ掲グ

- 1) 本來否定ノ意味ヲ含ム動詞 (leugnen 否ム, zweifeln 疑フ, verhindern 妨グ, abhalten 止ム, verbieten 禁ズル, verhüten 防グ, sich hüten 用心スル, sich vorsehen 同上, bewahren 豫防スル etc.) 又ハ熟語 (sich in acht nehmen 用心スル, Bedenken tragen 躊躇スル, es fehlt wenig ……セントス) etc. ニ關スル **Daß=Esß.** (又ハ Daß=Esß ノ短縮文)

例

Solches würde verhüten, daß sich der Herr Gouverneur an uns beiden **nicht** vergreifen würde. 斯カル事ハ知事君ガ我等兩人ニ害ヲ加フルコトノ防ゲトナルダラウ

Ich zweifle nicht, daß **nicht** einige dies behaupten sollten 此事ヲ主張スルモノガ幾ラカアルコトヲ余ハ疑ハス

- 2) Komparativノ後ニ在ルals, **Vergleichungssatz** (比較文)

例 Mancher war ein größerer Mann geworden, als du nicht bist. 汝ヨリハエラクナツタ者ガ幾ラモアツタ

(註) Komparativノ後ニ在ル比較文ハ元來打消ノ意味ヲ有スルモノテ例ヘバ Er ist reicher, als ich ハ Ich bin nicht so reich, als er ニ全ツテアルカラ以前ハ往々斯カル比較文 (als ich) = nicht ヲ加ヘタモノデアツタ併シ此用法ハ今日テハ全ク廢レタ

- 3) bevor, ehe, bis ヲ以テ始マル **Temporalfaz** (時ノ狀況文) 但シ本文ニ否定語アルトキニ限ル

例 Er verläßt seine Arbeit **nie**, **bevor** er sie **nicht** vollständig bewältigt hat. 彼ハソノ仕事ヲ十分ニシトゲヌ中ハ(シトゲテ仕舞フ前ニハ)決シテ止メナイ
Ehe du **nicht** alle Umstände genau kennst, wage **kein** Urteil. 汝ハアラユル事情ヲ精密ニ知ラヌ中ハ(知ル前ニハ)判断ヲ敢テスルナ

- 4) ohne daß 又ハ ohne...zu + Inf ノ **Folgefaz** (結果文)

例 Nie machte ich eine Reise, **ohne daß** ich **nicht** einen Revolver mitnehme. 私ハ拳銃ヲ携ヘルコトナクシテ旅行ヲ爲シタコトハ決シテナガッタ

35. Übungsaufgaben.

- ① Was hält mich ab, daß ich mit dieser Faust, mit diesem Degen, Frecher, dich **nicht** strafe?
2. Bewahre dich der Himmel, daß du **kein** Kaufmann werdest.
3. Wer wird sich unterstehen zu leugnen, daß zu einem Kupferstiche **weniger** Genie und Kunst erforderlich gewesen seien, als zur Fertigung des Gemäldes?
4. Wenig fehlte, daß er selbst die so vorteilhafte Verbindung mit dem französischen Hof **nicht** zerrissen hätte.
5. Nimm dich inacht, **nichts** zu verbieten oder zu befehlen, worauf du nicht streng halten kannst.
auf etwas halten 或ル事ヲ守ル

9. Was könnte mich abhalten, es zu unterlassen?
7. Und doch behaupte ich, daß er mehr darin geleistet hat, als tausend andere in seinen Umständen **nicht** würden geleistet haben.
8. Die unerwartete Aufhebung aller den Reformierten günstigen Verordnungen ruft mehr Soldaten ins Feld, als alle Predigten ihrer Geistlichen **nicht** vermocht haben würden.
9. Ich bekam mehr Ehr und Ruhm von dieser Partie (= Streifzug), als zuvor **nimmer**.
10. Der wahre Virtuose glaubt es nicht einmal, daß wir seine Vollkommenheit empfinden, ehe er **nicht** merkt, daß wir auch Augen für seine Schwäche haben.
11. Reisende sollten nie absprechende Urteile über ein fremdes Land fällen, bis sie **nicht** alle seine Winkel durchforchten haben.
12. Man soll nicht früher aufhören zu arbeiten, ehe **nicht** die Hände erlahmen.
13. Er nahm seine Zuflucht bald zum Beten, bald zum Fluchen, ohne **weder** im einem, **noch** im andern Berufsgang zu finden.

seine Zuflucht zu etwas nehmenニ便(タヨ)ル,ノ手段ヲ用フ

第三十六

denn

1. 如何トナレバ
2. ソレ故ニ
3.ヨリハ
4.ノ外ハ
ニアラズンバ,

解 說

denn は重ニ次ノ意味ヲ表ス

1. Grund 原因=如何トナレバ但文首ニ在ルトキニ限ル

例 Benutze die Zeit; **denn** sie kehrt nicht wieder. 時ヲ
利用セヨ如何トナレバ時ハ歸リ來ラヌガ故デア

2. Folge 結果=ソレ故ニ,シテ觀レバ(=also)(通常 so ト
結合シ so-denn トシテ用ヒラル)

例 Ich bin alt und schwach; **so** zieh' **denn** du ins Feld,
mein Sohn. 私ハ年寄リテ弱イソレ故息子ヨお前ガ
出陣セヨ

Wo ist er **denn**? シテ觀レバ彼ハ何處ニ居マスカ

3. Vergleichung 比較=……ヨリハ(=als)但シソノ前文ニ
Komparativ アルトキニ限ル(第七參照)

例 Das Wort Gottes ist schärfer, **denn**(=als) kein zwei-
schneidiges Schwert. 聖經ハ兩刃ノ劍ヨリモ銳利デア
ル

4. Ausnahme 例外=……ニアラズンバ,……ノ外ハ(=wenn
nicht, außer)但 **denn** ハ此意味ヲ表ス場合ニハ常ニ文
中ニ在リ且ツソノ動詞ハ通常 Konjunktiv (Präsens od.
Imperfekt)ニ立ツモノトス

例 Wir gehen nicht aus dem Zimmer, es schein **denn**
die Sonne(=wenn die Sonne nicht scheint). 我等ハ日
ガ照ラナケレバ部屋ヨリ出デヌ(我等ハ部屋ヨリ
出デヌ但日ノ照ル場合ハ此限ニ非ラズ)

36. Übungsaufgaben.

1. Auch war er (der König) jedem zugänglich, und wer mit
Thränen des Kummers bei ihm eintrat, der kam mit
Thränen der Dankbarkeit von ihm heraus; **denn** auch,
wo er mit Thaten nicht helfen konnte, half er mit trösten-
den Worten, die von dem Mund eines Königs noch besser
zum Herzen gehen als von andern.

② Der Bogt sprach: „Wohlan, Tell, du bist ein guter
Schütze; **so** schieß **denn** einen Apfel vom Kopfe deines
Söhneins! Fehlst du beim ersten Schuß, so kostet es dir
das Leben.“

3. Anfangs glaubte man, das Feuer sei aus der Erde her-
vorgebrochen; aber genauere Untersuchung bestätigte das
nicht. Es war teils aus den Herdfeuern der Häuser, teils
von den großen brennenden Kerzen in den Kirchen ent-
standen, teils auch vielleicht von Mordbrennern angezündet
worden. **Denn** auch hier zeigte sich, was man bei ähnlichen
Ereignissen überall wahrgenommen hat, — daß das Gefühl
des allgemeinen Elends eine doppelte und entgegengesetzte
Wirkung auf das Gemüt der Menschen ausübt. Während
es die Herzen der einen erweicht und dem Mitleiden öffnet,
verhärtet und verstockt es die andern bis zu verbrecherischer
Unmenschlichkeit.

4. Er begann noch manches; aber nichts glückte ihm, und
seine ehemaligen Freunde hatten sich von ihm abgewandt;
die armen konnten ihm nicht helfen, die reichen wollten

nicht. **So** geschah es **denn**, daß er krank und lebensmüde ins Spital gehn mußte.

5. Er verehrte die Herzogin, aber mehr als den verkörperten Begriff der Hoheit, **denn** als Frau.

6. Niemand unter der Sonne gönnt' ich die herrlichen Schätze lieber, **denn** eben euch beiden.

7. Niemand weiß, wie viel er leisten kann, wenn er seine Kraft nicht auf die Probe gestellt hat; niemand aber weiß auch, wie schwach und schlecht er ist, er **sei denn** in diese oder jene *Versuchung* schon geführt worden.

etwas auf die Probe stellen……ヲ驗(タメ)ス

8. In Naïan hat jedermann seinen Spitznamen, er **müßte denn** ein ganz unbedeutender Mensch sein.

第三十七

Man achte darauf!

ソレニ注意セヨ

Das sei vergessen!

ソレヲ忘レヨ(ソレガ忘ラレテアレヨ)

解説

命令ハ第二人称(du, ihr)ニ對シテハ Imperativ(命令法)ニヨリテ表サル、モノナルガ第三人稱ニ對シテハ斯ノ如キ特別ノ形ガ無ク Konjunktiv(接續法)ノ現在ヲ用ヒテ表スノデアル斯カル場合ニ用ユル Konj. ヲ heißen der Konj. (命令的接續法)ト云フ即チ

1. **Subjekt** ガ單數ナルトキハ詞幹+c 又ハ sei ヲ用ヒ

例 Man **lebe** ehrlich! 人ハ正直ニ暮ラセヨ

Man **sei** mäßig im Essen und Trinken. 人ハ飲食ヲ節セヨ

2. **passiv** ナルトキハ sei od. seien+過去分詞ヲ用ユ

例 Die Tatsache **sei** erwähnt! ソノ事實ヲ述ベン(ソノ事實ガ述べラレテアラシメヨ)

Gelobet **seien** die Götter! 難有コトニハ(神々ガ讚美サレテアレ)

3. **Konj.** ノ現在ハ複數ニ在リテハ之ヲ見分ケルコトガ出來ナイ斯カル場合ニハ配語順ヲ轉倒(動詞+Subj.)シテ用ヒテアルノガ普通デアル

例 **Verhüten** es die Götter! ソノ事ノナイ様神モ照覽アレ, 斷ジテナシ(神々ヨソレヲ防止セラレヨ)

37. Übungsaufgaben.

1. Wer anderer Leute höhnisch lacht, der **habe** nur ein wenig acht, wer hinter ihm ihm gleiches macht.

2. **Bezahme** jeder die gerechte Wut und **spare** für das Ganze seine Rache; denn Raub begeht an allgemeinen Gut, wer selbst sich hilft in seiner eignen Sache.

3. Mit Blut **gerächtet sei** die blut'ge That!

4. Der **sei gestos**en aus dem Recht der Schweizer, wer von Ergebung spricht an Osterreich.

5. **Gehen** einige und **zünden** Reisholz an, daß es wohl brenne, wenn die Männer kommen!

6. Siben ist in der That eine nachlässige Haltung und sollte nicht zur Gewohnheit werden. Aber will und muß es jemand tun, so **siße** er auf alle Fälle gerade, mit dem Rücken gegen das Licht und die Brust ganz frei. Studiert man Sprachen oder liest schöne Dichterstellen, so **lese** man auch möglichst viel laut; eine Übung, die Clemens von Alexandria empfahl, und die den doppelten Nutzen bringen wird jenes wichtigste Lebensorgan, die Lungen zu stärken und das Ohr an die Auffassung von Klangunterschieden zu gewöhnen, was in vielen unserer öffentlichen Schulen leider so sehr vernachlässigt wird.
7. Zum Schlusse **seien** mir noch einige Bemerkungen dazu gestattet.

第三十八

Die rhetorische Frage
修辭的疑問即所謂反語

解 說

疑問文ノ中ニハ答ヲ求ムルコトナク唯叙述又ハ要求ノ意味ヲ強メンガ爲メニ此文體ヲ用ヒタモノガアル之ヲ die rhetorische Frage (修辭的疑問)ト云フ即チ所謂反語デアアル故ニ其文意ハ常ニ反對ニ解セネバナラヌ即チ

1. Die bejahende rhetorische Frage (肯定的修辭的疑問)ハ否定的意味ニ解ス

例

- Ist(wäre)er ein guter Mann? = Er ist **kein** guter Mann.
彼ハ善人ノモンカ 彼ハ善人デハ無イ
- Kann(könnte)er das tun? = Er kann das **nicht** tun.
- Wer kann das tun? = **Niemand** kann das tun.
- Wo kann das geschehen? = **Nirgends** kann das geschehen.
- Was kann geschehen? = **Nichts** kann geschehen.
- Wie kann das geschehen? = **Auf keine Weise** kann das geschehen.
- Wie viele können das tun? = **Nur wenige** können das tun.
- Was tust du das? = Tu das **nicht!**

2. Die verneinende rhetorische Frage (否定的修辭的疑問)ハ肯定的意味ニ解ス

例

- Ist(wäre)er kein guter Mann? = Er ist ein guter Mann.
彼ハ善人デナイモンカ 彼ハ善人デアアル
- Kann er das nicht tun? = Er kann das tun.
- Wer kann das nicht tun? = **Jedermann** kann das tun.
- Was kann nicht geschehen? = **Alles** kann geschehen.
- Welches Kind wollte es nicht haben?
= **Jedes** Kind will es haben.
- Willst du das nicht tun? = Tu das!

(註一) 修辭的疑問ハ反語デアアルカラソノ事柄ハ實際ノ事實ニ反スルコトトナル。實際ノ事實ニ反スル事柄ハ假定デアアルカラ本來ハ接續法ノ過去形ヲ用フベキデアアル。隨ツテ修辭的疑問又ノ動詞ハ接續法ノ過去形ニ作ツテアルノガ多イ故ニ疑問文デアツテソノ文ノ動詞ハ接續法ノ過去形ニナツテ居ルルキハソレハ修辭的疑問文ナリト心得子バナラヌ

例 Könnte ich großmütiger, könnte ich uneigennütiger handeln?
= Ich kann nicht großmütiger, ich kann nicht uneigennütiger

handeln. 余ハモツト寛大ニ行フコトガ出来ヨウカ, 余ハモツト無慾ニ行フコトガ出来ヨウカ

Wer spräche nicht gern von guten Menschen? (=jedermann spricht gern von guten Menschen) 誰ケ善人ノ事ヲ好シテ話クナイモノガアラウカ

Hätte ich dich nicht genugsam ermahnt? (=Ich habe dich genugsam ermahnt) 余ハ汝ヲ充分ニ訓戒セナシタカ

(註二) 修辭的疑問文ト疑問文ノ形ヲ採リタル (Ausruffsah. 感歎文) トヲ混同シテハナラズ前者ハ反語デアルガ後者ハ左様デハナク唯思想ヲ感情的ニ云ヒ表ハシタニ過ギナイノデアル

例 Ist der Mensch ein wunderliches Geschöpf! 人間ハ奇異ナル天造物デハナイカ

Wie bist du glücklich, Freund! 友ヨ, 君ハ何ント仕合ダアラウ

38. Übungsaufgaben.

1. Auf dem Rücken des Schuldigen sollte der Viktor die schmachvollen Ruten zerbrechen; aber an den Leib des freien Mannes durfte kein Mensch Hand legen, es sei denn der Priester; er that es im Namen der Gottheit. **Gab es** eine größere Schmach als **gezüchtigt** zu werden, wie der Knecht? Unter dem **Beise** sollte der Beurteilte fallen, während die volkstümliche Blutrache das Recht in die Hand des **Beleidigten** gab. Man zahlte eine **Buße**, oder es entschied der Zweikampf.
2. Das war, wenn man alle Winkelchen zusammenkehrt mein ganzes Vermögen; ich war aber jung und gesund, und **was** glaubt man da nicht mit tausend Speziesthalern machen zu können.

3. **Wer hätte** wohl gedacht, daß Albions Kreibefelsen von winzigen Insekten aufgebaut worden sind, die nur mit Hilfe des Mikroskops gesehen werden können, von Geschöpfen ähnlich jenen, welche die See mit Koralleninseln geschmückt haben!
4. Doch **wie vielen** ist es gegeben, so großmütig zu handeln?
5. **Welcher Undankbare hätte** sich nicht zu entschuldigen gewußt?
6. Ich will euch, liebe Kinder, weder Heinrichs Gram noch Schuld abmalen; aber schließt in das strenge Urteil, das ihr über seine Schuld sprechen müßt, auch jede ein, die ihr vielleicht auf euch geladen! Ach, **welches Kind kann** an das Sterbebette seiner Eltern treten, ohne daß es sagen muß: „Wenn ich ihrem Leben auch keine Jahre nahm, O, so kost' ich ihnen doch Wochen und Tage!—Ach, die Schmerzen, die ich jetzt lindern will, hab' ich vielleicht selber gegeben oder verstärkt und das liebe Auge, das so gern noch eine Stunde lang ins Leben blicken wollte, drücken ja bloß meine Fehler früher zu.“
7. „Möglich? **was** ist dem Mutigen, der Gott vertraut und seine Kraft ansetzt, unmöglich? **wer** kann die Grenze angeben, wo das Mögliche endet und das Unmögliche anhebt?“
8. **Welche geringfügigen Ursachen** giebt der Dichter nicht manchmal den wichtigsten Dingen!

第三十九

第二格ノ名詞(代名詞)	}……數詞
von + 名詞(代名詞)	
unter + " "	
……ノ中幾ラ	

解 說

「……ノ中幾ラ」ト云フツノ「……ノ中」ハ獨逸語ニテハ名詞(代名詞)ヲ第二格ニ作ルカ又ハ是等ニ前置詞 von, unter, (aus)ノ一ヲ附シテ云ヒ表スノデアル例ヘバ

zwei, einige, mehrere etc. **seiner Freunde**

" " " " **von (unter) seinen Freunden**

彼ノ友人ノ中ノ二人, 二三人, 數人等

然ルニ此第二格又ハ前置詞ヲ伴フタル詞ハ往々ツノ關係スル數詞ノ前ヘ一語若クハ數語ヲ隔テ、置カル、コトガアル例ヘバ

Seiner Freunde kenne ich zwei, einige, mehrere etc.

Von (unter) seinen Freunden " " " "

余ハ彼レノ友人ノ中ノ二人, 二三人, 數人ヲ知ツテ居ル此終リノ場合ニハ兩者ノ關係ニ一寸心付カヌモノモアルガ凡テ數詞ノ前ニ第二格ノ詞又ハ von, unter ヲ伴フカ若クハ之等ト組立タル詞 (davon, wovon etc.) ガ在ルトキハ通常兩者ヲ關係セシメテ「……ノ中……」ト云フ意味ニ解スベキモノト心得ラレヨ

數詞ノ代リニ名詞 (die Hälfte, ein Tausend etc.) ノ來ルコトモアル

39. Übungsaufgaben.

1. Und **meiner Freunde** muß **keiner** mit dem andern hadern.
2. Man schickte Boten nach ihm aus, Fahrzeuge suchten ihn auf der See; niemand wollte ihn gesehen haben. **Von seinen Bedienten** wurde **keiner** vermisst, daß ihn also **keiner** begleitet haben konnte.
3. „**Von dem**, was mir anvertraut ist, hab' ich **nichts** zu verschenken,“ sagte de Ruyter.
4. **Der Fehler**, die er anfangs beging, wurden immer **weniger**.
5. **Unter allen Tieren**, die ihre Zungen säugen, ist der Maulwurf **das einzige**, das seiner Nahrung allein in dunkeln Gängen unter der Erde nachgeht.
6. Noch sieht man, besonders an den Ufern des Rheins und der Donau, als Überreste jener Zeit viele Schlösser und Burgen, die heut mit ihren verwitterten Zinnen und Türmen still und friedlich über den Strom und das bewegte Leben darauf hinschauen. Lustig dampfen und segeln jetzt die Schiffe an diesen zertrümmerten Bauwerken der Vorzeit vorüber, **von denen mehr als eins** ehedem ein Schrecknis der Umwohner war.
7. Der ganze Volksstamm der Lappen zählt höchstens zehne

tausend Köpfe, wovon etwa die Hälfte auf Norwegen kommt.

8. Da trat ein kleiner, ärmlich gekleideter Knabe an ihn heran und bat, ihm einen kleinen Geldbeutel abzukaufen, wovon er eine Anzahl in einem Körbchen hatte.

第 四 十

jener……, welcher (der)
 ……スル所ノモノ
 (カノ……スル所ノモノ)

解 説

前文中 = *jener* アリテソノ後 = 關係代名詞 (*welcher*, *der*, 前置詞 + *welcher*, *der*) ヲ以テ始マル文章アルトキハ此 *jener* ハ「カノ……スル所ノモノ」ト云フ本來ノ意味即チ「場所又ハ時ニ關シテ遠キニ在ルモノ」, 「前ニ述ベタルモノ」, 「人ニ知ラレタルモノ」ト云フ意味ノ外ニ單ニ *der* ハ *jenige* ノ代リニ用ヒラルコトガ往々アル特ニ南獨逸ヤ埃地利ノ人々ノ文章ニ於テ見ル所デアル此場合ニハ「……スル所ノモノ」ト譯シテ宜イ(第二十一參照)

1. *Jene* Sache, wovon ich schon sprach 私ガ既ニ御話シタカノ事件
2. *Jene* (= diejenigen) Substantive, welche so und so ausgehen, deklinieren nach der starken Declination 何々ニ終ル(何々ノ語尾ヲ有スル)名詞ハ強變化ニヨリテ變化ス

40. Übungsaufgaben.

1. Die Wälder sind die großen Regulatoren, die Verbesserer des Luftmeeres in jeder Beziehung. Freilich ahnen wir gemeinhin von der Bedeutung dieses Wechselverhältnisses; allein die Thatsachen der Natur sprechen lauter als das Gesetz selbst. Keine Gegend der Erde bestätigt dies sprechender als jene Italiens, welche einst die reich bebauete Heimat der Volkser, jetzt jene berückigten Moräste bildet, die man als die pontinischen Sümpfe zu bezeichnen pflegt.
2. Wer schwere körperliche Arbeit leistet, muß neben der nötigen Menge von Eiweißstoffen mehr Fett und Kohlehydrate genießen, als *jener*, *der* leichte Arbeit verrichtet.
3. Es gilt als wahr, daß uns im Leben nichts guter Früchte bringt, als das, was wir durch unserer Hände Fleiß oder durch Selbstverleugnung ernten. Kurz gesagt: immer müssen Opfer gebracht werden, wenn wir Glück und Behagen gewinnen wollen. Jetzt, wo ich nicht mehr jung bin, kann ich sagen, daß mir nur wenig Gesehnisse in meinem Leben so viel Zufriedenheit verschafft haben, als *jene*, wo ich Opfer gebracht oder mir Genüsse versagt habe.
4. Wenn junge Leute weise beeinflusst und geleitet werden, wenn sie ihren freien Willen gewissenhaft benutzen, so werden sie die Gesellschaft *jener* aufsuchen, die besser sind als sie selbst, und bestrebt sein, deren Beispiel nachzuahmen.

5. Und wer mit empfänglichem Sinne das Tierleben in allen seinen Regungen und Äußerungen zu belauschen sucht, der vermag wohl schon in dem drolligen Spiel der kleinen Füchse sehr deutlich die Spuren **jener** Eigenschaften wahrzunehmen, **welche** den Fuchs in so hohem Grade auszeichnen, und **welche** ihm zum Helden des Märchens, der Tierfabel und unzähliger Jagdgeschichten gemacht haben.

第四十一

zu + 抽象名詞	
……セン爲メニ	} (目的)
……センニハ	
……トナル	} (結果)
……トナル程	

解 説

zu + 抽象名詞ハ Zweck 目的(……セン爲メニ)ヲ表スコトモアリ又 Wirkung 結果(……トナル, ……トナル程)ヲ表スコトモアル併シ二者ノ間ニ別ニ形體上見分ケ得ベキ點ハ無イ。唯ダソノ文章ノ意味ニヨリテ識別スベキデアル

例

1. Ich sage es **zu seinem Troste**. 私ハソレヲ彼ヲ慰メ
ンガ爲メニ言フ
2. **Zu meinem Bedauern** kann ich die freundliche
Einladung nicht annehmen. 御招待ニ應ズルコトガ出来
ナイノハ私ノ遺憾トスル所デス (遺憾乍ラ御招待ニ應

ズルコトガ出来マセン)

Er ist zu schwach **zur Arbeit**. 彼ハ働カンニハ弱過ギル
Er ist seinem Bruder **zum Verwechseln** ähnlich. 彼
ハソノ兄弟ニ間違ヘル程似テ居ル

41. Übungsaufgaben.

1. Der Staat des Lykurgus konnte nur unter der einzigen Bedingung fortauern, wenn der Geist des Volks stille stände; er konnte sich also nur dadurch erhalten, daß er den höchsten und einzigen Zweck eines Staats verfolgte. Was man also **zum Lobe** des Lykurgus angeführt hat, daß Sparta nur so lange blühen würde, als es dem Buchstaben seines Gesetzes folgte, ist das Schlimmste, was von ihm gesagt werden konnte.
2. Im Gegenteil wieder können kleine und unedle Seelen nicht aufrichtig bewundern. **Zu ihrem eigenen großen Mißgeschick** vermögen sie nicht große Männer oder große Thaten zu erkennen und noch weniger zu verehren.
3. Das Lesen und Kaufen war **zum Bewundern** frei, sogar die gedruckten Angriffe auf den eigenen Landesherrn.
4. Soll er (Moses) ihnen (den Hebräern) einen falschen und fabelhaften Gott verkündigen, gegen welchen sich doch seine Vernunft empört, den ihm die Mysterien verhaßt gemacht haben? **Dazu** ist sein Verstand zu sehr erleuchtet, sein Herz zu aufrichtig und zu edel. Auf eine Lüge will er seine wohlthätige Unternehmung nicht gründen. Die Begeisterung,

die ihn jetzt besetzt, würde ihm ihr wohlthätiges Feuer zu einem Betrug nicht borgen, und zu einer so verächtlichen Rolle, die seinen innern Überzeugungen so sehr widerspräche, würde es ihm bald an Mut, an Freude, an Beharrlichkeit gebrechen.

5. Es gefiel mir immer sehr, neue Schauplätze zu besuchen, und merkwürdige Charaktere und Sitten zu beobachten. Ja, als Kind schon begann ich meine Streifzüge und unternahm ich manche Entdeckungsreisen nach fremden Theilen und unbekanntem Quartieren meiner Heimatstadt hin, zur häufigen Besorgnis meiner Eltern und zum klingenden Nutzen des Ausrufers.
6. Weil aber mein Widerwille gegen dies Geschäft fortbauerte, so fürchtete mein Vater, daß, wenn er nicht einen mir angenehmeren Beruf fände, ich eines Tages auf und davon und zur See gehen könnte, wie, zu seinem größten Kummer, mein Bruder Josias gethan hatte.

auf und davon gehen 逃走スル, 逐電スル

第四十二

unter versteht man (verstehen wir) ...
何々トハ何々ヲ云フ(意味ス)

解 説

unter versteht man (verstehen wir) (何々ノ下二人ガ何々ヲ解スル) トハ何々ヲ以テ何々ナリト解スルノ意味デ

畢竟「何々トハ何々ヲ謂フ」ト云フ意味トナル故ニ unter.. ヲ「何々トハ」ト譯シ versteht man 又ハ verstehen wir ヲ二語相合シテ「謂フ」又ハ「意味スル」ト譯スル時ハソノ意味ガ解シ易クナル

例

Unter Satz versteht man (verstehen wir) den Ausdruck eines Gedankens durch Worte. 文章トハ言語ニ依リテ思想ヲ云ヒ表シタルモノヲ云フ
Was verstehen Sie darunter? ソレハドウ云フ意味デスカ(貴君ハソレヲ何ト解スルカ)

此形ハ之ヲ passiv ニモ作ルコトガ出來ル

Unter Satz wird der Ausdruck eines Gedankens durch Worte verstanden.

42. Übungsaufgaben.

1. Unter Stoff oder Inhalt des Aufsatzes versteht man die sämtlichen Gedanken, die ihn bilden.
2. Unter Wärme verstehen wir bald das Gefühl, welches wir bei der Berührung gewisser Körper empfinden, bald die Ursache dieses Gefühles oder den Zustand der Körper selbst, welche diese Empfindung in uns hervorufen.
3. Das Ehrenspiel und Hauptvergnügen der Ritter waren die Turniere. Hierunter verstand man feierliche Kampfspiele, welche den Rittern eine erwünschte Gelegenheit gaben, Proben ihrer Tapferkeit und Gewandtheit abzulegen und so Ruhm und Beifall von einer schaulustigen

Menge öffentlich einerneten.

Proben……ablegen 手並ヲ見セル,證明スル

4. **Unter Gewerbe im weiteren Sinne wird jede selbständige, gleichmäßig fortgesetzte, auf Gewinn gerichtete Thätigkeit verstanden; in der engeren Bedeutung wird diese Thätigkeit aber nur dann als Gewerbe bezeichnet, wenn sie die Verarbeitung von Erzeugnissen bezweckt.**

第四十三

indem……

1. ……スル間ニ
2. ……シテ
3. ……ナルガ故ニ

解 説

indem ニテ始マル副文ニハ次ノ意味ガアル

1. ……スル間ニ,……スル中ニ (Gleichzeitigkeit 同時)

例 **Indem** er säete, fiel etliches andere weg. 彼ハ種ヲ撒イテ居ル中ニ若干ノモノガ脇ニ落チタ

2. ……シテ,……シナガラ (Mittel 方法)

例 Die Lerche singt ihr Lied, **indem** sie sich in die Lüfte schwingt. 雲雀ハ空中ニ飛上リナガラソノ歌ヲ歌フ

3. ……ナルガ故ニ,……ノ事情又ハ状態ナルガ故ニ

(Grund 原因)

例 Dieser Knabe kann nicht schreiben, **indem** er sich die rechte Hand verwundet hat. 此男兒ハ右手ヲ傷ツケタ

ノデ書ケナイ

(註) indem ハ時ニ就テモ方法ニ就テモ共ニ同時ヲ示スモノデアアル故ニ若シ此文章ノ動詞ガ本文ト時ヲ異ニスル場合ニハ多クハ原因ヲ表スモノト知ラレヨ

43. Übungsaufgaben.

1. **Indem** der glückliche Erfolg seiner (Gust. Adolfs) Waffen seine mächtigeren Allierten besorglich machte, belebte er den Mut der schwächeren.
2. Er rief, **indem** er ging, ein Lebewohl mir zu.
3. **Indem** sich plöblich ein heftiger Sturm erhob, griff das Feuer rasch um sich.
um sich greifen = sich weiter verbreiten (擴ガル)
4. Wirf auch einen festen Blick auf jene denkwürdigen Männer, welche, ohne zwar wertvolle positive Resultate der Spekulation hervorzubringen, ihrer Zeit genügt haben, **indem** sie gegen weitverbreitete Irrtümer protestieren und die Menschen zu tüchtigerem Denken und Handeln erhoben.
5. Jetzt wünschte Kolumbus nach Europa zurückzukehren, um dem Könige die Nachricht von seiner glücklichen Entdeckung zu überbringen. Auch hielt er sich für weitere Entdeckungsfahrten zu schwach, **indem** eins seiner Schiffe bei Hayti gestrandet war, und das zweite sich von ihm getrennt hatte.
6. Aber warum sollte ein Student sich der so sehr trügen und ungesundem Gewohnheit des Sitzens hingeben. Man kann im Stehen ebensogut denken wie im Sitzen, oft sogar

viel besser; und was das Lesen betrifft, so kann man heutzutage die gewichtigsten Bücher in der leichtesten Form billig haben, daher ist niemand gezwungen, den Rücken krumm zu machen und die Brust zusammenzudrücken, wenn er ein Buch in der Hand halten will. Man wird ein Schauspiel oder Gedicht viel natürlicher und mit mehr Erfolg lesen, **indem** man im Zimmer auf und ab geht, **als indem** man schläfrig auf dem Stuhle sitzt.

7. Die Reintierkuh gibt sehr wenig Milch, höchstens, nachdem das Junge entzöhnt ist, eine Flasche voll täglich; diese ersetzt jedoch reichlich an Güte, was ihr an Menge abgeht, denn die Reintiermilch ist außerordentlich dick und nahrhaft. Sie besteht fast ganz aus Rahm, und man kann nicht mehr als einige wenige Löffel voll davon genießen, obgleich der Geschmack vorzüglich ist. Darum vermischt man sie gewöhnlich auch mit Wasser, und man darf schon recht viel dazu gießen, ehe sie geringer als recht gute Kuhmilch wird. Auffallend ist es, daß bei dem guten Geschmacke der Milch die daraus gemachte Butter fast nicht genießbar ist, **indem** sie nach Unschlitt oder ranzigem Fette schmeckt.

nach etwas schmeckenノ味カスル

8. Den millionten Teil einer Gesetzgebung zu bilden, **indem** man einmal in drei oder fünf Jahren für einen oder den andern stimmt, kann, wie gewissenhaft immer diese Pflicht auch ausgeübt werde, auf eines Mannes Leben und Charakter nur geringen Einfluß ausüben.

第四十四

faum.....,	} als..... } so..... } da..... } und
nicht sobald.....	
.....スルヤ否ヤ	
.....スルカセヌニ	

解説

faum ノアル文章ハ其後ニ als, so, da, und ノ何レカヲ以テ始マル文章アルトキハ「.....スルヤ否ヤ」「.....スルカセヌニ」ト云フ後文ノ事實ニスグ先立タル事柄ヲ表ス

例

faum hatten wir den Gipfel des Berges erreicht,
als ein Gewitter plötzlich losbrach
so brach ein Gewitter plötzlich los.
da " " " " "
und plötzlich brach ein Gewitter los.
我等ハ山ノ頂上ニ達スルヤ否ヤ夕立ガ起ツタ
nicht sobald モ斯カル場合ニハ faum = 同シ

44. Übungsaufgaben.

1. Die Schlange ersah **faum** die leuchtenden Münzen. **als** sie 'olche aufderstelle verschlang.
2. Stellas Pate war's, der des Fräuleins Unfall **faum** vernahm, **als** er schnellen Fußes ihr zu helfen kam.
3. Philipp II. sah sich **nicht sobald** durch den Frieden im ruhigen Besitze seiner Reiche, **als** er sich ganz dem großen

Were der Glaubensreinigung hingab.

sah sich = wa.

4. Auch hatte er (Kolumbus) noch zuvor, um den Indianern einen recht hohen Begriff von seiner Macht beizubringen, seine Spanier eine glänzende Waffenübung anstellen lassen, welcher die Wilden voll Verwunderung zusahen. Als auf seinen Ruf plötzlich die Gewehre losbrannten, gerieten sie außer sich vor Entsetzen. Und **kaum** hatten sie sich von ihrer ersten Angst erholt, als er eine Kanone abbeuern ließ, deren Kugel einen Teil des gestrandeten Schiffes donnernd zerschmetterte. **Da** stürzten sie vor Angst zu Boden. Jetzt mochte es ihnen wohl scheinen, daß die fremden Gäste höhere Wesen seien.

einen einen Begriff beibringen 人ニ……ノ概念ヲ與ヘル、人ニ……ヲ解セシム sich von etwas erholen ……ガ静マル、…ヲ恢復スル

5. **Kaum** gewahrte Darius, daß seine geheiligte Person in die Nähe der Feinde geriet, **so** ließ er alles im Stich, auch das Zelt, in dem seine Gattin und Mutter sich befanden, und setzte sich in die Spitze seines Heeres, freilich nur zur schimpflichsten Flucht.

einen im Stich lassen 人ヲ難儀ノ中ニ振棄テル

6. Die Seeräuber bemerkten **kaum** das noch zögernde Leben in dem schwer verwundeten Ritter, **als** sie es sorgfältig zu erhalten und ihn zu heilen suchten, um ihn auf dem Sklavenmarke zu Algier mit frechem Hohn zum Verkauf auszustellen. ^{トド}

7. Der Vorschlag ging durch, Pisistratus erhielt eine Leibwache, und **nicht sobald** sah er sich an ihrer Spitze, als er die Citadelle von Athen in Besitz nahm.

第四十五

wollen (sollen)……eben(gerade), als(da……)
將ニ… セントスルトキニ……シタ

解説

思フ事ハ皆未來ニ屬スルヲ以テ説話法助動詞 wollen ハ im Begriff sein, auf dem Punkte stehen, …zu + Inf(……セントス)ノ意味ヲ表スコトガアル特ニ此等ノ詞ガ eben(gerade)ト als …又ハ da……ノ後文ヲ伴フトキニハ常ニ此意味ニ解セネバナラヌ

sollen モ亦此意味ニ用ヒラル

例

Die Blume **wollte** sich **eben** öffnen, **als** sie abgerissen wurde. 花ガ開カントシタトキニチギリ取ラレタ
Das Pferd **sollte eben** verkauft werden, **da** starb es. 馬ガ賣ラレヤウトシタトキニ死ンダ

45. Übungsaufgaben.

1. Er setzte sich zurecht und **wollte eben** anfangen zu erzählen, **als** die Wirthin den Spinrocken bei Seite setzte und zu den Gästen an den Tisch trat. „Jetzt, Ihr Herren, ist es Zeit zu Bette zu gehen“, sagte sie, „es hat neun Uhr geschlagen, und morgen ist auch ein Tag.“

2. Es wollte schon Abend werden, **da** kam endlich ein junger Mann, der schon oft bei mir gewesen war und auch heute viel auf den Mantel geboten hatte, warf einen Beutel Zechinen auf den Tisch und rief: Bei Gott, ich muß deinen Mantel haben, und **selte** ich zum Bettler darüber werden auf etwas bieten = 値ヲ付クル。 bei Gott 必ズ
3. Ich wankte, und **folte eben** in den Abgrund stürzen, **als** ich mich zurückgehalten fühlte.

第四十六

Es war....., als.....

.....シタノハイツイツデアツタ

解 說

意味上 Hauptjak = 掲グベキ事柄ガ als ノ Nebenjak (Temporaljak) ニテ云ヒ表ハサルコトガアル例ヘバ

1. Es war am 5. Mai, **als** er dort ankam. 彼ガ向ヘニ着シタノハ五月五日デアツタ
2. Wir saßen in ruhigem Gespräche beisammen, **als** plötzlich ein Kanonenschuß erscholl. 我等ハ静カニ話ヲナガラ一緒ニ坐ツテ居ツタトキニ俄カニ一發ノ砲聲ガ鳴リ響イタ

上例第一ハ Am 5. Mai kam er dort an ト同一デ唯ダ時ノ意味ヲ強メタニ過ギナイ第二ハ Als wir-beisammen saßen, erscholl-ニ同ジデアアル但此形ハ特ニ不意ノ事件ヲ表ストキニ用ユ

46. Übungsaufgaben.

1. Es war den ersten September früh um acht, **als** das Bombardement aufhörte.
2. Es war in der Nacht gegen Uhr ein vom 4. auf den 5. Mai, den Himmelfahrtstag, **als** die Bewohner Hamburgs durch den Feuerruf vom Schlaf geweckt wurden.
3. Sie sind nur wenige Schritte gegangen, **als** nicht weit von ihnen in einer Gasse ein Mordgeschrei erschallt.
4. Der Nachtschiff war aufgetragen, **als** der Gast seine Wirte ermahnte, nicht weiter mit ihren Entdeckungen zurückzuhalten mit etwas zurückhalten

第四十七

während (indem, indessen, indes, da, wenn).....

.....スルノニ, 然ルニ.....スル

解 說

während, indem, indessen, indes ハ同時ノ意味(.....スル間ニ)ノ外ニ尙ホ Gegenüberstellung (對比)特ニ Gegenjak (反對)ノ意味ヲ表ス(.....スルノニ, 然ルニ.....スル)

da 及ビ wenn モ時トシテハ此終リノ意味ニ用ヒラル

während, indem, da ニ doch ヲ附スルトキハ常ニ反對ノ意味ヲ示スモノト知ラレヨ

例

Er schrieb einen Brief, **während** ich las. 私ガ讀書ヲ

シテ居ツタ間ニ彼ハ手紙ヲ書イタ

Er ergibt sich dem Spiele, während sein Bruder fleißig lernt. 彼レノ兄弟ハ精出シテ學ブノニ彼ハ遊戯ニ耽ル
Warum liebet ihr euch nicht, während ihr doch Brüder seid? お前達ハ兄弟デアルノニナゼ互ニ愛シ合ハナイノカ

47. Übungsaufgaben.

1. Während wir nun dahin schreiten, springt plötzlich wenige Schritte vor uns ein Eichhörnchen über den Weg.
2. Während der Hirte ruhelos, wie seine Herde, die Ebenen durchstreift und mit dem zufrieden ist, was die einzelne Stelle für den Augenblick gewährt, ruht auf dem Ackerlande das festhaste Leben, das freie stetige Bauerntum, das seine Wurzel in die Tiefe des Bodens einschlägt, und zu jeder höheren Gestalt der Bildung emporgewachsen kam.
3. Der Gaukler wird gehatschelt und geachtet, indessen das Verdienst mißlant im Dunkeln schmachtet.
4. Aus bis jetzt unermittelten Veranlassungen hat sich ein großer Teil der Tschukttschen am Meeresstrande festhaft gemacht und mit dem stetigeren Geschäfte des Fischfangs friedlichere Gesinnung angenommen, indes ein anderer nach alter Sitte nomadisch das Innere des Landes durchzieht.
5. Im Gehn trägt sich der Adler am wenigsten schön, während er im Sitzen immer senkrecht steht wie ein Mann, also

auch aus der größten Entfernung nicht verkannt werden kann.

6. Indem Ferdinand alles tat, seine mißlichen Umstände zu verbessern, unterließ Friedrich nichts, seine Sache zu verschlimmern.
7. Linne beobachtete, daß ein Baum, in einem weitem Gefäße überflüssig genährt, Zweige aus Zweigen hervorbringe, da derselbe, in ein engeres Gefäß eingeschlossen, schnell Blüten und Früchte trage.
8. Die Franzosen schrieben lieber für ein schönes Publikum, wenn der Deutsche für Studierstuben und Ratheder schrieb.
9. Die Heldensagen (der Edda) entzogen sich dem sinnlichen Anschauen, indessen die Mythologie der Griechen, durch die größten Künstler in sichtliche Gestalten verwandelt, vor unsern Augen dastand.
10. Wie kommt's, daß du so traurig bist, da alles froh erscheint?
11. Er geht stets zu Fuß, während er doch die schönsten Pferde im Stalle stehen hat.
12. Warum fahst du dich nicht besser vor, da du doch die Gefahr kanntes?
13. Wenn die Flüsse, wie gesagt, das Vordringen des Menschen, so lange er im Naturzustande bleibt, erschweren, so erleichtern sie dagegen den Transport, wenn der Mensch

diese Schwierigkeit überwunden, wenn er das Schiff und die Schifffahrt einmal erfunden hat.

第四十八

Laß uns gehen!
Wir wollen gehen.
Gehen wir!
サア. 行カウ
行カウジャナイカ

解 説

本式ノ三文ハ何レモ話手ガ要求ヲ話相手ニ對シテ爲スト同時ニ其身自身ニモ爲スノ意即チ「……セウ」,「……セウジャナイ」ト云フ意ヲ表ス

話相手ガ單數ナルトキハ Laß uns……ヲ.ソノ複數ナルトキハ laßt uns……ヲ. 敬稱ナルトキハ lassen Sie uns……ヲ用ユ

Gehen wir ニ於ケル gehen ハ Konjunktiv ノ現在デアル (heißender Konjunktiv 第三十七參照)

茲ニ注意スベキ事ハ Laß uns gehen ニ於ケル **uns** ノ意味デアル此 **uns** ノ中ニハソノ Subj. タル du, ihr, Sie モ含マレテ居ル.一體 Laß uns gehen ハ Ich will gehen, und du sollst gehen ヲ縮メタ形デアルカラ **uns** ノ中ニハソノ Subj. ガ含マレテバナラヌ道理デアル尤モ何時デモソウトハ限ラヌ時トシテハ例外モアル此場合ハ單ニ第二人稱ニ對スル命令デアル(私共ニ……ヲサセテ呉レ)

48. Übungsaufgaben.

1. Es entstand ein hitziger Rangstreit unter den Tieren. „Ihn zu schlichten“ sprach das Pferd, „**laßt uns** den Menschen zu Rate ziehen, er ist keiner von den streitenden Teilen und kann desto unparteiischer sein“.
2. „Aber ich will Euch was anderes vorschlagen, woran sich der frömmste Klausner nicht schämen dürfte: **wir wollen** uns Angelschnüre und Haken holen, und wer diesen Morgen, bis die Glocke in Zollern zwölf Uhr schlägt, die meisten Fische angelte, soll den Weiher eigen haben.“
3. **Behandelt wir** unsere Kranken, wie wir selbst behandelt sein wollen.
4. Hier gibt es keinen indifferenten Punkt, wo man sicher ruhen und zu sich sagen dürfte: Wenn ich nicht besser werde, so werde ich doch gewiß nicht schlechter.“ Die uneigennütige Seite seiner Natur wird, bleibt sie ungepflegt, wie jede andere vernachlässigte Anlage zu noch dürftigerem Leben und vorläufigen Verhältnissen einschrumpfen. **Laßt uns** daher die Lenden gürten und uns als Männer zeigen, und da wir durch Gottes goldene Gabe das herrliche Schicksal haben, dereinst für alle zu leben, **laßt uns** danach trachten, vortrefflich zu leben.
5. Doch ob auch die Weisen von den Thoren lernen können, deren Fehler zu vermeiden, ziehen die Thoren doch nur selten Nutzen von dem Beispiel der Weisen. Ein deutscher Schriftsteller meinte, es bekunde eine niedrige Gesinnung,

wenn einer stets danach strebt, im Charakter großer Männer deren Fehler zu entdecken. Urteilen wir lieber gleich Bolingbroke, der, von jemand an die Schwächen Marlboroughs erinnert, zur Antwort gab: „Er war ein so großer Mann daß ich seine Schwächen vergessen habe.“

第四十九

1. ehe.....	.....前ニ,.....セヌ中ニ(ハ)
ehe....., ...lieber	.....ヨリ寧ロ
2. so lange, bis	.....ニ至ル迄ノ間
nicht eher, als bis.....	{.....セヌ中ハ.....セヌ.....シタ上デナケレバ.....セヌ

解説

1. ehe (接續詞)ハ次ノ意味ヲ示ス

a) 時 (...前ニ,.....セヌ中ニハ)

例 **E**he man handelt, soll man denken. 人ハ行フ前ニ考ヘテバナラヌ

kehre zurück, **e**he es dunkel geworden ist. 日ノ暮レナイ中ニ歸レ

b) 比較(...ヨリハ。此場合ニハソノ Hauptfab = lieberノ如キ比較級ノ詞ノ在ルノガ普通デアル)

例 **E**he er das tut, will er lieber sterben. 彼ハ此事ヲ爲スヨリハ寧ロ死ヌノヲ好ム

2. bis (接續詞)ハソノ Hauptfab = 次ノ語アルトキハ之等ニ擊ケテ解スベキデアル

a) **so lange**.....**bis**迄ノソノ間,.....マデ
nicht eher, (**als**)**bis**(.....スル迄ヨリハ,ヨリ前ニハ.....セヌ).....シタ上デナケレバ.....セヌ,.....シテ始メテ.....スル)

例 **B**leibe hier **so lange**, **bis** ich zurückkomme. 私ガ歸ル迄此處ニ居レ

Spiele **nicht eher**, **als bis** du deine Arbeit beendet hast. 仕事ヲ仕舞ツタ上デナケレバ遊ブナ

49. Übungsaufgaben

1. **E**he man sich's versteht, geschieht es.
sich eines Dinges versehen = es vermuten.
2. D, nimm der Stunde wahr, **e**h' sie entschlüpft!
3. Nicht minder mutig zeigte sich der gute Thomas More, der ruhig zum Schafott schritt und hier **lieber** starb, **e**he er gegen seine Überzeugung handeln wollte.
4. Der Krug geht **so lange** zu Wasser, **bis** er bricht.
5. Man muß **nicht eher** fliegen wollen, **bis** man Flügel hat.
6. Wenn man das Tier (das Rentier) zwingen will, eine für seine Kräfte zu schwere Last wegzuziehen, oder wenn man es zu sehr zum Laufen antreibt, so ist es nicht selten, daß es sich schnell umwendet und mit dem Geweih und mit den Vorderfüßen seinen Führer angreift. Diesem bleibt alsdann kein anderes Mittel übrig, um sich vor dem wütenden Tiere zu schützen, als den Schlitten umzuwerfen, sich unter demselben zu bergen und unter dieser Schützwehr

so lange ruhig zu bleiben, bis der Zorn des Nemtiers sich gelegt hat.

7. Beim Lesen darf man sich nicht auf die Meisterstücke beschränken. Man muß alles, was man in die Hände bekommen kann, gierig verschlingen. Man muß auch nicht bloß ein Buch mit großer Genauigkeit durchnehmen, sondern lernen im allgemeinen Element der Sprache zu leben und zu weben, und nach peinlicher Genauigkeit im Detail darf man nicht eher streben, als bis man eine allgemeine Herrschaft und fließende Geläufigkeit in der Sprache erlangt hat. Shakespeare z. B. sollte man zwanzigmal lesen, ehe man sich mit den verschiedenen Lesarten Shakespearescher Texte oder den hinreichen Konjekturen seiner Kritiker beschäftigt.

leben und weben (sich regen) 活動スル

第五十

einige……, andere(die andern)……
 einige……, einige……
 die einen…, die andern
 ……スル(ナル)モノモアルシ ……スル(ナル)モノモアル

解説

einige (幾ラカ)ハ andereト相對立スルトキハ事物ノ分別即チ「幾ラカハ……シ, 幾ラカハ……スル」 「……スルモノモアルシ……スルモノモアル」 甲者ハ……シ, 乙者ハ……ス

ルト云フ意味ヲ表ハス

Einige spielten Karten, andere sangen, noch andere disputierten. 骨牌ヲ弄シタモノモアリ唱歌ヲヤツタモノモアリ又議論ヲ闘ハシタモノモアツタ
 die einen ハ einige = 全ジ
 andere ハ定冠詞ヲ伴フトキハ通常 einige ノ外ノ殘部ヲ示ス

50. Übungsaufgaben.

1. Wozu die (ägyptischen) Riesenmassen gedient haben, blieb lange ungewiß. Einige hielten sie für Kornmagazine, andere für Wasserbehälter, noch andere für eitle Prunkgebäude ägyptischer Könige, die durch mühevollen Arbeit das Volk im Zaume zu halten suchten.
 im Zaume halten = zügeln, einschränken 轡ヲ引緊ム, 制馭スル
2. Diese erließen in der Zeitung vom 6. März einen öffentlichen Aufruf an ihre Mitbürger. Derselbe trug auch sogleich seine reichen Früchte. Man gab, was irgend möglich war; Staatsdiener, viele im stehenden Heere dienende Offiziere gaben den vierten, selbst den dritten Teil ihres Gehaltes, verabschiedene Beamte und Offiziere einen Teil ihrer Pension, einige die Hälfte, einige diese sogar ganz.
3. Wie die Raupen je nach den verschiedenen Arten ihre besonderen Weisen haben, so zeigen auch die Falter mancherlei Eigentümlichkeiten; die einen tummeln sich im

hellen Sonnenschein und trinken mit den langen Saugrüsseln Honig aus den Blumenkelchen, **andere** (z. B. der Totenkopf) schwärmen am Abend, **noch andere** in der Nacht.

4. Er war ein armer Mensch gewesen und hatte bei einem Holzherrn als Knecht gedient; da wurde er auf einmal steinreich; **die einen** sagten, er habe unter einer alten Tanne einen Topf voll Geld gefunden, **die anderen** behaupteten, er habe unweit Bingen im Rhein mit der Stechzange, womit die Flößer zuweilen nach den Fischen stechen, einen Faß mit Goldstücken heraufgefischt; kurz er war auf einmal reich geworden und wurde von jung und alt angesehen wie ein Prinz.
5. Locke, Helvetius und Diderot meinten, daß alle Menschen eine gleiche Eignung zur Genialität besäßen, und daß was **die einen** unter Gesetzen, welche die Handlungsweise des Intellekts regeln zu bewirken vermögen, unter gleichen Verhältnissen auch **den andern** möglich sein müsse.

第五十一

der Dativ
第三格

解 說

Dativ = 立ツ詞ハ關係者ヲ表スモノデ多クハ動詞又ハ形容詞ノ Objektデアツテ之ハ容易ク見分ケルヲガ出來ル例ヘバ

Das gefällt **mir**. 之ハ私ニ氣ニ入ル

Das ist **mir** recht. 同上

Er gleicht **seinem Vater**. 彼ハ彼ノ父ニ似ル

Er ist **seinem Vater** gleich. 彼ハ彼ノ父ニ似テ居ル然ルニ茲ニ動詞又ハ形容詞ノ支配デナク用ヒラル、場合ガ三ツアル

1. **Dativ des Interesses** 利害三格即チ利害ノ關係者ヲ表スモノ
 例 Die Sonne leuchtet **mir** (= für mich) 日ハ余ノ爲ニ照ラス
 Wann wird der Retter kommen **diesem Lande** (= für dieses Land)? 何時救助者ガ此國ノ爲メニ來ルデアラウカ
2. **possessiver Dativ** 所有三格即チ Possessivgenitiv(所有二格)ノ代リニ用ユルモノ
 例 Eine Kugel streifte **ihm die Schulter** (= seine Schulter) 彈丸ハ彼レノ肩ヲ掠ツタ
 Mir tötete ein Schuß **das Pferd** (= ein Schuß tötete mein Pferd) 一發ノ射撃ガ吾ノ馬ヲ殺シタ
3. **Dativ des Beurteilers** 判定者三格即チ……ノ意見ニ據レバト云フ意味ヲ表スモノ
 例 Ich werde ein Landesverräter **ihnen** (= nach ihrer Ansicht) sein. 余ハ彼等ニハ(彼等ノ意見ニ據レバ)國事犯者タルベシ

51. Übungsaufgaben.

1. Du hast für andre viel gelebt, leb' endlich einmal auch **dir selber**.
2. Herr Titan drückt wohl ab, er schießt **dem König** mitten ins Herz den Pfeil.
3. **Den Fra Josu** ist Meisterstück, was sich über Mittel-
mäßiges kaum erhebt.
4. Sie traute ihren eigenen Augen nicht und fürchtete immer,
das blanke Silberstück würde **ibr** aus **den Händen**
entschwinden oder mindestens in eine Kohle sich verwandeln.
Aber wie sie den Spanier auch wandte, er verschwand und
verwandelte sich nicht.
der Spanier 西班牙ノ銀貨
5. Der Plan des Sykurgus brachte es mit sich, daß die An-
hänglichkeit an das Eigentum der Anhänglichkeit an das
Vaterland durchaus nachstand, und daß die Gemüter, durch
keine Privatsorge, nur **dem Staate** lebten.
etwas mit sich bringen …… ナ伴フ, …… ナ來ス
6. Auch im Rauch und im Donner des Geschüßes bleibt
dieses (das Ross) besonnen, weder das Getümmel des
Streites noch das Saufen der Kugeln heißen es wanken.
Und bluten **ihm** auch tiefe Wunden, es stößt keinen Klage-
ton aus, nur Freude, nur Kampflust wecken, seine Stimme.
7. Der wahre Freund vergift sich gern, um **seinem Freund**
zu leben.

第五十二

sich + 補足語動詞又ハ主語動詞

解 說

1. **sich + 補足語動詞** 此 sich = ハ次ノニツノ意味ヲ區別
セテバナラス
 - a. **rückbezüglich** 再歸ノ意味
例 Das Schiff bewegt **sich**. 舟ハ動ク(動カサル)
Der Schlüssel hat **sich** gefunden. 鍵ハ見付カッタ(見
出サレタ)
(註) 再歸動詞ハ一體受動的動作(狀態)ヲ表スモノデアルカラ他動詞ヲ
再歸動詞ニ作リタルモノハ若シ之ヲ自動的意味ニ譯シ難キ場合ニハ
Passiv ノ意味ニ譯シテモ差支ナイ(上例ヲ見ヨ)
 - b. **einander** 相互ノ意味, 但此意味ハソノ文ノ Subject
ガ複數ノ名詞又ハ代名詞ヨリ成ルカ又ハ集合ノ意味
ヲ持ツテ居ル名詞ヨリ成ルトキニ限ル
例 Freunde begrüßen **sich** (=einander), indem sie **sich**
=einander) die Hand geben. 友人達ハ互ニ握手シ
ナガラ挨拶シ合フ
Sie stritten lange unter **sich** (=einander). 彼等ハ
久シク互ニ争フタ
Das Paar liebt **sich einander**). 夫婦ハ愛シ合フ
(註) sich = 尙ホ einander 又ハ gegenseitig ナ附加シテ交換ノ意味ヲ強ム
ルコトモアル
2. **sich + 主語動詞(稀ニハ補足語動詞) + 形容詞**
此場合ノ形容詞(副詞ニアラズ)ハ常ニソノ動作又ハ狀態ヨ

リ生ズル結果 Wirkung)ヲ示ス

例 Ich gehe **mich müde** (d. i. ich bewirke durch mein Gehen, daß ich müde werde) 歩キ疲レル, 疲レル程歩ク (歩行ニヨリテ疲勞ヲ來ス)

Er spielte **sich arm**. 彼ハ貧乏ニナル程賭事ヲヤツタ (ケチナ賭事ヲヤルノ意味ニアラズ)

(註一) 主語動詞(稀ニハ補足語動詞)ハ之ニソノ動作又ハ状態ヨリ生ズル結果ヲ表ス形容詞ヲ添フルルハ再帰動詞ニ作ル

(註二) sich+主語動詞(稀ニハ補足語動詞)ノ Subjektガ不定代名詞 es ヨリ成ルコトガアル此場合ニハ es ハ之ヲ man ニ解シソノ伴ヲタル副詞(形容詞)ハ之ヲ法ニ解スベキテアル

例 Es fährt **sich** gut in die em Wagen (=Man fährt in diesem Wagen bequem) 此車ヲ行ケバ便利ダ

52. Übungsaufgaben.

1. Ich sehe, die Sachen haben **sich** schon gemacht.
2. Die Fische **fühlen sich** kalt an.
3. Sie **kennen sich** leider viel zu gut, versuchen **sich** jetzt zu vermeiden.
4. Alle Güte **schmecken sich** mit Mäien.
5. Sie haben **sich** ganz **heiser** gesprochen.
6. **Es** schläft **sich** gut an dem Wasserfalle.
7. In der Jugendzeit, während der Charakter **sich** noch **formt**, ist Drang zu bewundern am stärksten vorhanden. Schreiten wir im Leben vor, so gehen uns unsere Gewohnheiten in Fleisch und Blut über und das Niladmirari (Nichts bewundern) wird gar oft unser Wahlspruch. Es

ist gut zur Bewunderung großer Charaktere aufzumuntern, während der Charakter noch eindrucksfähig ist; denn wenn die Guten nicht bewundert werden — junge Leute müssen einmal ihre Helden haben — so werden sie wahrscheinlich die großen Bösen bewundern.

8. Nie aber wird der Streit größer, als wenn, wie es wohl zuweilen geschieht, zwei fremde Tabunen **sich einander begegnen**. Freilich weichen in der Regel die Hirten schon von weitem vor einander aus, wenn sie **sich sehen**. Aber zuweilen sind sie nicht bei der Hand, oder sie gehen auch wohl ebenso böse wie ihre Pferde aufeinander los, wenn jede Partei meint, sie habe allein das Recht, an einem Orte zu weiden, und die andere müsse von der Steppe weichen.
9. Wenn sie **sich satt essen** wollten, so mußten sie Lebensmittel dazu stehlen, und wer sich ertappen ließ, hatte man harte Züchtigung und Schande zu erwarten.
10. Von Curer Fahrt **kehrt sich's** nicht immer wieder.
11. Viele Waldhörner hüben und dräben **antworteten sich** in kurzen Sätzen.
12. In neuerer Zeit **unterrichtet man sich** hauptsächlich aus Büchern. Ohne Zweifel sind die Bücher sehr nützliche Hilfsmittel der Wissenschaft und, in gewissem Grade, auch Mittel, nützliche Künste und Talente zu üben. Aber sie sind auf keinen Fall die ursprünglichen und natürlichen Quellen der Bildung und sind nach meiner Meinung nicht

wenig geeignet, überschätzt zu werden, selbst auf den Wissensgebieten, wo sie am notwendigsten scheinen.

第五十三

was.....動詞
1. 何デモ.....スル所ノ、何ニガ.....スルカ
2. 何ニガ.....スルトモ
3. ソレハ.....
4. 何ニカ.....スルナラバ
5. ....スル丈ケ

解説

wasヲ以テ始マル Nebenfab ハ種々ノ意味ヲ表ハス今ソノ重ナルモノヲ次ニ掲グ

- 此文ハソノ前後ノ文章 (Hauptfab) = das, dessen, dem (von dem, nach dem etc.) ノ中ノ一ツアルトキハ之等ニ繋ケテ Subjekt, Prädikat, Objekt 又ハ Attribut ノ代理ニ解スベキデアアル尤モ das, dessen etc. ハ省カレテ居ルコトモアルカラ此場合ニハ本文中ニ何成分ガ缺ケテ居ルカラ見テソノ缺ケテ居ル成分ニ解スレバ宜イ

Was er sagt, das (= Subjekt) ist der gesunden Vermunft zuwider. 彼ガ云フ所ノモノハ(彼ガ云フ事ハ)常識ニ反イテ居ル

Die Menschen sind nicht immer, was sie scheinen. (= Prädikat) 人間ハ何時テモ見掛ケ通りノモノ(彼等ガ見ヘル所ノモノ)デハナイ

Was du heute kannst, das (= Objekt) verschiebe nicht auf morgen. 汝ガ今日爲シ得ルコトヲ明日ニ延バスナ
 Du sollst dich dessen erinnern, was du versprochen hast. (= Objekt) 汝ハ(汝ガ)約束シタコトヲ覺ヘテ居レ
 Er überlegte hin und her, was wohl zu tun sei (= Objekt). 彼ハ何ヲ爲スベキカラ色々ト熟考シタ
 Er sprach für das Gegenteil von dem, was er behauptet hatte. (= Attribut) 彼ハ以前主張シテ居ツタ反對ノ事件ヲ辯護シタ

(註) Was ニハ關係ノ意味(何デモ.....スル所ノモノ)ト疑問ノ意味(何ニガ.....スルカ)トノ二ツガアツテ能ク二者ヲ區別セテバナラマ併シ外觀上テハソノ見分ケベキ點ガ少ナイ尤モ疑問ノ場合ニハ本文中ニ das etc. ナ置カザルヲ規則トシ又ソノ動詞ヲ Konjunktiv = 作ル杯ノ事モアルガ何時テモサウトハ限ラマ故ニソノ場合ニヨリテ區別ヲ立テテバナラマ例ヘバ was du studierst, weiß ich schon = 於ケル was ハ關係的ニ解スルト疑問的ニ解スルトニヨリテ意味ガ違フ即チ關係的ニ解スレバ「汝ガ研究ニヨリテ修得スル學識ハ余ニ之ヲ有ス」トイフ意味トナルガ疑問的ニ解スレバ「汝ハ何學科ヲ研究スルヤ余既ニ之ヲ知ル」ト云フ意味トナル

- 此文ハ其前文ニ中性ノ名詞的形容詞 (z. B. das Gute, das Bessere, das Beste etc.) 代名詞 (etwas, nichts) 數詞 (z. B. alles, vieles, manches, allerlei, mancherlei etc.) ノ一アルトキハ此等ニ繋ケテ讀ム

但 was ノ位置ニ wo 又ハ wor + 前置詞 (womit, wovon, woran, worauf etc.) ノアルコトモアル

例

Das Gute, was ich an mir habe, verdanke ich meiner

Mutter. 我ガ身ニ具有シテ居ル善イ事ハ母ノお蔭デア
アル

Es ist das Ärgste, was du gethan. ソレハお前ガ爲
シタ中デ一番悪イコトデア

Das ist etwas, was ich nicht weiß. 之ハ余ノ知ラヌ
コトデア

Er erzählte mir manches, was mir nützlich ist. 彼ハ
余ニ余ノ爲メニナルコトヲ幾ラモ (余ニ有益デア
所ノ幾多ノモノヲ) 物語ツタ

Tu nichts, womit du dir zu schaden könntest. お前ハ
其身ヲ害シ得ルコトヲ何ニモ爲シテハナラヌ

Manches trat ein, woran wir am wenigsten gedacht
hatten. 我等ガ一番考ヘテ居ラナカツタコトガ幾ラ
モ起ツタ

(註) was ノ關係スル中性ノ名詞的形容詞(又ハ alles)ハ時トシテハ was
ノ文章トニ入ラレテ居ルコトガアル例ハ

Was er mir Böses zugefügt hat (= Das Böse, was er mir zu-
gefügt hat), habe ich vergessen. 彼レガ余ニ加ヘタ(致シタ)所
ノ惡事ヲ余ハ忘 テ仕舞ツタ

斯カル場合ニハ「……スル所ノ……(中性ノ名詞的形容詞)」ト譯セ
バヨイ

3. was ハ auch, immer, auch immer ヲ伴フカ又ハ此等ノ
詞ノ外ニ尙ホ mögen ヲ伴フトキハ假令何ニガ(ヲ)……
スルトモ」ト云フ konjektiv (認容的)ノ意味ニ解スル但
此意味ヲ表ハス場合ト雖 此等ノ詞ノ省カレテ居ルコ
トモアル

例

Was er auch spricht, ich höre nicht auf ihn. 彼レハ何
ヲ云ツテモ余ハ彼ノ言ヲ聞入レナイ

Erzähle, was es auch immer sei, wie es so gekommen
ist. ソレハ何事デアラウトモ起ツタ通りニ物語レ

Was auch kommen mag, ich werde unerschütterter blei-
ben. 何事ガ起ルトモ余ハ固ク守リテ動カザルベシ

4. 此文ハ 個ノ詞ニ關係セズシテソノ前文(稀ニハ後文)
ノ全體ニ關係スルコトガアル此場合ニハ was…… Kop.
ハ das + Kop.……ト同様ニ解スベキデア
但 was ノ代リニ welches(中性)ヲモ用ヒ尙ホ前置詞ヲ
要スル場合ニハ wovon, womit, wodurch etc. ヲ用ユ

例

Glück und Tugend sind nicht stets verbunden, was durch
die Geschichte aller Zeiten bestätigt wird (= das wird
…… bestätigt) 幸福ト德行トハ何時デモ結び付イテ居
ルトハ限ラヌ此事ハ萬代ノ歴史ニヨリテ確認セラレ
テ居ル

Was aber das Wichtigste war, es gelang Karl, die
Araber gänzlich auf das Haupt zu schlagen. 併シ最モ
重要デアアルコトハカールガ亞刺比亞人ヲ大ニ敗ルコ
トガ旨ク出来タコトデアツタ (es ハ下ノ短縮文ヲ受
ク)

Die Planeten bewegen sich um die Sonne, welches (=
was) die andern Sterne nicht thun. 遊星ハ太陽ヲ
廻リテ運行ス此事ハ其餘ノ星ハ爲サナイ

Der Mann hat sich ein neues Haus gebaut, wodurch er in Schulden geraten ist. ソノ男ハ家ヲ新築シタガソレデ借金ニ陥ツタ

5. was ハ稀ニハ wenn etwas 又ハ soviel ノ非關係的 (beziehungslos) 意味ニモ用ヒラル

例

Was du (=Wenn du etwas) sindest und vorhast, schlag zuvor an deine Stirn und frage um Rat. お前ハ何ニカヲ考ヘ且ツ企ツル場合ニハお前ノ額ヲ叩イテソノ意見ヲ聞ケ

Er eilte davon, was (=soviel) er konnte. 彼ハ出來ル丈ケ急ギ去ツタ

(註一) was ノ文章ハソノ前後ノ文章ニ關係ナキト即チ之ヲ省クモソノ本文ノ解釋上ニハ差支ナイコトガアル上例ノ was du sindest und vorhast ヤ was er konnte ノ如キテドチラモ之ヲ取り去ツテモ本文ノ意味ハ一通リ通ズルヲアル故ニ「……スル所ノモノハ」トモ「……スル所ノモノナ」トモ「……スル所ノモノテ」トモ譯スルハ出來ナイ即チ本文ニソノ關係セシムベキ適當ノ箇所ガナイ。シテ觀レバ之ヲ非關係的ニ解スルヨリ外ハナイ此非關係的ノ重ナル場合ガ四ツアル即チ

1. konjektiv (3) ノ意味 2. das ノ意味 (4)
3. wenn etwas (5) ノ意味 4. so viel (5) ノ意味

凡テ was ノ副文ハ之ヲ關係的ニ解シ得ザルトキハ此三種ノ非關係の場合ノ一ニ解スベキモノト心得ラレヨ

(註二) Wasbetrifft (angeht, anbelangt), so (.....ニ關シテハ,ニ於テハ,ノ方ハ)ニ於ケル was も wenn etwas ノ意味デアル例 Was mich betrifft (angeht, anbelangt), so habe ich nichts dagegen. 私ノ方ハソレニハ少シモ異存ハアリマセン

53. Übungsaufgaben.

1. Was ihn aber am meisten unter den persischen Hofleuten auszeichnete, war seine Uneigennützigkeit; denn nie ließ er sich seine Dienste bezahlen, seine guten Thaten hatten die reinste Quelle, das Verlangen, den Menschen nützlich zu werden. Bei allen diesen Tugenden entging er jedoch den Verleumdungen der Höflinge nicht, die seine Erhebung mit heimlichem Neid ansahen.
2. Für was man die Welt ansieht, das ist sie einm.
3. Was ihr wollt, daß auch die Leute thun sollen, das thut auch ihnen.
4. Was darüber ist, das ist vom Übel.
5. Leute von sehr schnellem Gedächtnis sind in Gefahr, sich mit dieser Anlage zu begnügen und die Geschicklichkeit eines bloßen Papageis unter vielem Beifall zu entfalten; aber wer ohne Gründe schwer behält, sucht nach dem Kanjalsammenhang der Tatsachen und verknüpft, wenn er ihn gefunden, durch das vernünftige Band von Grund und Folge, was seine Geisteskonstitution ihm als willkürliche und unerklärte Reihe aufzunehmen versagt hat.
6. Sein Vieh fiel Stück für Stück, seine Äcker trugen nicht die Hälfte von dem ein, was sie tragen mußten.
7. Die Länge der Jahre ist nicht dasselbe wie Länge des Lebens. Das Leben eines Menschen muß nach dem bemessen werden, was er tut und was er darin

fühlt. Je mehr einer Nütliches verrichtet, je mehr man denkt und fühlt, desto mehr hat er auch in Wirklichkeit gelebt. Der müßige nutzlose Mensch vegetiert bloß, mag sein Leben wie lange immer währen.

8. Man kann ohne alle Übertreibung behaupten, daß die Insekten eine Art von allgemeiner Herrschaft über die Erde und deren Bewohner ausüben; denn **nichts, was** Leben besitzt oder besessen hat, ist vor ihren Angriffen sicher.
9. **Das Wenige, was** ich erschwike, geht von der Hand in den Mund.
10. **Was** ich mir zu denken still verbot, die spricht's mit leichter Zunge kocklich aus.
11. **Was auch** die Dämonen an sich sein mögen, uns können sie weiter nichts als idealisierte Menschen sein.
12. **Was** die Knaben **auch** begannen, bei welcher Arbeit man sie auch fand, immer fangen sie.
13. Das Erdbeben zu Lissabon soll die Versiegung mehrerer Quellen in Schweden zur Folge gehabt haben, **was** für eine weitgehende Verbindung der inneren Erdräume spricht.
für etwas sprechen...ノ證據デアル
14. Vesalius hatte die Kühnheit, den Bau des menschlichen Körpers durch Leichenzergliederung näher kennen zu lernen, eine Praxis, die bis dahin fast unbekannt war, Er legte den Grundstein zu einer Wissenschaft, **was** er mit seinem Leben bezahlen mußte.

15. Groß ist nicht selten der Einfluß **dessen, worauf** scheinbar wenig Wert zu legen ist.
16. Er prügelt ihn, **was** das Zeug hält.
17. **Was** ich **Gutes** und **Nütliches** genossen hatte, war ich dem Umgang des Kardinals schuldig.
18. **Was** **Übles** geschehen ist, läßt sich vergleichen.
19. Der Mann war farg, **was** nicht in den eigenen Mund und Magen ging.
20. **Was** die angebliche Gefahr bei der Sache betrifft, so bin ich ganz außer Sorgen.
21. Ich will, **was** meine Kräfte können, das Fest mit einem Biede zieren.

第五十四

darum (daher, deshalb etc.)....., weil.....
.....ナルガ故ニ, .....ノ爲メデ
eben (darum etc.)....., weil.....
正シク.....ナルガ故ニ, 正シク.....ノ爲メデ
nur, bloß (darum etc.)....., weil.....
唯タ.....ナルガ故ニ

解説

weil ノ原因文ノ前文中ニ darum, daher, deshalb, deswegen (ソレ故ニ)etc. 又ハ eben darum etc. (正シクソレ故ニ) 若クハ nur, bloß darum (唯ダソノ爲メニ)アルトキハ二者ヲ互ニ關聯セシメテ解釋セテバナラヌ之ハ darum etc. ハ weil

ノ文意ヲ強メンガ爲メニ之ヲ本文中ニ置イタノデ eben ハ
更ニソノ意味ヲ限定シ nur, bloß ハソノ原因ノ唯一タルコ
トヲ示シタカラデアアル但シ eben, nur, bloß ハ darum etc. ヲ
伴ハズ單獨ニテ來ルコトモアリ又 weil ノスグ前ニ來ルコ
トモアル

例

Ich muß das **darum** tun, **weil** ich dich liebe. 吾ハ汝
ヲ愛スルガ故ニ此事ヲ爲サチバナラヌ

Ich muß das **eben(darum)** thun, **weil** ich dich liebe.
吾ハ汝ヲ愛スルト云フソノ爲メデ此事ヲ爲サチバナ
ラヌ

Ich muß das **bloß(darum)** tun, **weil** ich dich liebe.

吾ハ汝ヲ愛スル爲メ而已デ此事ヲ爲サチバナラヌ

Ich muß das tun, **eben weil** ich dich liebe.

" " " " **nur** " " " "

54. Übungsaufgaben.

1. Der Mensch schiebt oft **darum** die Schuld auf andere, **weil** es ihm leichter ist, sich zu vergeben, als andern.
die Schuld auf einen andern schieben 罪ヲ他人ニ歸スル
2. Es ist erstaunlich, wie viel wir alle mit offenen Augen umher gehen und doch nichts sehen! Das kommt **daher**, **weil** das Gesicht, wie andere Organe, Ausbildung verlangt; und ohne Ausbildung wird es durch die slavische Abhängigkeit von Büchern schwach und träge und zuletzt unfähig, seinen natürlichen Dienst zu versehen.

3. Sie vergaßen, daß der Gesetzgeber den Reichen eben so gut als den Armen Gerechtigkeit schuldig sei, und daß die Anordnung des Lykurgus **eben darum** nicht nachahmungswürdig sei, **weil** sie sich auf eine Unbilligkeit gründete, die zu vermeiden gewesen wäre
4. Man verändert fremde Reden beim Wiederholen wohl **nur darum**, **weil** man sie nicht verstanden hat.
5. „Der gute Rat,“ sagte er, „welchen mir der Derwisch erteilt hat, ist freilich eine sehr allgemeine Klugheitsregel. Allein **eben weil** sie so allgemein ist, wird sie am wenigsten befolgt, und dies war es vielleicht, weswegen sie der Derwisch mir so hoch anschlug.
6. „Das ist platter Widerspruch“ rief der Souverän; „**wie** können Sie sich als einen treuen Staatsdiener proklamieren, wenn Sie heut einem rechtmäßigen, morgen einem unrechtmäßigen Herrn den Hof machen?“
„**Eben weil** ich mich immer befließ, kein Herrendiener, sondern ein Staatsdiener zu sein. Unter unrechtmäßigen Herrn oder übeldenkenden Herren ist es jedem redlichen Freund des Vaterlandes doppelte Pflicht, dem Staate zu helfen.“
einem den Hof machen = sich dienstbar erweisen
7. Schon über die Auswahl und die Zubereitung eines Platzes zur Köhlerstätte könnte man ein langes Kapitel schreiben. Denn dabei ist nicht nur die Stellung gegen den im Thale herrschenden Wind und die Möglichkeit einer bequemen

Zufuhr des Holzes und Abfuhr der Kohlen, sondern auch die Beschaffenheit des Bodens, ob Sand oder Fels oder Lehm, ob weich oder hart, ob kalt oder warm, von dem größten und mannigfaltigsten Einflusse. Schon mancher Köhler ist **bloß deshalb** arm geworden, weil er nicht den richtigen Blick für die Auswahl und Bestimmung seiner Meilerstätte besaß.

第五十五

zumal.....動詞
特ニ.....ナルカ故ニ

解 說

zumal 「特ニ」ガ接續詞ヲ伴ハズシテ副文ノ冒頭ニ來ルコトガアル此場合ニハ其次ニ da (原因)ノ接續詞ヲ省イタノデアルカラ常ニ之ヲ加ヘテ解セテバナラヌ

Jeder, zumal ein junger Mensch, muß tätig sein. 各人殊ニ青年ハ働カテバナラヌ

Ich möchte ihm gern helfen, zumal (da) er mein Freund ist. 吾ハ彼ヲ助ケタイ特ニ友人デアルカラ

55. Übungsaufgaben.

1. Auch unsere deutschen Studenten und die Schüler der oberen Klassen trinken viel zu viel! Abgesehen von den Schulden, geraten sie dadurch in allerlei Krankheiten, zumal sie der Billigkeit wegen meist schlechtes Bier in Menge trinken.

2. Der Zufall thut sehr wenig für das Gelingen eines großen Resultats im Leben. Obgleich zuweilen ein kühnes Wagen Gewinn bringt, so ist doch die gewöhnliche Heerstraße des Fleißes und der Thätigkeit der einzig sichere Weg. Von dem Landschaftsmaler Wilson wird erzählt, daß, wenn er ein Bild in regelrechter Weise fast vollendet hatte, er dann etwas zurücktrat, seinen Pinsel an einen langen Stod befestigte und, nachdem er dann das Bild noch einmal ernst betrachtete, rasch auf und nieder ging und mit einigen kühnen Strichen dem Gemälde eine prachtvolle Vollendung gab. Es mag aber nicht für jeden, der eine Wirkung hervorbringen will, ratsam sein, derart zu verfahren, zumal eine solche Fertigkeit nur durch die Arbeit eines Menschenlebens sich erreichen läßt.

第五十六

wie.....動詞
1. 如何ニ.....スルカ
2.ノ如ク.....ヨリハ
3.スルトキニ
4. 如何ニ.....スルトモ
5.スル所ニ依レバ

解 說

wie ニテ始マル副文ハ

1. 他ノ文章中ニアル es 又ハ das (Subjekt oder Objekt)

ニ關係ス此場合ニハ「如何ニ……スルカ(ノソレ)ハ、如何ニ……スルカ(ノソレ)ヲ」ト譯ス但此 es 又ハ das ハ往々省カレテ居ルコトガアル

例 *Es* ist bekannt, *wie* er lebt. 彼ハ如何ニ暮ラスカハ(彼レノ暮方ハ)知レテ居ル

Wie jemand sein Werk beginnt, *das* ist oft entscheidend für den Fortgang desselben. 人ガ其仕事ヲ如何ニ始メルカ(ノソレ)ハ(仕事ノ始メ様ガ)往々ソノ結果ノ如何ヲ決定スルコトガアル

Ich fragte ihn, *wie* er heiße. 余ハ彼レニ何ニト云フ名前カト(ヲ)問フタ

2. 他ノ文章中ニアル *daran*, *davon*, *darin* etc. ノ指示副詞ニ關係スルコトモアル此場合ニハ「如何ニ……スルカ(ノソレ)ヲ, ソレニ」ト譯ス

例 *Denke daran, wie* sich dein Vater aufnimmt! 汝ノ父ハドンナ身持ヲスルカ(ノソレ)ヲ思ヘヨ
Seine Liebe zu dir hängt *davon* ab, *wie* du ihn behandelst. 汝ニ對スル彼レノ愛情ハ如何ニ汝ガ彼レヲ待遇スルカ(ノソレ)ニ關係ス(汝ノ待遇ノ如何ニ依ル)

3. 其前文中ニアル *die Weise* (仕方), *die Art* (同上), *die Einsicht* (了解)ノ如キ名詞ニ關係スル場合ガアル此場合モ *wie* ヲ如何ニ讀ミ「如何ニ……スルノ仕方等ト譯ス

例 *Die Weise, wie* jemand sein Werk beginnt, ist oft entscheidend für den Fortgang desselben.

Erst im Unglück gelangt man zu *der Einsicht, wie* schwer ein Freund in der Not wiegt. 不幸ノ時ニ始メテ友人ガ困難中ニ何程價值アルカヲ了解スルニ至ル(如何ニ重ク目方カアルカノ了解ニ達ス)

4. 前文中ニ在ル *ein* 又ハ *ein solcher* ヲ伴フ名詞ニ關係スルコトモアル此場合ニハ「……ノ様ナ, ……如キ」ト譯ス

例 *Ein* Feldherr, *wie* Cäsar war, erscheint nur selten. ケーザルノ如キ勇將ハ唯稀レニ現ハルニ過ギズ

(註) 此場合ニハ *wie* ノ代リニ *dergleichen* ナモ用ユ

5. 他ノ文章中ニ *so*, *ebenso*, *derselbe* (*dieselbe*, *daselbe*) *gleich* ノ一アルトキハ此等ニ繋ケテ同等ノ比較文ニ解スベキデアル此場合ニハ「……ト同様ニ」ト譯ス(第六參照)

例 *Er* ist *so* alt *wie* du. 彼レハ汝ト同年齡デアアル
Wie die Alten singen, *so* zwitschern die Jungen. 親鳥ガ囀ル様ニ子鳥ハ囀ル
Dieses Wort hat *denselben* Sinn, *wie* jenes. 此語ハアノ語ト同一ナル意味ヲ有ス

(註) *wie* ハ往々 *als* ノ代リニ用ヒラレ前文ニ在ル *Komparativ* ニ關係スルコトガアル(第七參照)

6. 他ノ文法中ニ在ル *da* (此語ハ往々省カレル)ニ關係シテ同時ノ關係ヲ表スコトモアル(=……スル時ニ)

例 *Wie* er gefragt wurde, *da* leugnete er es. 彼レハ問ハレタキ(ソノ時)ニソレヲ否認シタ

7. 此文章ハ其前後ノ文章ニ上ニ記セル如キ關係ノ詞ナク

シテ形容詞又ハ副詞ト結合シ尙ホ auch 又ハ auch mögen
ヲ伴フキハ「如何ニ又ハ何程……スルトモ」ト譯シテ認
容ノ意味ニ解スベキデアル但シ auch 又ハ mögen ハ
往々省カレル

例 **Wie unglücklich** du dich **auch** fühlst, verzweifle
nicht. 汝ハ何程其身ヲ不仕合ト思フテモ失望シテ
ハナラヌ

Wie schön das Wetter **auch** sein mag, ich muß zu
Hause bleiben. 天氣ハドンナニ良クアツテモ余ハ
在宅セネバナラヌ

8. 此文章ハ時トシテハ「……スル所ニ依レバ」ト云フ原因
(da)ノ關係ヲ表スコトガアル

例 **Wie** die Krankheit sich gestaltet (= **Da** die Krankheit
sich so gestaltet), ist wenig Hoffnung auf Genesung
vorhanden. 病氣ノ容態ニ依レバ快癒ノ見込ガア
リナイ

56. Übungsaufgaben.

1. **Wie** gefräßig er (der Wolf) ist, beweist unter anderem
eine Angabe Kobells, nach welcher ein einziger Wolf, dem
man neun Jahre vergebens nachstellte, in dieser Zeit gegen
tausend Schafe und zahlreiche Hirsche und Rehe zerriss.
2. **Wie** der Wolf dem Fuchs an List vielleicht wenig oder
nichts nachgibt, **so** ist auch sein Leben von gleicher Zähigkeit;
Jäger ver sichern, daß Wölfe zuweilen von sechzehn bis zwanzig
Kugeln getroffen waren und doch erst mit Knütteln

völlig totgeschlagen werden mußten.

3. Nichts zeigt sich mir, **wie** weit die Blicke tragen.
4. Darauf fiel er mir um den Hals und zeigte **eine** Rührung
wie jener kleine Dienst sie gar nicht wert war.
5. **Wie** er selbst sagte, gedieh ihm alles durch regen Fleiß,
stete Arbeit und durch beständige Beachtung der großen
Lehre, gegen andere **so** zu handeln, **wie** man es gegen
sich selbst erwünscht.
6. Ein armer Jüngling kam einst mit seinem früheren Lehrer
wieder zusammen und klagte ihm bitter, **wie** es ihm **so**
übel ginge, **wie** es dieser und jener sei: er ehemaligen
Schulgenossen weit besser hätte: sie waren reich begütert,
er dagegen litte Mangel an allem.
7. Der König hat **es** an sich selbst erfahren, **wie** schön eine
tüchtige Bildung ist, und **wie** schmerzlich man im höheren
Lebensalter das Fehlen von Kenntnissen empfindet; — hat
er doch selbst erst in späten Jahren das Schreiben erlernt.
Deshalb hält er auch darauf, daß die Söhne seiner Hof-
beamten ohne Unterschied in die Schulen geschickt werden.
8. Ich fühle **einen** Durst, **dergleichen** ich noch nie emp-
funden.
9. Er erblickte in der Bildung des Kindes eine **so** auffallende
Ähnlichkeit mit dem Hauptmann, **dergleichen** ihm sonst
noch nie vorgekommen war.
10. Mir wird **ein** Glück zuteil, **wie** ich es immer gehofft.

11. So sehr war man im Zweifel über **die Art**, wie der Krieg geführt werden sollte.
12. **Wie** nun der Pächter ihren (der Frau) Fleiß sah, dachte er: der armen Wittfrau will ich heut **eine** Freude machen, **wie** sie wohl lange nicht gehabt hat.
13. Einige seiner Freunde wollten, **wie** ich mich noch entsinne, ihm das Unternehmen ausreden, welches doch wohl keinen günstigen Erfolg haben würde, indem nach ihrer Ansicht eine Zeitung für ganz Amerika genug sei.
14. So kam einst eine rüstige Frau zu ihm und klagte ihm ihr **Unglück**, **wie** sie einen zank- und streitsüchtigen Mann habe, wie er sie mit giftigen Reden Tag und Nacht plage und ihr Woche aus und ein und das ganze Jahr hindurch keine Ruhe lasse.
15. **Wie** sehr auch Euer Inneres widerstrebe, gehorche der Zeit.
16. Sie werden die Geschenke meiner Liebe, **wie** arm sie sind, darum nicht gering achten.

第五十七

wenn……andrs……

……スル以上ハ

……サヘスレバ

解 説

andrs ハ元來「異ナリテ」ト云フ意味ナレモ wenn ト結合

スルキハ im Fall ノ意味トナル即チ wenn anders ハ wofern
ニ同ジクアル故ニ之ヲ制限又ハ條件ノ意味ニ解シ「……ス
ル以上ハ」……サヘスレバ」ト譯スルガ宜イ但シ wenn ハ
往々省カレルコトガアル此場合ニハ其文章ハ疑問文ノ形ヲ
採ル

例

Er will sie sprechen, **wenn anders** sie zu Hause sind.
彼レハ彼等ガ宅ニ居リサヘスレバ面談シタイト云ツテ
居ル

57. Übungsaufgaben.

1. In Not und Tod werden auch Feinde zu Freunden, **wenn** sie **anders** Menschen sind.
2. „Verbiete ihnen (=den Menschen), Zeus, so unbillig zu sein, **wenn** sich die Menschen **anders** etwas Böses verbieten lassen“, sagten die Götter.
3. Während die Studierenden der andern Fakultäten als Fische im ersten und zweiten Semester das Studentenleben voll auskosten können, weil sie durch eifriges Büffeln am Schluß ihrer Studien das Versäumte nachzuholen imstande sind, rächt sich beim Mediziner solch Vergehen schwer. Er kann nicht aus Büchern und Kollegheften nachholen, was ihm an lebendiger Anschauung verloren gegangen ist, er muß sich schon selbst in die Seziersäle, das chemische und physikalische Laboratorium, an das Skelett zu Hause und in das physiologische Institut zu den Demonstrationen

bemühen, **will** er **anders** die ärztliche Vorprüfung zur rechten Zeit bestehen.

第五十八

Tu das,	{ so
Man tue das,	{ und
ソレヲ爲テ見ロ. サスレバ	
ソレヲ爲サバ	

解 說

Imperativ (命令法) 又ハ der heißende Konjunktiv (命令的接續法第三十七) ニヨリテ云ヒ表ハサレタル命令文アリテ其次ニ **so** 又ハ **und** アルキハ二者ヲ關聯セシメテ約束即チ條件ノ意味ニ解スベキデアル(……シテ見ヨ左スレバ) 即チ條件ノ意味ヲ強メンガ爲メニ wenn 文章ノ代リニ命令文ヲ用ヒタノデアル

Tu (du) das, **so** wirst du bestraft werden.

, **und** du wirst bestraft werden.

汝ハソレヲ爲テ見ロ. サスレバ罰ヲ受ケルダラウ

Man tue das, **so** wird man bestraft werden.

, **und** man wird bestraft werden.

誰レデモソレヲ爲テ見ロ. 左スレバ罰ヲ受ケルダラウ

Tu das, **so** 汝 **Tu** das; wenn du das tust, **so** (ソレヲシ

テ見ロ若シ汝ガソレヲ爲スナラバ……) ニ同ジイ

58. Übungsaufgaben.

1. **Fang** es mutig an, **so** ist's schon halb getan.

2. Was einige vermögen, das bringen alle ohne Schwierigkeiten zuwege. **Wende** dasselbe Mittel an, **und** dasselbe Resultat wird sich ergeben.

3. „**Lass** dein Kind von einem Sklaven erziehen“ sagte ein alter Grieche, **und** statt eines Sklaven wirst du zwei haben.

4. Es liegt auf der Hand, daß der Wald durch die Wurzeln seiner Bäume, wie durch die dichte Moosdecke oder seinen Rasen die Ackerkrume seines Bodens in den steilsten Gebirgen auf die natürlichste und einfachste Weise befestigt. **Man nehme** den Wald hinweg, **und** die Quellen werden versiegen, die Moosdecke wird samt dem Rasen verschwinden, besonders wenn der Mensch diese Anhöhen zu lockerem Acker umgestaltet hat.

5. Daß die prächtigen Farben bei allen Schmetterlingen leicht abgehen, weist du aus Erfahrung, aber **besieh** dir einmal solche Stäubchen durch ein gutes Vergrößerungsglas, **und** du wirst erst darüber erstaunen, welch wunderbaren Bau die Fittiche des Tierchens haben.

6. **Man stelle** den hochsinnigen Philosophen mitten in die täglichen Verdrießlichkeiten, Sittenlosigkeit und Gemeinheit, **und** er wird unmerklich immer tiefer sinken.

第五十九

wo

1. 何處ニ……スルカ(スルカハ, スルカヲ)

2. ……スル所ノ
3. (何處デモ)……スル所ニテ(所へ、所カラ)
4. ……スルナラバ
5. 何處デ……シヤウトモ

解 説

wo ニテ始マル副文ハ次ノ關係ヲ表ス

1. Subjekt oder Objekt (主語又ハ補足語)ヲ代理ス(「何處ニ……スルカハ」, 「何處ニ……スルカヲ」ト譯ス)

Es ist uns nicht bekannt, wo er wohnt. 彼レハ何處ニ住居スルカハ我等ニ知レテ居ラヌ

Ich weiß nicht, wo er ist. 彼レハ何處ニ居ルカヲ余ハ知ラヌ

- (註) wo ハ若シ文章中ニアルモハ疑問詞ニアラズシテ場所ノ不定副詞 irgendwo (何處カテ)ノ代リト解スベシ

Ich habe es wo (=irgendwo) gefunden. 余ハソレヲ何處カテ見付ケタ

2. 前文ニ在ル名詞(特ニ場所又ハ時ヲ示ス名詞)又ハ時ノ副詞ニ關係スルコトガアル(……スル所ノ……)

Dies ist das Haus, wo er wohnt. 之ハ彼レガ住居スル家屋デアアル

Die Stadt, wo ich geboren bin, heißt A. 余ガ生レタ都會ハ A ト稱ス

Es geschah zu einer Zeit, wo ich abwesend war. ソレハ余ノ留守デアツタ(所ノ)時ニ起ツタ

Wann wird der Tag kommen, wo wir uns wiederse-

hen? 我々が再會スル(所ノ)日ガ何時來ルデアラウカ

Jetzt, wo die Industrie blüht. 工業ノ繁昌スル(所ノ)今日

wo ハ此場合ニハ in welchem, an welchem ノ如キ前置詞+關係代名詞ノ代リデアアル

3. 此文章ハソノ本文ニ da, dort, dahin, daher, überall etc. ノ如キ場所ノ副詞アルモ此等ニ繋ケテ「……スル所ノ……」ト云フ場所ノ意味ニ解スベキモノトス但シ此等ノ副詞ハ往々省カレテ居ルコトガアル

例 Wo viel Licht ist, da ist starker Schatten. 多ク光リノアル所ニハ強イ影ガアル

Geh dahin, wo er wohnt. 彼ガ住ンデ居ル所へ往ケ

Der Feige droht nur, wo er sicher ist. 臆病者ハソノ安全デアアル所(場合)ニノミ威嚇ス

- (註一) woノ文章ハソノ前文中ニ場所ノ名詞アルモ之ニ關係セズシテ尙ホ第三ノ意味ヲ表スコトモアル能ク々々場合ヲ見テ區別スルコトガ必要デアアル

Wir wollen die Kinder in den Wald führen, (dahin), wo er am dichtsten ist. 小供等ヲ森ノ中ニ一番繁ツテ居ル所へ案内シマセウ

- (註二) 本文中ニ da, dort etc. アルモ場合ニ依リテハ 4. ノ意味ニ解スコトモアル

4. wo ハ往々 wenn ノ代リニ用ヒラル(……スルナラバ)但シ此場合ニハ本文ニ so ノ來ルコトガ往々アル

例 Wo (=wenn) ich Sie erzürnt habe, so bitte ich um Verzeihung. アナタヲ怒ラシタノナラ御免下サイ

- (註) wo nicht (然ラザレバ)ハ wo (=wenn) es nicht……ノ短縮デアアル

5. wo の副文が auch, mögen 又ハ auch mögen ヲ伴フキハ
「何處デ……スルトモ」ト云フ認容ノ意味ニ解スベキデ
アル

例 **Wo** ich auch sein mag, werde ich deiner gedenken.
余ハ何處ニ居テモ君ノ事ヲ思ヒマシヤウ (忘レマス
マイ)

(注意) wohin, woher ニテ始マル副文モ 4. ノ場合ノ外
ハ wo ト同様ニ用ヒラル

59. Übungsaufgaben.

1. Wir langten abends in einem freundlichen **Dörfchen** an,
wo wir die Nacht zubrachten.
2. **Wo**, wie hier, die Nachbarschaft des Meeres und eine
gemäßigte Zone unaufhörlich neue Feuchtigkeit senden, **da**
hat der Wald in dieser Hinsicht weniger Bedeutung, er
kann sogar unter Umständen, wenn er zu ausgedehnt die
Länder besäumt, ein zu feuchtes, kaltes Klima hervorrufen
und die Kultur unterdrücken.
3. Da der Nil—wenigstens in Unterägypten—seinen höchsten
Wasserstand zu **einer Zeit** erreicht, **wo** nicht nur die
herrschenden Winde die Gewässer gegen ihre Gefälle däm-
men, sondern auch die Sonnenstrahlen weniger mächtig die
Verdampfung befördern, so bleibt die Wassermasse in länge-
rer Berührung mit dem Erdreich und tränkt es vollkommen.
4. **Wo** hier nicht die rächende Gerechtigkeit einschlägt wie
ein Blitz, ist alle spätere Strafe ein eitles Spiel.

5. Er pflegte, so oft er **wo** ein Münster fand, wenn's offen
war, hineinzutreten, **wo nicht**, doch außerhalb zu beten.
6. **Wo immer** dieser Brief dich auf deiner Reise antreffen
mag, er bringt dir tausend Grüße aus der Heimat, von
allen deinen Freunden.
7. Benutze treu die Zeit und die dir verliehenen Kräfte, **wo**
nicht, so klage nicht über die Ungunst deiner Lage.
8. Der Einfluß des Weibes ist überall derselbe. Sein Zustand
beeinflusst Moral, Gehaben und Charakter der Völker aller
Länder. **Wo** es erniedrigt ist, ist auch die Gesellschaft er-
niedrigt; **wo** es sittlich rein und gebildet ist, **da** wird
sich die Gesellschaft allmählich heben.

第六十

es sei denn (dass)
es wäre denn (,,)
……ニアラズンバ
……ノ外ハ

解説

denn ハ文中ニアリテ且ツ其文章ノ動詞ガ Konjunktiv ナ
ルトキハ wenn nicht (……ニアラズンバ, ……ノ外ハ)ニ同
ジクシテ例外ノ意味ヲ示ス(第三十六ノ4参照)例ヘバ

Ein Mensch kann nichts nehmen, es **werde** ihm **denn**
gegeben vom Himmel (= wenn es ihm **nicht** vom Himmel
gegeben wird). 人間ハ天ヨリ與フルニアラズンバ何物

ヲモ得ルコトヲ得ズ

Meine Befehle kann ich nicht ändern, **es sei denn** daß ihr eure Schuld sogleich bezahlet. 汝等ハスグ義務ヲ果ス場合ノ外ハ余ノ命令ヲ變ズルコトハ出来ナイ

60. Übungsaufgaben.

1. Ruhig gedenke ich mich zu halten; **es sei denn**, daß er sich an meiner Ehre oder meinen Gütern vergreife.
2. Er kommt gewiß, er **müßte denn** eine Abhaltung halten.
3. Auf dem Rücken des Schuldigen sollte der Rictor die schmachvollen Ruten zerbrechen; aber an den Leib des freien Mannes durfte kein Mensch Hand legen, **es sei denn** der Priester; er tat es im Namen der Gottheit.
4. Jeder Rabe hütet sich, den gereizten Uhu anzugreifen—es **müßte denn** ein Kolkrabe sein, welcher sich schon einigermaßen auf seine Stärke verlassen kann.
5. Die Gottlosen schlafen nicht, sie haben **denn** übel getan.
6. Ich werde den ganzen Morgen arbeiten; **es sei denn** ich werde durch einen Besuch gestört.

第六十一

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. wenn auch, ob auch | } ..., so...doch |
| 2. wenn gleich, obgleich (ob-gleich) | |
| 3. wenn schon, ob schon (ob-schon) | |

假令……ト雖モ併シ

解 說

wenn 又ハ ob ハ auch, gleich, schon ノ一ト相合シテ認容即チ「……ト雖モ」ノ意味ヲ表スニ用ヒラル但シ此兩語ノ中前者又ハ後者ノ省カレルコトガ往々アル即チ

I.	II.
(wenn) auch	wenn (auch)
(wenn) gleich	wenn (gleich)
(wenn) schon	wenn (schon).
(ob) auch	ob (auch)
(ob) gleich	ob (gleich)
(ob) schon	ob (schon).

I ノ場合ニ於テハ動詞ハソノ省カレタル wenn 又ハ ob ノ位置ヲ占ム即チソノ文ハ疑問文ノ形ヲ採ルカラ動詞ノ位置ヲ觀テソノ省略ヲ見分ケテバナラヌ

例 a. Wenn mich **auch** alle meine Freunde verließen, **so** würde ich doch meinen Grundsätzen treu bleiben.

b. Verließen mich **auch** alle meine Freunde, **so** würde ich doch meinen Grundsätzen treu bleiben.

友人ハ皆余ヲ見捨テヤウトモ余ハ自分ノ主義ヲ固守シテ動カヌダラウ

a. Gehorchen will ich, **ob ich gleich** hier noch manches sagen könnte.

b. Gehorchen will ich, **könnte ich gleich** hier noch manches sagen.

余ハ此場合ニハ尙ホ云ツテモヨイコトガ幾ラモアルケレド云ヒ付ヲ聞カウト思フ

上例 b ノ如キ場合ニ於テ auch ヲ「又」ト譯ンタリ gleich

ヲ「同様ニ」「直チニ」ト譯シタリスル者ガ間々アル之ハ全クソノ動詞ノ位置ニ注意シナイカラデアアル何故ニ verließen 又ハ könnte ガ文首ニ來テ居ルカニ思ヒ至ラバ直グニ wenn 又ハ ob ノ省カレテ居ルコトニ氣ガ付ク。既ニ此事ニ氣ガ付カバ wenn auch, ob gleich ノ關係モ又從ツテ分カルコトニナル

II ノ場合ニ於テハ wenn 又ハ ob ハソレ丈ケニテハ一寸分リ難イコトモアル之ハ wenn ハ「若シモ……スレバ」ノ意味ニモ解セラル、シobハ「……スルカ」ノ意味ニモ解セラル、カラデアアル故ニ此場合ニハ之ニ對スル一方ノ文章(即チ Hauptfab 本文)ヲ觀テソノ如何ヲ定ムベキデアアル即チ本文ニ doch アルキハ認容ノ意味ニ解シ然ラザルキハ約束又ハ疑問ノ意味ニ解スル尤モ doch ナクモ意味上認容ニ解セテバナラヌコトモ間々アル

例 Wenn alle (auch) untreu werden, so bleiben wir doch treu. 總テノモノガ不忠實ニナルトモ余ハ忠實ヲ守リテ動カヌ

Ich lüge nicht, ob es mir das Leben koste. 余ハ虚言セヌヨシソレガ爲メニ生命ヲ失フトモ

(注意一) 凡テ Hauptfab (本文)ニ doch, dennoch, beissenungeachtet etc. ノ反對的副詞アルキハ Nebensfab (副文)ハ認容ノ意味ヲ表ス接續詞ナクモ認容文ナリト解セテバナラス

(注意二) wiewohl, ob zwar, und wenn, auch wenn, obwohl, モ亦認容ノ意味ニ用ヒラル

61. Übungsaufgaben.

1. Die Polargegenden, **obgleich** in so vielen Beziehungen gegen andere Erdstriche benachteiligt, bieten **doch** manche nur ihnen eigentümliche Naturschönheiten dar.
2. Du hast so manche Bitte gewährt, und **wenn** sie dir **auch** schädlich war.
3. **Ob** es mir **zwar** an guten Freunden nicht fehlte, so waren wir doch immer die Minderzahl gegen jene, die uns mit rohem Mutwillen anzufechten ein Vergnügen fanden.
4. Auf Gutes warte gern, **ist** dein guter Tag **auch** fern: ein zu schnell gekommenes Glück flieht oft schneller noch zurück.
5. Auch im Rauch und im Donner des Geschüßes bleibt dieses (=das Ross) besonnen, weder das Getümmel des Streites noch das Säusen der Kugeln heißen es wanken. Und **bluten** ihm auch tiefe Wunden, es stößt keinen Klage-ton aus, nur Freude, nur Kampflust wecken seine Stimme.
6. **Wenn** wir an der Richtigkeit des Stammbaumes gelinde Zweifel hegen dürfen, steht **doch** so viel fest, daß der bereits während seines Lebens hochgeehrte Prophet vor-treffliche Pferde besessen haben mag, und daß also schon von diesem Vergleich auf die Güte der betreffenden Pferde geschlossen werden kann.
7. **War** es **schon** schwierig gewesen, die Alpen zu ersteigen, **so** war das Hinabsteigen noch mit größerer Mühe und Gefahr verbunden.

8. Stets übe deine Kraft, **ist** sie dir **gleich** bekannt.
9. Aufgefordert, vor dem Kaiser in Worms zu erscheinen und sich dort gegen die Anklage der Ketzerei zu verantworten, beschloß er (=Martin Luther), seinen Gegnern persönlich entgegenzutreten. Die in seiner Umgebung waren, warnen ihn hiervor und rieten ihm zur Flucht. „Nein“, sagte er, ich will nach Worms und **wann** es dort **auch** dreimal so viel Teufel gibt, als Ziegel auf den Dächern“. Gewarnt vor der bitteren Feindschaft des Herzogs Georg von Sachsen, antwortete er: „Ich ziehe hin und **solte** es **auch** neun Tage Herzöge Jörg regnen.“
10. **Fanden** seine Vorstellungen **auch** lange Zeit keinen Eingang: **so** lehrte **doch** zuletzt der Erfolg, daß sie nicht ganz ohne Wirkung geblieben waren.
11. Obwohl in neuerer Zeit durch die wachsenden Erleichterungen des Verkehrs und insbesondere durch die Eisenbahnen den Hochöfen und Hüttenwerken unserer Erzgebirge manche andere Brennmaterialien, namentlich Steinkohlen und Coaks reichlicher zugeführt und daselbst auch häufiger als sonst benutzt werden, und **obgleich** demnach die Röhlerei ein wenig darunter leiden mag, **so** will dies im ganzen **doch** nicht viel sagen. Die Holzkohlen behalten noch immer manche Vorzüge vor den Steinkohlen, und namentlich ist die ganze Eisenproduktion vorzugsweise an sie gewiesen, da das mit ihnen behandelte Eisen vor dem mit Steinkohlen geschmolzenen vieles voraus hat.

12. Und wär's mein Bruder und mein leiblich Kind, es kam nicht sein.
13. **Wäre** ein Pistolenschuß dicht an meinem Ohr abgefeuert worden, so hätte mich dies mehr betroffen und verwirrt machen können als die Worte.
14. **Ob** Wetter auf Wetter sich türmen, fest noch steh ich unter den Stürmen.

第六十二

wer (was, wenn, wo; wie etc.) } + auch, auch immer
 誰レガ(何ガ,何時,何處ニ,如何ニ,何程)…スルトモ

解 說

文首 = 疑問代名詞 (wer, was, welcher, was für ein etc.)
 又ハ 疑問副詞 (wann, wo, woher, wohin, wie etc.) アル文章
 ハ auch 又ハ auch immer ヲ伴フキハ (尤モ此 auch 又ハ auch
 immer ハ省カレテ居ルコトモアル) 「……ガ……スルトモ」
 ト云フ fragendes Konzeßiv (疑問的認容) ノ意味ニ解スルガ
 普通デアル 但シコノ場合ニハ動詞ハ多ク Konjunktiv ニ作
 ラルルカ又ハ説話法助動詞 mögen ヲ伴フ即チ

Wer etc.……auch(auch immer)ist.
 ……………sei. } 何人デアロウトモ
 ……………sein mag.)

例ハ

Was er auch spricht, ich höre nicht auf ihn.

彼ノ男ハドンナコトヲ話ンテモ余ハ彼レノ云フコト
ハ聞キ入レナイ

Wer er auch sei, jeder muß den Gesetzen gehorchen.

何人タリトモ各自法律ニ從ハネバナラス

Was ich auch sagen mag, mir glaubt niemand mehr.

余ハ何ント云ツテモ信ジテ呉レル人ハモウ一人モナイ

ココニ本文ノ配語順ニ付イテ注意ス可キコトガアル元來
副文ガ本文ノ前ニ來ルトキハ本文ノ Subjekt ト Kopula ト
ハ轉置ス可キヲ規則トス 例ヘバ

Wer er ist, weiß ich nicht.

然ルニ疑問的認容文ガ本文ノ前ニ來ルトキハ本文ノ配語順
ハ轉置スル必要ガナイカラ若シ疑問詞ヲ以テ始マル副文ガ
本文ニ先ダチナガラ本文ノ配語順ノ變ラナイ場合ニハソノ
副文ハ認容ノ意味ニ解ス可キデアル

例ヘバ Was er auch zu seiner Verteidigung vorbringe, es
hilft ihm nicht.

62. Übungsaufgaben.

1. Nirgends tritt der Charakter der meisten Menschen deutlicher zu Tage als beim Spiel, welcher Art daselbe auch sei.
2. Wer, unter welchem Vorwande es sei, der Jugend die Worte der Alten aus den Händen bringt (was er ihnen auch dafür an die Hand gebe), er kann den Schaden mit nichts ersetzen.

3. Nichts zeigt sich mir, wie weit die Blicke tragen.
4. Was ihr auch Schweres mögt zu leiden haben von eurer Bögte Geiz und Übermut, trag's in Geduld.
5. Werde mit mir, was will, ich muß hinüber.
6. Wie sie von ihren Zeitgenossen angefeindet und geschmäht worden sind, sie zählen doch zu denen, die der gebildete Teil der Menschheit mit Vergnügen und Ehrfurcht nennt. *großes großes großes*
7. Sein großes Herz hat der Unterdrückung, wo und gegen wen sie auch stattfinden möchte, einen ewigen Krieg zu schwören.
8. Es ist eine Tatsache, so gewiß wie irgend etwas in der Mathematik, daß alles, was existiert, eine Basis haben muß, darauf zu stehen, eine Wurzel, daraus zu wachsen, eine Angel, sich darum zu drehen, ein etwas, das, wie untergeordnet es auch im Verhältnis zum Ganzen, sei, der unentbehrliche Schwerpunkt ist, von welchem die Existenz des Ganzen abhängt.
9. Wie unbedeutend dem Anscheine nach die Einflüsse sein mögen, die zur Bildung von des Kindes Charakter beitragen, so währen sie doch durchs Leben fort.
10. Wer von Geburt und Erziehung ein Gentleman ist, der muß fühlen, wie sehr er auch mit weltlichen Gütern begabt sein mag—daß es seine Pflicht sei, so viel er kann, zu der allgemeinen Wohlfahrt, an der auch er teilnimmt, beizutragen.

第六十三

mögen……, was……wollen

何ヲ……スルトモ

mögen……, wie……wollen

幾ヲ……スルトモ

解 説

Er mag sagen, was er (sagen) will (彼レハ思フ所ノモノヲ云ヒ得ルトモ)ハ was er auch sagen mag (何ヲ彼レガ云フトモ)ニ同ジク Es mag so teuer sein, wie es (teuer sein) will (ソレガ思フ[高價デアロウト思フ]如ク高價デアルトモ)ハ wie teuer es auch sein mag (ソレガ何程高價デモ)ニ同ジデアルカラ本文ノ助動詞ガ mögen ニシテ副文ノ助動詞ガ wollen ナルトキハ前後二文ヲ合セテ疑問的認容ノ意味ニ解ス可キデアル *Ich mag tun, was ich will, so ist es auch*

例 Ich mag tun, was ich will, so ist es doch dir nicht recht. 余ハ何ニヲ爲ストモソレハ汝ニハ氣ニ入ラヌ Ihre Eltern lieben sie zärtlich, mögen sie aussehen, wie sie wollen. 彼等ハ何ナ外貌ヲシテ居ラモ彼等ノ兩親ハ彼等ヲヤサシク可愛ガル

63. Übungsaufgaben.

1. Wir mögen die Welt kennen lernen, wie wir wollen, sie wird immer eine Tag- und eine Nachtseite haben.
2. Ich möchte ihm abraten, wie ich wollte, er hörte nicht auf meine Worte.

3. Einzelne ausgezeichnete Tiere (die Kamele) sind in zwölf Stunden bis fünfundzwanzig deutsche Meilen gelaufen. Einen solchen Ritt hält kein Pferd aus: es mag so gut sein, wie es will.
4. Sie (die Hunde) bleiben zeitlebens menschenscheu, unzufrieden, bekümmern sich nicht im geringsten um ihres Herrn Güter, sind sehr furchtsam und trübsinnig und sehen sich beständig aus Misstrauen um, sie mögen tun, was sie wollen.
5. Ich darf als treuer Diener meines Herrn kein Haar breit von dem weichen, was er mir befohlen hat, mag auch folgen, was da will.

第六十四

1. ob…… oder ob……	…デアラウトモ…デ
2. wenn……, wenn……	アラウトモ
3. sei es……, sei es……	ドチラニシテモ
4. ……mögen……oder……	…タルト タルトヲ
5. …Konj.ノ現在 oder Konj.ノ現在	問ハズ

解 説

二個ノ相反對セル事柄ノ中何レガ起ツテモ本文ノ事件ノ發生ニハ毫モ影響ヲ及ボサナイト云フ konditional-konjessiv (條件兼認容的)ノ關係即チ「……デアラウトモ…デアラウトモ」, 「ドチラニシテモ」, 「……タルト……タルトヲ問ハズ」ト云フ意味ハ澤山ノ云ヒ表シ方ガアル今ソノ重要ナル

モノヲ次ニ掲グ

1. **ob**.....**oder**(**ob**).....
ob....., **ob**.....

例 Und **ob** es nah sei **oder** weit, geb' ich willig mein Geleit
道ノ遠近ヲ問ハズ喜ンデ余ハ見送ヲ爲ス(das Geleit
geben 見送ル)

Schweigend hört' ihn stets die Jungfrau, **ob** er scherzte,
ob er klagte. 彼ハ戯談ヲ言ツテモ不平ヲ鳴ラシテモ
處女ハ黙シテ常ニ彼レノ言フコトヲ聞イテ居ツタ

2. **wenn**.....**oder wenn**.....

例 **Wenn** er im Spiele gewinnt **oder wenn** er darin ver-
liert, er zeigt immer das nämliche Gesicht. 彼ハ勝負ニ
勝ツテモ負ケテモイツモ同シ顔付ヲ見セル

3. **sei es**.....**oder sei es**..... } **oder**ノ省カレテ非ルコト
es sei.....**oder es sei**..... } ガアル

例 **Sei es**, daß du mich liebst, **sei es**, daß du mich haßest,
so mußt du bei mir bleiben. お前ハ私ヲ愛シテモ憎
ンデモ何レニシテモ私ノ方ニ居ラネバナラス

4. **mögen**.....**oder**.....

例 Die Gefahr ist dieselbe, ich **mag** zurückschreiten **oder**
vorwärts gehen. 余ハ退イテモ進ンデモ危険ハ一ツダ
(變ラナイ)

5.**Konjunktiv**ノ現在 **oder Konj**ノ現在

例 Was Gott schickt, ist gut; es **dünke** uns gut **oder**
böje. 上帝ノ命ズル者ハ吾人ニ善ク思ハレテモ悪シ
ク思ハレテモ皆善イモノダ

64. Übungsaufgaben.

1. Die Tage des Lebens vergehen, **ob** wir sie einsam, **oder**
in Gemeinschaft, **ob** wir sie in Trauer, **oder** in Lust
verleben.
2. Schande ist Schande, man **halte** sie dafür **oder** nicht.
3. Das arabische Pferd trinkt nicht, bevor es das Wasser erregt
hat, **sei es** mit dem Fuße, **oder sei es** mit dem Maule.
4. Nichts Wahres läßt sich von der Zukunft wissen; du
schöpfest drunten an der Hölle Flüßchen, du **schöpfest**
doben an dem Quell des Lichts.
5. Erblickt er den Feind, so rückt er ihm, **sei er groß oder**
klein, mutig entgegen oder stürzt in vollem Lauf auf ihn
zu.
6. Die Karte **schlage** mir ein **oder** nicht, das Spiel selbst
macht die Lust aus.
7. Jeder, der mit lebhaften Kräften eine Absicht zu erreichen
strebt, kann, wir **mögen** seinen Zweck loben **oder** tadeln,
sich unsere Teilnahme versprechen.
8. Nun sei das Schicksal unserer Liebe Güter, **sei's** daß es
gutgesinnt sie wolle pflegen, **sei's** daß es führe nach ver-
schiedenen Wegen die nach einander strebenden Gemüter.
9. **Ob** du die Hände in den Schoß legst, **oder** dir alle Mühe
gibst, so wirst du die Arbeit nicht bewältigen.
10. Es fehlt so vielen Menschen an Liebe, an reiner, selbstloser,
opferfähiger Liebe! Hätten sie diese, sie könnten gar nicht
unglücklich sein. Denn wer liebt, **sei es** einen Bruder,

einen Freund, eine Braut oder Gattin oder Kinder, der hat darin eine so reiche Quelle des Glückes, daß pessimistische Gedanken ihm fernbleiben oder immer wieder schnell abgewaschen werden.

第六十五

so + 形容詞(又ハ副詞) ... auch
(何程).....ト雖ドモ

解 說

副文ノ冒頭ニ so アリテ次ニ形容詞又ハ副詞ガ來リ尚ホコレニ auch ノ伴ハルルトキハ Konzessiv (認容即チ.....ト雖ドモ何程.....ト雖ドモ)ノ意味ニ解ス可キデアル(但シauch ハ往々省カルルコトガアル)例ヘバ

So wohlmeinend dein Rat ist, ich kann ihn doch nicht befolgen. 汝ノ忠告ハ厚意デハアルケレド余ハソレニ從フコトハ出來ナイ

So sehr er sich auch bemühen mag, er wird nichts ausgerichten. 幾ラ骨折ツテモ彼ハ何事モ仕遂ゲマイ

65. Übungsaufgaben.

1. **So roh auch** das Äußere ihrer Hütten aussieht, im Einklange mit dem Stoffe, aus welchem sie bestehen, so bewunderungswürdig ist doch die Zweckmäßigkeit, die berechnete Anordnung im Innern.
2. Ich beschloß, **so viel** Mut ich **auch** dazu bedurfte, die öffentliche Meinung noch einmal zu prüfen.

3. Und **so wenig** es uns **auch** gelingen mag, die Höhe unseres Helms zu erreichen, so fühlen wir uns doch bis zu einem gewissen Grade vor seinem Wilde unterstützt und gekräftigt.
4. Eine ungleich beträchtlichere Menge Brotsfrucht wird frisch aufgezehrt. Auch zu diesem Gebrauch muß sie nicht reif, aber schon vollkommen ausgewachsen sein. Ihre Rinde ist alsdann noch grün, das Fleisch aber schneeweiß und von lockerem, mehligem Gewebe. Roh kann man es schlechterdings nicht genießen, sondern die Frucht muß geschält, entweder ganz oder zerschnitten, in Blätter gewickelt und auf heißen Steinen geröstet und gebacken sein. **So geringfügig** diese Mühe **auch** ist, möchte der Südländer doch gern desselben überhoben sein; daher träumt er sich auch in seinem Paradiese eine Brotsfrucht, die keiner Zubereitung bedarf und frisch vom Baume weggeessen werden kann.
5. Ist es recht, auf das Urteil der Menschen, **so wichtig immer** es für uns sein mag, Rücksicht zu nehmen, wenn Vernunft und Pflichtgefühl anders entschieden haben?
6. Das öde Aussehen des Schiffes, auf dem sich, **so nahe** wir **auch** herankamen, **so laut** wir schrien, niemand zeigte, erschreckte uns.

第六十六

.....noch so.....
 wenn.....noch so
 ob.....noch so.....
 甚ダ.....デモ
 何程.....デモ

解 説

noch so ノ次ニ形容詞又ハ副詞ノ來ルトキハ「尙ホ左様ニ
」ト譯サズシテ「何程.....デモ」「甚ダ.....デモ」ト云フ
 認容ノ意味ニ譯ス可キデアル noch so ハ單獨ニテモ來ルコ
 トモアリ又 wenn auch, ob auch, 又ハ wenn 又ハ ob ヲ伴フ
 コトモアル

noch so + 形容詞又ハ副詞

wenn auch.....noch so + 形容詞又ハ副詞

ob auch.....noch so + 形容詞又ハ副詞

wenn (ob)noch so + 形容詞又ハ副詞

例 Die Kunst sei noch so groß, sie bleibt doch lächerlich,
 wenn sie der Welt nicht nützt. 技術ハ何程卓絶シテモ
 世ヲ益シナケレバ笑フ可キヲ免レナイ

Wenn ich auch noch so alt werde, diesen Unfall werde
 ich nie vergessen. 余ハ何程年寄ツテモ決シテコノ不
 幸ヲ忘レヌダロウ

Ob ich noch so arm sei, betteln werd' ich nicht. 余
 ハ何程貧乏シテモ乞食ハシナイ

Die Leute werden hier gesund, wenn sie vorher noch
 so kränklich sind. 以前何程病身ナ人々デモコノ土地
 ニ來レバ健康ニナル

66. Übungsaufgaben.

1. Man vergisst im menschlichen Leben nichts so leicht als das
 Multiplizieren, wenn man es noch so gut in der Schule
 gelernt hat und kann.
2. Weil auch eine noch so kurze dauernde Gewalt in den
 Händen eines Einzigen der Monarchie schon sehr nahe
 kommt, so schwächte das Volk diese Gewalt, indem es dieselbe
 unter neun Archonten verteilte, die zugleich regierte.
3. Wenn dich jemand will Weisheit lehren, so sieh in dein
 Gesicht! Dünkt er sich hoch, und sei er noch so gelehrt
 und noch so berühmt, laß ihn und geh seiner Kundschaft
 müßig!
4. Doch auch jetzt läßt die alte Fuchsin bei scheinbarer Ruhe
 und Sorglosigkeit die Eicherheit der Zungen und ihrer
 selbst keinen Augenblick außer acht. Auf jedes, noch so
 unbedeutende Geräusch lauscht sie, die Ohren spitzend, ihre
 scharfe Nase schnuppert witternd nach jeder Kunde, welche
 ihr der wehende Lufthauch zuträgt, und auch ihr Auge,
 der schwächste ihrer scharfen Sinne, späht fortwährend
 vorsichtig umher.
5. Keine noch so nachdrücklichen Gesetze sind im Stande, den
 Faulen fleißig, den Verschwender sparsam, den Trunken-

bold mäßig zu machen.

6. Man mag noch so eingezogen leben, so wird man, ehe man sich's verzieht, ein Schuldner oder ein Gläubiger.

第六十七

gesetzt' angenommen, vorausgesetzt,

……ナラバ, ……ナリト(假定)セハ

解 說

gesetzt, angenommen, vorausgesetzt……ハ「……ナリトセバ」
「……ナリト假定セバ」ト云フ wenn ノ假定文ヲ短縮シタル
形デアアル即チ

wenn man es setzt……

wenn es gesetzt wird…… ……ノコトガ假定セラ

wenn man es annimmt ルレバ, ……ノゴトヲ

wenn es angenommen wird 假定セバ

wenn man es voraussetzt…

wenn es vorausgesetzt wird…

- 例 **Geſetzt** (angenommen), er käme heute nicht, wie er versprochen, was müßten wir tun? 約束通リニ彼ガ今日來ナイトシタラ吾々ハドウ爲ヤウカ

67. Übungsaufgaben.

1. **Angenommen jedoch**, daß der Vorrat guter Nahrung ausreichend ist, so sind die Leute in Gefahr, mannigfach beim Gebrauch derselben zu irren.

2. **Geſetzt**, daß er seinen Haß gegen mich aufgibt, so werde ich ihm gerne verzeihen.
3. Aber **geſetzt**, es gelänge ihm (Moses) auch, den Hebräern die Kenntnis des wahren Gottes zu verschaffen = so könnten sie diesen Gott in ihrer Lage nicht einmal brauchen und die Erkenntnis desselben würde seinen Entwurf vielmehr untergraben als befördert haben.
4. Und gewiß wäre auch der Urbewohner Amerikas, vorausgesetzt der größere Teil des von ihm bewohnten Kontinents wäre günstiger gestaltet, nicht Jäger und Fischer geblieben, wenn ihm von der Natur eine größere Anzahl von Nutzpflanzen und irgend ein größeres Tier zur Verfügung gestellt worden wäre.
5. Bayton war der Überzeugung, daß ein junger Mann sehr viel von dem, was er will, vollbringen kann, vorausgesetzt er faßt einen starken Entschluß und bleibt bei diesem.

第六十八

bis auf……

……ノ外ハ(……マデ)

解 說

bis auf ハソノ次ニ來ル事物ヲ算入スルコトモアリ又除外スルコトモアル即チ

1. bis auf……, ……マデ(……ヲ込メテ)

2. " " ……ノ外ハ

但シ2ノ意味ヲ表ス場合ガ多イ特ニソノ後ニ數詞ガ來ルトキハ除外ノ意味ヲ表スモノト知ルベシ

例

1. Sie fielen **bis auf** den letzten Mann. 彼等ハ一人モ殘ラズ戰死シタ
2. Alle seine Freunde verließen ihn **bis auf** einen. 彼ノ友人ハ一人ノ外ハ總テ彼ヲ見捨テタ

68. Übungsaufgaben.

1. Unter allen Adlern steht derjenige, welcher in den gebirgigen Gegenden unseres Vaterlandes und Europas am häufigsten lebt, der Steinadler, obenan. Er ist ein gewaltiger, kräftiger Vogel von edlem Ansehen. Der Körper ist, **bis auf** die grauweißliche Schwanzwurzel und den goldfarbenen Hinterkopf und Nacken, dunkelgefiedert, der Schnabel stark, der Sang furchtbar.
2. Alle möglichen Bahnen schloß der atheniensische Gesetzgeber dem Genie und dem Fleiß seiner Bürger auf; der spartanische Gesetzgeber vermauerte die seinigen alle **bis auf** eine einzige—das politische Verdienst.
3. Die beiden Heere näherten sich einander **bis auf** tausend Schritte.
4. Er hat das **bis auf** den letzten Heller bezahlt.

第六十九

名詞 + zu + 不定法
……スベキ

解 說

zu + Infinitiv ハ其前ニ Komma ナクシテ名詞ノ後ニアルトキハソノ名詞ノ Attribut タルコトガアル例ヘバ

Ein Buch zu lesen. 讀ム可キ本

コレハ至ツテ分リ易イ様デハアルガコレヲ誤解シテ「本ヲ讀ム可ク」ト譯スルガ爲メニソノ意味ヲ解シ得ナイ場合ガ往々アル

例 Die höchste Wissenschaft ist ohne Zweifel die Kunst **zu leben**. 最高ノ學問ハ疑ヒモナイ生活ス可キ術(生活術)デアル

69. Übungsaufgaben.

1. Zufrieden, von keinem fremden Willen abzuhängen, fühlte er keine Versuchung über andere **zu herrschen**.
2. Von Jugend auf ist in mir eine Lust **mich zu verkleiden** erregt worden.
3. Ich hörte einst die politische Rede eines bekannten Demagogen, welche unter verschiedenen Formen und Beispielen aus dem Nachweise des Sokes bestand, daß alle Nöte unseres Landes aus der monarchisch-aristokratischen Verfassung entspringen, und daß sie alle geheilt werden könnten, wie durch den Schlag eines Zauberstabes, durch Einführung einer ganz demokratischen Regierung, **eine Art zu beweisen**, die offenbar kraftlos wird durch Annahme einer imaginären Ursache für alle sozialen Übel und einer ebenso imaginären Heilung.

第七十

1. wenn (so).....	動詞.....
動詞.....	.....
2.,	wenn (so)..... 詞
.....,	動詞.....
.....セバ,.....	サルルナラバ

解説

wenn.....ノKonditional Satz(約束文)ニ於ケル wenn ガ省カル、場合ニハ動詞ハ wenn ノ位置ヲ占ムル即チソノ文章ハ疑問文ノ形ヲ採ルコトハ少シク獨逸語ヲ解スルモノハ皆知ル所デアアルガ併シ此 wenn ノ省イタ文章ガ本文ノ後ニ來ルトキニハ此事ニ心付カヌモノガ間々アル斯カル場合ニハ言語ノ配列順ニ注意スルコトガ頗ル肝要デアアル

1. Wenn schönes Wetter ist, so will ich spazieren gehen.
Ist schönes Wetter, " " " " "
2. Ich will spazieren gehen, wenn schönes Wetter ist.
" " " " ist schönes Wetter.

天氣ガ好ケレバ散歩シマセウ

終リノ例ニ於テ ist ハ何故ニ schönes ノ前ニアルカヲ思ハバ wenn ノ省カレタルコトニ心付クベシ

so ハ時トシテ wenn ノ代リニ用ヒラル、コトガアル此場合モ亦動詞ノ位置ニ注意スベキデアアル

So (=wenn) du mir vertrauest, will ich all deinem Kummer ein Ende machen. お前ガ私ヲ信任スレバお前ノ苦惱ヲ全ク絶ヘサウ

70. Übungsaufgaben.

1. Könnte man mit Leugnen davon kommen, so würde niemand gehangen.
2. Wohltaten hören auf, Wohltaten zu sein, wenn man sucht, sich für sie bezahlt zu machen.
3. Haben Worte so große Macht zum Guten und zum Bösen, so folgt daraus, daß man durch ihren Gebrauch freveln könne.
4. Es ist nicht zu berechnen, welchen Vorteil wir hätten, gewohnt zu sein, eine Stunde des Tages unsere Gedanken mit einiger Aufmerksamkeit auf unser Herz, unsere Kräfte, Schwächen und Neigungen zu richten.
5. Der ehrenhafte, tapfere Mann fürchtet nicht den Tod, gilt es der Schande zu entgehen.
6. Mach dich nicht gemein, willst du wert gehalten sein.
7. Jesus sagt: Daran soll man erkennen, daß ihr meine Jünger seid, so ihr Liebe unter einander habet.
8. Flieh vor der Sünde, wie vor einer Schlange, denn so du ihr zu nahe kommst, so sticht sie dich.

165
164

雜題

1. Die Menschen sind lasterhaft, weil sie die Tugend für zu schwer ansehen, und sie werden es wieder, weil sie sie zu leicht halten. (34.)
2. Die Esel beklagten sich bei dem Zeus, daß die Menschen mit ihnen zu grausam umgingen. „Unser starker Rücken,“ sagten sie, „trägt ihre Lasten, unter welchen sie und jedes schwächere Tier erliegen müßten. Doch wollen sie uns durch unbarmherzige Schläge zu einer Geschwindigkeit nötigen, die uns durch die Last unmöglich gemacht würde, wenn sie uns auch die Natur nicht versagt hätte. Verbiete ihnen, Zeus, so unbillig zu sein, wenn sich die Menschen anders etwas Böses verbieten lassen! Wir wollen ihnen dienen, weil es scheint, daß du uns dazu erschaffen hast; allein geschlagen wollen wir ohne Ursache nicht sein.“ (57, 62.)
3. Zwar hatte er fest entschlossen, mit Ergebung in den Willen der Vorsehung sein schweres Schicksal zu ertragen und den Übermut und die Grausamkeit seiner Feinde mit Verachtung zu vergelten, allein Mut und Kräfte erlagen doch endlich. (28.)
4. Es nimmt die Gefahr dem Menschen so alle Besinnung, daß er das Unbedeutende faßt und das Teure oft zurückläßt. (10.)
5. Mit welchem Danke die Witwe die königliche Gnade aufnahm, braucht nicht berichtet zu werden, ebensowenig als

- der Dankgebete gedacht zu werden braucht, die für den königlichen Wohltäter zum Himmel aufstiegen. (6.)
6. Es lag ihm daran, sie (die Sklaven) durch alle Künste der Überredung, wie auch durch Drohungen und Versprechungen zum Übertritt zur mohammedanischen Religion zu bewegen. Bei einigen, zu schwach und zu sinnlich, um in frommer Ergebung das Joch der Sklaverei zur Ehre ihrer Religion zu tragen, was es ihm gelungen. (11.)
 7. Niemand ist zu reich, als daß er nicht arm werden könnte. (11.)
 8. Nichts ist so gemein als falsche Worte und guter Schein. (7.)
 9. Es gibt kein treffenderes Simmbild der wilden Gier als den Wolf, und der Räuberstaat des Romulus hatte recht, dieses Tier zum Wehr- und Feldzeichen zu nehmen. (7.)
 10. Der König von Frankreich darf in seinem Reiche schalten, wie es ihm gut dünkt, aber wie Se. Majestät in ihrem Lande Herr sind, so bin ich es in dem meinigen, und ich betrachte mich von jeher als den Vater meiner Untertanen. Ein Vater aber schützt die Seinen und wer meinem Hause angehören will, der soll den Schutz genießen, den ich gewähren kann. (34., 56.)
 11. Wollte man ein derartiges Problem lösen, so müßte man einen Standpunkt außerhalb aller Wirklichkeit einnehmen können, was undenkbar ist. (53.)

12. Vor allen übrigen genoß Brabant die üppigste Freiheit. Seine Privilegien wurden für so kostbar geachtet, daß viele Mütter aus den angrenzenden Provinzen gegen die Zeit ihrer Entbindung dahin zogen, und da zu gebären und ihre Kinder aller Vorrechte dieses glücklichen Landes theilhaft zu machen, ebenso, wie man Gewächse eines rauhern Himmels in einem mildern Erdreich veredelt. (12., 6.)
13. Ehre verloren, alles verloren; ist auch das Leben verloren, geht doch die Ehre nicht verloren. (61.)
14. Ich blieb eine Weile in Gedanken über diese zufälligen Überbleibsel des Altertums vertieft stehen, welche, gleich Schiffstrümmern auf dieser entfernten Küste der Zeit zurück gelassen, nichts sagen, als daß solche Wesen existiert haben und untergegangen sind, und keine Moral predigen, als Nichtigkeit des Stolzes, welche noch in einer Inschrift fortzuleben hofft. (7.)
15. Er hat mehr für seine Mitmenschen als für sich selber gelebt; er hat die ihn umringenden Genüsse aufgeopfert und sich von den Freuden des geselligen Lebens ausgeschlossen, um sich desto eingehender in seine Geister und ferne Jahrhunderte zu vertiefen. Wol mag die Welt seinen Ruf heben; denn derselbe ist nicht durch Gewalttaten und Blut vergießen, sondern durch eifrigen Verzicht auf das Vergnügen erworben. (29.)
16. Kein einziges königliches Monument ist vorhanden, welches nicht irgend einen Beweis liefere, wie heuchlerisch und ver-

- gänglich die Hulldigung der Menschen ist. (31.)
17. Nichtsdestoweniger erntete er von den Armen so wenig Dank als von den Reichen. Die Armen hatten auf eine völlig gleiche Länderteilung gerechnet, davon in Sparta das Beispiel gegeben war, und murrten deswegen gegen ihn, daß er ihre Erwartung hintergangen hatte. Sie vergaßen, daß der Gesetzgeber den Reichen ebenso gut als den Armen Gerechtigkeit schuldig sei, und daß die Anordnung des Lykurgus eben darum nicht nachahmungswürdig sei, weil sie sich auf eine Unbilligkeit gründete, die zu vermeiden gewesen wäre. (7., 54.)
18. Der Ostracismus mußte seiner Natur nach meistens den verdientesten Bürger treffen; er ehrte also mehr als er schändete—aber darum war er doch nicht weniger ungerecht und grausam, denn er nahm dem Würdigsten, was ihm das Teuerste war, die Heimat. (54.)
19. Aber sein ewig beweglicher, feurriger Geist strebte nach einem neuen Felde der Arbeit, und je mehr seine heiße Ehrbegier gesättigt ward, desto ungeduldiger ward er, sich eine ganz neue, noch unbetretene Bahn zum Ruhme aufzuschließen. (19.)
20. In einer Gegend, wo selbst in günstigen Jahren das Brot für einen Leckerbissen gilt, mußte schon eine nur mäßige Erhöhung der Getreidepreise hinreichen, um eine Hungersnot hervorzurufen. (2.)
21. Viel reden geschieht nicht leicht ohne Sünde; darum ist

derjenige weise, der seine Lippen mäßigt. (21.)

- 22.** Nur im Leiden empfinden wir erst recht vollkommen die großen Eigenschaften, die nötig sind, um es zu tragen. (20.)
- 23.** Wenn wir vom rechten Wege abweichen, dürfen wir nicht darauf Anspruch machen, von Gott beschützt zu werden.
- 24.** Außer dem Ziehen sind die Hunde gute Wegweiser und wissen sich auch in dem größten Sturme, wo man kein Auge aufmachen kann, zurecht zu finden; sind die Schneegestöber so stark, daß man liegen bleiben muß, wie es sehr oft geschieht, so erwärmen und erhitzen sie ihren Herrn, liegen neben ihm stundenlang ruhig und stille, so daß er unter dem Schnee sich um nichts zu bekümmern hat, als daß er nicht allzutief vergraben und erstickt werde. Auch hat man immer die sicherste Nachricht vom herannahenden Ungewitter von den Hunden. Denn wenn diese beim Kasten Gruben in den Schnee graben und sich hineinlegen, so kann man mit voller Gewißheit einen Sturm erwarten. (10., 7., 13.)
- 25.** Darum ist er (Mag Joseph) nie in ein Haus getreten und nie in eine Stadt, ohne die Liebe der Bewohner mit sich heraus zu nehmen, und es war die Lust und der Stolz seines Volkes, ihm Zeichen der Liebe zu geben. Ich habe gesehen, wenn er von einer Reise oder sonst in die Hauptstadt zurückkam, und der offene Wagen langsam durch das Gedränge fuhr, daß Männer und Weiber geringen

Standes durch die jubelnde Menge brachen und dem Könige die Hand zu reichen, und er keine zurückwies, wie hart sie auch war. (31., 63.)

- 26.** „Von dem, was mir anvertraut ist, hab' ich nichts zu verschonen,“ sagte de Ruyter. „Wer in dem einen nicht treu ist,“ fuhr er fort, „der ist es auch nicht in dem andern. Übrigens steh' ich in Gottes Hand. Wie er es in seinem heiligen Räte beschloffen hat, so wird es kommen, anders nicht. Ich weiche kein Haar breit von meiner Pflicht. Lieber mit einem guten Gewissen sterben, als mit einem schuld beladenen Leben!“ Dabei blieb er, mochten auch die Kaufleute sagen, was sie wollten. (34., 63.)
- 27.** Was du gründlich verstehst, das mache, was du gründlich erfuhrest, das sprich! Bist du Meister im eignen Fache, schmäht kein Schweigen im fremden dich. Das Reden von allem magst du gönnen denen, die selbst nichts machen können. (53., 21.)
- 28.** Die Rentierkuh gibt sehr wenig Milch, höchstens, nachdem das Junge entwöhnt ist, eine Flasche voll täglich; diese ersetzt jedoch reichlich an Güte, was ihr an Menge abgeht, denn die Rentiermilch ist außerordentlich dick und nahrhaft. Sie besteht fast ganz aus Rahm, und man kann nicht mehr als einige wenige Löffel voll davon genießen, obgleich der Geschmack vorzüglich ist. Darum vermischt man sie gewöhnlich auch mit Wasser, und man darf schon recht viel dazu gießen, ehe sie geringer als recht gute Kuhmilch wird. Auffallend

- ist es, daß bei dem guten Geschmacke der Milch die daraus gemachte Butter fast nicht genießbar ist, indem sie nach Unschlitt oder ranzigem Fette schmeckt. (53., 43., 49.)
29. Zum Einspannen und Fahren läßt sich das Renntier ziemlich leicht und schnell abrichten, nur muß man sich wohl hüten, es zu schlagen oder zu mißhandeln, weil es sonst sehr bald widerspenstig wird und überhaupt nicht durch Gewalt, sondern lediglich durch Geduld und sanfte Behandlung gezähmt werden kann. (16., 14.)
30. Hierunter versteht man ein kleines Gebäude, welches auf dem Gipfel eines günstig gelegenen Berges oder Hügels in der Erde angelegt ist, ungefähr zweieinhalb oder drei Meter im Durchmesser und ein festes, außen durch Rasen bekleidetes Dach hat, das kaum über die Bodenfläche emporragt. (42.)
31. Und ob wir auch bemüht sind, diese Übel durch Gesetze zu unterdrücken und auszurotten, werden sie doch in einer andern Form um so üppiger emporstiehn, sofern nicht die Zustände des persönlichen Lebens wie des Charakters radikal verbessert werden. Ist diese Ansicht richtig, dann folgert daraus, daß der höchste Patriotismus und die höchste Menschenliebe nicht so sehr darin bestehen, Gesetze und Institutionen abzuändern, als in der Hilfe und Anregung, die den Menschen geboten werden, damit sie durch ihre freie und unabhängige persönliche Tätigkeit sich selber erheben und verbessern. (64., 7.)

32. Es liegt auf der Hand, daß der Wald durch die Wurzeln seiner Bäume wie durch die dichte Moosdecke oder seinen Rasen die Ackerkrume seines Bodens in den steilsten Gebirgen auf die natürlichste und einfachste Weise befestigt. Man nehme den Wald hinweg, und die Quellen werden versiegen, die Moosdecke wird samt dem Rasen verschwinden, besonders wenn der Mensch diese Anhöhen zu lockerem Acker umgestalt hat. (37.)
33. Die Wahrheit zu sagen, ich habe nie das Wort Unabhängigkeit vernommen, ohne daß mir meine Heimat und meine engeren Landsleute in den Sinn gekommen wären. (31.)
34. Die Römer gebrauchten sinnig ein und dasselbe Wort zur Bezeichnung von Mut und Tugend. Ersterer ist wirklich das in physischer Beziehung, was letztere in moralischer ist; und die größte aller Tugenden ist der Sieg über sich selbst. (53.)
35. In welchem Maße unser heutiger Reiseverkehr von den Eisenbahnen beherrscht wird, das zeigt sich in vollem Umfang erst, wenn ihr Betrieb eine längere Unterbrechung erfährt. (32.)
36. Die ganze Welt stand mir offen, ich hätte vielleicht in einer fremden Provinz für einen ehrlichen Mann gegolten, aber ich hatte den Mut verloren, es auch nur zu scheinen. (34)
37. Warum sonst ist das ganze Dachgebäck des Hauses verfault,

- als weil die schadhafte[n] Siegel nicht erneuert wurden? (7)
38. Da ihnen die Kraft fehlt, welche ein noch so kleines Kapital einem jeden verleiht, sind sie jedermanns Willkür Preis gegeben, und müssen, wenn sie ein richtiges Gefühl haben, nur mit Furcht und Bittern auf das künftige Schicksal der Andern blicken. (63.)
39. Mache keine Ausgabe, als um anderen oder dir selbst Gutes zu tun. (7.)
40. Es war ein weiser Ausspruch, daß man den Kleinen nicht nachgeben dürfe, weil sonst dieses Kleine, so gering es auch geschätzt werden mag, bald die Herrschaft gewinne. (63.)
41. Die Wölfe hüten sich vor den Hinterfüßen der Pferde, und das schlimmste, was ihnen begegnen kann, ist, daß sie sich den Gedanken an Füllensfleisch aus dem Sinne schlagen müssen. (5.)
42. Mit den Kabinetten war der Riese (Napoleon) bisher leicht fertig geworden; als aber die Völker gegen ihn auftraten, war es um seine Macht geschehen. (15.)
43. Als Washington sich mit der Übernahme des Oberbefehls einverstanden erklärte, machte sich das fühlbar, als ob sich die Kraft des amerikanischen Heeres verdoppelt hätte. (63.)
44. Um groß zu sein, muß ein Volk nicht unbedingt auch zahlreich sein, mag Größe und Umfang oft auch verwechselt werden. (20., 63.)

45. Des Weibes Mut ist darum nicht weniger echt, weil es sich meist nur passiv äußert. (54.)
46. Wer sich schon für klug genug hält, um nicht von andern lernen zu müssen, dem wird nie etwas Neues oder Großes gelingen. (20.)
47. Nur wer sich für hohe sittliche Ideale begeistern kann, kann ein guter Jurist werden. So groß der Einfluß ist, den die Angehörigen der sogenannten gelehrten Berufe auf die Geschicke der Mitmenschen auszuüben vermögen, so ist es doch keinem gegönnt, in so hohem Maße auf das Wohl und Wehe seiner Mitbürger einzuwirken, als dem Juristen. (63., 26.)
48. Die Beispiele der solchermaßen überwundenen Schwierigkeiten und der hierdurch erlangten Triumphe sind so zahlreich, daß sie fast das Sprichwort bestätigen: „Was einer will, das kann er.“ (10.)
49. Mäßigung ist eine Tugend, von der junge Leute gewöhnlich keine Ahnung haben, und deren Mangel man bei ihnen leicht verzeiht; doch ist sie darum nicht weniger notwendig, und wollen sie sie nicht auf prophylaktischem Wege lernen, wie die Ärzte sagen, d. h. aus Furcht, ehe sie mit der Gefahr in Berührung kommen, so werden sie dieselbe bald genug durch gefährliche Erfahrung kennen zu lernen haben. (7.)
50. Soult erhielt in seiner Jugend nur geringen Unterricht

und lernte erst Geographie, als er Minister des Äußeren wurde, wobei ihm dieses Studium viel Vergnügen bereitet haben soll. (32.)

51. Wenn dich jemand will Weisheit lehren, so sieh in sein Angesicht! Dünkt er sich hoch, und sei er noch so gelehrt und noch so berühmt, laß ihn, und geh seiner Kundschaft müßig! Was einer nicht hat, das kann er auch nicht geben. Und der ist frei, der da wollen kann, was er tun soll. Und der ist nicht weise, der sich dünkt, daß er wisse; sondern der ist weise, der seiner Unwissenheit inne geworden und durch die Sache des Dünkels genesen ist. (63., 21.)
52. Durch Selbststudium und in der Praxis lernt man unter Sorgen und Gefahren langsam und unsicher; die hohe Schule gibt es sorgenfrei und ausgiebig, oft nur zu bequem um es festzufassen. (11.)
53. Was auch die Dämonen an sich sein mögen, uns können sie weiter nichts als idealisierte Menschen sein. (63., 7)
54. An sich ist kein einzelner der organischen Nahrungstoffe zur Ernährung unseres Körpers hinreichend, denn Eiweiß, welches allein in Betracht kommen würde, kann von Menschen nicht in so hoher Menge verdaut werden, um den ganzen Bedarf des Körpers an Brennmaterial zu decken. (20.)
55. Nachdem ich mein großes Wörterbuch zu Ende geführt, stellte sich das Bedürfnis heraus, für die große Anzahl derer, die das genannte Werk als zu umfangreich und zu kost-

spielig sich anzuschaffen, nicht in der Lage sind, ein kleineres herzustellen, das ihnen als ein möglichst genügender Ersatz des größeren geboten werden könne. (21.)

56. Der älteste Sohn schien seinem Vater zu gleichen; auch er liebte, wie jeder, nichts so sehr als das Gewehr.
57. Mache niemand graue Haare; doch wenn du recht tust, hast du um die Haare nicht zu sorgen.
58. Wenn dich die Lästertunge sticht, so laß dir dies zum Troste sagen: Die schlechtesten Früchte sind es nicht, woran die Wespen nagen. (48., 34.)
59. Gefängnisstrafe, und sei sie auch noch so milde, hält der Marschbewohner für so schmachvoll, daß er alles daran setzt, ihr zu entgehen. (63.)
60. Nichts ist so sehr geeignet, die geistige Entwicklung zu stören und schließlich zu hemmen, als ein künstliches Antreiben und Reizen derselben auf Kosten des körperlichen Gedeihens und Wohlbefindens. (7.)
61. Die Stirnader des Kurfürsten schwoll. „Des Kaisers Hoheit erkenn' ich willig an,“ rief er zornig; „wenn es galt, dem Reiche zu helfen, war ich der erste, aber hier in meinem Lande bin ich Herr. Dem kaiserlichen Willen unterwerf' ich mich nur, wenn es das Wohl des deutschen Reiches gilt, sonst niemals, Herr Marquis. Die Flüchtlinge aus Frankreich stehn unter meinem Schutze, und man soll es versuchen, ihnen diesen zu entreißen. (30.)

62. Nach der Ansicht der Fischer muß ein Sturm drei Tage lang landeinwärts wehen, sollte größere Stücke Bernstein an das Land getrieben werden. (67.)
63. Es vergeht auch kein Jahr, das nicht einige Nächte hätte, in denen sich an tiefen Stellen der Wüste, wo sich etwas Wasser findet, Eis bildete. (31.)
64. Laß deine Gesellschaft womöglich stets besser sein, als du selbst, und wenn du das Unglück hast, dich unter Schlechteren zu bewegen, so behalte das ja ernstlich im Herzen, daß, wenn du nicht jede Gelegenheit ergreift, sie zu dir emporzuziehen, was ebensoviel Weisheit wie Liebe verlangt, sie gewiß nicht zögern werden, dich zu sich herabzuzerren. (53.)
65. Begegnet uns jemand, der uns Dank schuldig ist, gleich fällt es uns ein. Wie oft können wir jemand begegnen, dem wir Dank schuldig sind, ohne daran zu denken! (38.)
66. Niemand war mehr dazu geboren, sich beherrschen zu lassen, ohne schwach zu sein.
67. Ein Volk, das noch so völlig in seiner Kindheit war, was war es für einer moralischer Erziehung fähig? Keiner andern als die dem Alter der Kindheit entspricht. (63.)
68. Reichthum ist eine so große Versuchung zur Bequemlichkeit und zum Sichgehenlassen, wozu der Mensch von Natur geneigt ist, daß der Ruhm derer um so größer ist, welche von Geburt an mit Glücksgütern gesegnet, doch einen tätigen

- Anteil an der Arbeit ihrer Generation nehmen, die Vergnügen verschmähen und ihre Tage in Arbeit verleben. (10.)
69. Ich erzähle eine Begebenheit, die vielen unglaublich scheinen wird, und von der ich größtenteils selbst Augenzeuge war. Den wenigen, welche von einem gewissen politischen Vorfall unterrichtet sind, wird sie—wenn anders diese Blätter sie noch am Leben finden—einen willkommenen Aufschluß darüber geben; und auch ohne diesen Schlüssel wird sie den übrigen, als ein Beitrag zur Geschichte des Betrugs und der Verirrungen des menschlichen Geistes, vielleicht wichtig sein. (57., 6.)
70. Dieser Verteilung der Dafen ist es zu verdanken, daß sich die Karawanen überhaupt in die Einöden der Sahara wagen dürfen; ihre Nachtlager sind im voraus durch die grünen Inseln bezeichnet, die, wenn sie am fernen Horizont auftauchen, wie eine Erlösung von den Verschmachtenden begrüßt werden. (13.)
71. Doch obgleich es zweifellos ist, daß eifrige Thätigkeit zum Erreichen des Höchsten in der Kunst unerlässlich ist, so ist es nicht minder wahr, daß ohne angeborene Fähigkeit auch nicht der größte und am besten angewandte Fleiß den Künstler macht. (63., 2., 6.)
72. Das Vaterland und die Freiheit sind das allerheiligste auf Erden, ein Schatz, der eine unendliche Liebe und Treue in

sich verschließt, das edelste Gut, was ein guter Mensch auf Erden besitzt und zu besitzen begehrt. (5.)

73. Das ist ein schlechtes Volk, zu nichts anstellig, als das Vieh zu melken und faul herumzuschlendern auf den Bergen. (7.)
74. Manche Naturen sind so glücklich beschaffen, daß sie das Gute überall zu finden wissen. Kein Übel ist so groß, daß es nicht auch Trost und Beruhigung gewähren könnte, kein Himmel so düster, daß nicht aus irgend einer Stelle ein Sonnenstrahl hervorbräche. Und ist die Sonne auch nicht sichtbar, so gewährt doch der Gedanke, daß sie da ist, Beruhigung, mag sie auch aus irgend einem guten und weisen Grunde verborgen bleiben. (63., 21.)
75. Keine Dienstleitung war so mühevoll und groß, die ihm seine Freunde nicht zumuten durften; aber seine Freunde mochten zittern; denn so sehr er auf der einen Seite sein Wohlwollen übertrieb, so wenig Maß hielt er in seiner Rache. (8., 12.)
76. Einen nicht unwesentlichen Einfluß auf des Menschen Entwicklung hat die ihn umgebende Natur, die Flora und Fauna des Landes, welches er bewohnt. Besonders sind es die Nutzpflanzen und Nutztiere, deren Verbreitung in des Menschen leibliche und geistige Kultur tiefer eingreift als andere anscheinend wichtigere Ursachen. (34.)
77. Die Pflege des Bodens erfordert eine gleichmäßige Arbeit,

- die dem Nomaden fremd ist. Trotzdem gewinnt der Ackerbauer, da er des zeitraubenden Wanderns überhoben ist, so viel Zeit, um auch andere Bedürfnisse, welche sich regen, zu befriedigen. Dazu gibt ihm nicht nur der reichliche Ertrag seines Bodens die hinreichenden Mittel, sondern er setzt ihn auch in den Stand, andere für gewisse ihm zu leistenden Arbeiten und Dienste zu ernähren. (25., 13.)
78. Wie du auf einer Reise einen Meilenstein nach dem anderen hinter dir verschwinden sehen mußt, sonst bleibst du zurück: so muß auf der großen Lebensreise eine Erbärmlichkeit nach der anderen verschwinden, oder du bist verloren (24.)
79. Lies daher die besten Arbeiten der edelsten und beredtesten Männer, und du wirst jedenfalls etwas von ihrem Adel mit fortnehmen; nur darfst du niemandes Art, sich auszudrücken sklavisch nachahmen. (5., 67.)
80. Ein Baum, der oft verfeßt wird, und eine Familie, die oft auszieht, gedeihen weniger als diejenigen, welche auf diesem Platze bleiben. Dreimal ausziehen ist so viel als einmal abbrennen. Verlaß' deine Werkstatt nicht, so wird deine Werkstatt dich auch nicht verlassen. (58., 26.)
81. Wer nicht ebenfogut zu sparen als zu verdienen, der kamt sich zu Tode arbeiten, ohne einen Pfennig zu hinterlassen.
82. So wenig man über die Notwendigkeit des Krieges in Zweifel war, so sehr war man es über die Art, wie er geführt werden sollte. (8., 34.)

83. Es ist ja nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen. (12.)
84. Unter den Speisen der Spartaner ist die schwarze Suppe berühmt; ein Gericht, zu dessen Lobe gesagt wurde, die Spartaner hätten gut tapfer sein, weil es kein so großes Übel wäre, zu sterben, als ihre schwarze Suppe zu essen. (6., 41.)
85. Die stille Ruhe eines immer gleichen Gesichts verbarg eine geschäftige feurige Seele, die auch die Hülle, hinter welcher sie schuf, nicht bewegte, und der List und der Liebe gleich unbretbar war,—einen vielfachen, fruchtbaren, nie ermüdenden Geist, weich und bildsam genug augenblicklich in alle Formen zu schmelzen, bewährt genug, in keiner sich selbst zu verlieren,—stark genug, jeden Glückswechsel zu ertragen. (2.)
86. Er war um so erstaunter, als er nichts weniger denn diese Vorwürfe zu verdienen glaubte. (9)
87. Das Herz überströmt von Handlungen, von bösen oder guten, nachdem der Urquell trüb ist oder hell. (18.)
88. So scheinbar diese Vermutung war, so fehlte ihr doch noch viel zur Gewißheit und nichts berechtigte, die Hoffnung ganz aufzuheben, daß der verlorene nicht einmal wieder sichtbar werden könnte. Aber gesetzt nun, er würde es nicht mehr, so erlosch mit ihm zugleich die Familie, oder der zweite Bruder mußte dem geistlichen Stande entsagen

- und in die Rechte des Erstgeborenen eintreten. (65., 35., 67.)
89. Ich werde tödtliches Gift niemand, der es verlangt, verabreichen, noch hierzu Rat geben. (27.)
90. Es würde hier der Raum mangeln, wollte ich die Namen derer nennen, die lieber ihr Leben hingegeben haben, als gegen ihre vollste Überzeugung von der Wahrheit zu handeln. (70.)
91. Nach peinlicher Genauigkeit im Detail darf man nicht eher streben, als bis man eine allgemeine Herrschaft und fließende Geläufigkeit in der Sprache erlangt hat. Shakespeare z. B. sollte man zwanzigmal lesen, ehe man sich mit den verschiedenen Lesarten Shakespearescher Texte oder den sinnsreichen Konjekturen seiner Kritiker beschäftigt.
92. Warum entging uns Orleans, als Eurer Labucht wegen? (7.)
93. Ich kann dir nicht genug einschärfen, daß Arbeit das Gebot ist, das Gott uns für jede Lebensstufe gegeben hat. (3.)
94. Aus dem Wunsche, besser als andere zu erscheinen, fühlen sich junge Leute, die von Natur unwissend und unerfahren sind, bisweilen versucht, den Schein zu erwecken, als wüßten sie mehr, denn sie wirklich wissen.
95. Obwohl die moderne Wissenschaft von den Anhängern blinden Kirchenglaubens, welcher die geistige Entwicklung der Menschheit jahrhundertlang niedergehalten hat und bei vielen Völkern noch heute niederhält, am Ende des 19.

- Jahrhunderts vielfach verkleinert und verdächtigt wird, so hat sie gerade in unserem Jahrhundert so Großes und Greifbares geleistet, so gewaltig ihre Schwingen entfaltet, so viel Licht verbreitet, daß es ihren Gegnern wohl schwerlich gelingen wird, sie durch Kerker und Scheiterhaufen wieder zu unterdrücken.
96. Wie stark auch immer sein Gedächtnis sei, niemand verachte die sichere Unterstützung, welche die schriftliche Aufzeichnung bietet. Nach dem Papier zu sprechen, stärkt sicherlich nicht, sondern schwächt eher das Gedächtnis, aber Vorräte wirklich nützlicher Sachen in Gestalt geschriebener oder gedruckter Notizen zu haben, befähigt uns, wenn wir es brauchen, über eine gewaltige Menge angehäuften Materials zu gebieten. In dieser Hinsicht kann ein junger Student nicht früh genug damit beginnen, sich gewisse Bücher durchzulesen zu lassen, von anderen einen guten Index zu machen, oder auf irgend solche Art sein Wissen zu schneller und passender Auskunft zu tabellieren.
97. Das Glück hat vielen wohl zu leben viel, doch keinem genug gegeben. (28.)
98. Auf das, was dir nicht werden kann, sollst du den Blick nicht kehren, oder ja, sieh recht es an, so siehst du gewiß, du kannst's entbehren. (58.)
99. Nachdem ich mein großes deutsches Wörterbuch zu Ende geführt, stellte sich das Bedürfnis heraus, für die große